

Amtsblatt BRUCHSAL



Mittwoch, 23. Dezember 2020
Nummer 52/53 | www.bruchsal.de

Mitglied der
Technologie
Region Karlsruhe
Hightech trifft Lebensart



Foto: PM

Verabschiedung Haushalt 2021

S. 3



Foto: PM

Weihnachtsgrüße der Pressestelle

S. 5



Foto: Prachay

Stellenangebote

S. 11-14

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 20
Büchenau	Seite 23
Heidelsheim	Seite 24
Helmsheim	Seite 26
Obergrombach	Seite 27
Untergrombach	Seite 28



Foto: Thomas Fritz

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Gemeinden (ACG) Bruchsal
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern

Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Da bei Redaktionsschluss noch nicht entschieden war, welche Weihnachtsgottesdienste aufgrund der steigenden Infektionszahlen abgesagt werden, informieren Sie sich bitte bei der jeweiligen Kirchengemeinde.



Liebe Leserin, lieber Leser,

unfassbar wichtig war der Sieg des KSC im Kampf gegen den Abstieg. Unfassbar schön war das Konzert im Schlossgarten. Unfassbar schwer war die Mathearbeit mit den vielen Gleichungen. Unfassbar groß sind die Schulden, die die Politik in der Corona-Krise anhäuft. Unfassbar einsam sind gerade viele Menschen im Pflegeheim oder Krankenhaus. Unfassbar ungerecht ist die Verteilung des Reichtums in dieser Welt. Unfassbar sind die Veränderungen durch den Klimawandel – 2020 also ein Jahr des Unfassbaren? Irgendwie schon, denn wer von uns hätte im Januar damit gerechnet, dass das damals noch neue Jahr solch ein besonderes, ja unfassbares Jahr werden würde? Dass es so viele Einschränkungen, Sorgen, Ängste und auch Trauer und Schmerz bringen würde? Dass in der Bewertung der Maßnahmen in der Pandemiebewältigung ein solcher Riss durch unsere Gesellschaft gehen würde? Ein unfassbares Jahr geht nun seinem Ende entgegen und es ist ungewiss, ob das kommende Jahr 2021 fassbarer werden wird. Keiner weiß, ob wir die Pandemie in den Griff bekommen und sie bewältigen werden. Und mitten in diese Unsicherheit hinein feiern wir Weihnachten – alle Jahre wieder, oder wie ich es in einem Kalender ge-

lesen habe: „Gleiches Datum. Gleicher Ablauf. Und jedes Jahr unfassbar.“ Von dem Theologen Konrad Sieber stammen diese Worte und er hat Recht. Weihnachten ist schlicht und ergreifend unfassbar! Dank seiner Riten und Traditionen, dank der Lieder und der Deko, dank der Geschenke und des leckeren Essens, dank des Miteinanders und dank des Feierns. Wobei es in diesem Jahr nicht so ganz stimmt mit dem Satz „gleicher Ablauf“. Aber es kann ja auch in etwas Neuem ein Reiz liegen. Viel wichtiger ist mir aber das unfassbare Geschehen an der Krippe in Bethlehem: Gott wurde Mensch – und damit ist ihm nichts Menschliches mehr fremd! Er erfährt am eigenen Leib, was es heißt, Mensch zu sein. Er weiß nun, wie es sich anfühlt, hungrig oder durstig zu sein. Wie sich Kälte oder Hitze im Körper bemerkbar machen. Wie es ist, wenn man vor lauter Glück die ganze Welt umarmen könnte – oder wenn man aufgrund von Sorgen und Ängsten sich am liebsten verkriechen würde. Und warum ist es so wichtig, dass Gott dies alles aus eigener Erfahrung kennt? Weil er versprochen hat, dass er uns Menschen im Leben begleitet. Dass er an unserer Seite durch alle Höhen und Tiefen mit uns geht. Weil wir Gott im Gebet all unsere Hoffnungen und

Nöte anvertrauen können und er es eben aus eigenem Erleben kapiert, warum uns dies zu schaffen macht oder weshalb uns jenes so beglückt. Gott ist nicht irgendwo weit entfernt im Himmel und beobachtet ganz unbeteiligt unser Leben. Nein, er ist mittendrin in allem, was auf dieser Erde passiert, weil er ein Gott des Lebens und der Liebe ist. Das ist für mich die Botschaft dieses besonderen Weihnachtsfestes im Corona-Jahr 2020: Gott wird Mensch, er ist bei uns und macht uns Hoffnung und Mut: „Fürchtet Euch nicht!“ So sagt es uns der Engel in der biblischen Weihnachtsgeschichte (vgl. Lk 2,10) und ich ergänze: Fürchtet Euch nicht, vertraut dem Leben und der Liebe, setzt Eure Hoffnung auf Gott und auf die Menschen – dann wird es ein unfassbares Weihnachtsfest, versprochen!

Und so wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben im Namen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal (ACG) ein gesegnetes und fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr! Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Mathias Fuchs

Pastoralreferent in der kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg und in der Justizvollzugsanstalt Bruchsal

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, seit dieser Woche ist unser Leben wieder weitgehend heruntergefahren. Weihnachten und Silvester werden wir nicht in der in vielen Familien seit Jahrzehnten traditionellen Form feiern können. Das fordert ein hohes Maß an Disziplin und Kreativität von uns. Wir alle sind gefordert mit unserem Verhalten das Pandemiegeschehen

so zu beeinflussen, dass die Infektions- und Todeszahlen zurückgehen und unsere Intensivstationen entlastet werden. Das schaffen wir nur gemeinsam, indem wir für uns und füreinander Verantwortung übernehmen.

Wichtige Weichen für die weitere Entwicklung Bruchsals haben wir mit der Verabschiedung des Haushaltes 2021 in der letzten Gemeinderatssitzung dieses Jahres gestellt. Mit großer Mehrheit haben sich die Stadträte/-innen für den von mir vorgelegten Haushaltsentwurf ausgesprochen. Für das Vertrauen, das sie damit Herrn Bürgermeister Andreas Glaser, der Verwaltung und mir entgegenbringen, sage ich Danke. Im Kern bleiben wir auch im kommenden Jahr unserer Linie treu, eine nachhaltige Entwicklung Bruchsals voranzubringen.

Die Mittel, die uns Bund und Land als Ausgleich für die coronabedingten Einnahmeausfälle bereitstellen, werden wir in zukunftsweisende Projekte investieren. Dafür haben wir Mittel in Höhe von 22,87 Millionen Euro eingestellt. Sie werden schwerpunktmäßig in die Bereiche Bildung, Klimaschutz, Nachhaltigkeit, intelligente Mobilität fließen und dazu genutzt werden, Impulse für Wirtschaft und Innovation zu setzen. Ein wichtiger Fokus wird auf der Ausgestaltung sozialer Quartiere

in den Stadtteilen und der Kernstadt liegen, in denen nachbarschaftliche Begegnung und generationsübergreifender Austausch gefördert werden soll.

Unsere Pläne sind auch für 2021 wieder ambitionierter. Inwieweit sie in vollem Umfang umgesetzt werden können, wird auch davon abhängen, wie lange und wie umfassend die Corona-Pandemie noch unser Leben bestimmen wird. Wenn ich auf dieses Jahr zurückblicke, so sehe ich das Bild eines kollektiven Innehaltens, einer Verlangsamung unseres Alltags. Um die Herausforderungen, die Corona gerade jetzt an Weihnachten mit sich bringt, bewältigen zu können, brauchen wir Kraftquellen.

Für mich ist eine solche Kraftquelle das Friedenslicht. Es steht für mich für ein friedliches, respektvolles Miteinander, für Toleranz gegenüber anderen Menschen und für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Er ist in diesen Tagen wichtiger denn je. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

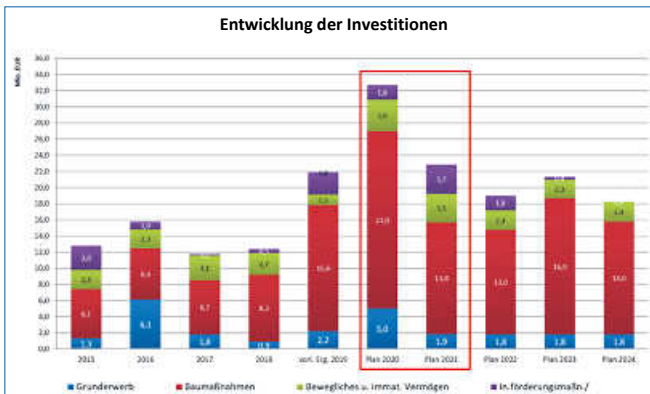
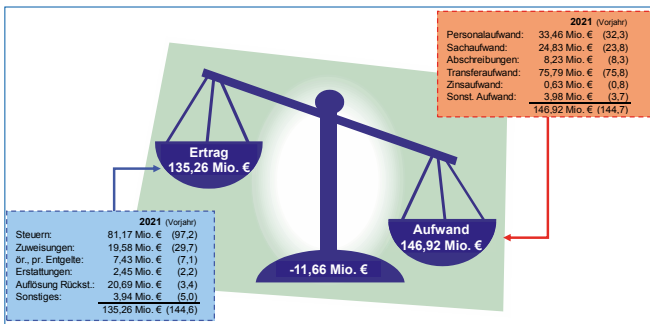
Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Verabschiedung Haushalt 2021

In der vergangenen Gemeinderatssitzung wurde der Haushalt 2021 mit großer Mehrheit verabschiedet. Einen Überblick über die Eckpunkte bieten die folgenden

Grafiken. Auszüge aus den Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden finden sich auf der Fraktionsseite dieser Amtsblatt-Ausgabe.



Klima- und Umweltschutz	
410.000 €	Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED
144.000 €	diverse Umweltschutzmaßnahmen
70.000 €	Umsetzung European-Energy-Award
29.000 €	Umweltbildung an Schulen
Infrastruktur	
<u>davon für Hochwasserschutz:</u>	
2.500.000 €	Investitionen in den Hochwasserschutz
<u>davon für Mobilität:</u>	
2.000.000 €	Gleisquerung Bahnstadt
1.900.000 €	Beteiligung am ÖPNV des Landkreises
220.000 €	Anrufsammeltaxi (AST)
200.000 €	Geh- und Radweg Franz-Sigel-Straße
110.000 €	P&R Parkplatz Untergrombach
100.000 €	Zweiter Bauabschnitt Radachse Nord-Süd
<u>davon für Tiefbaumaßnahmen:</u>	
700.000 €	Sanierung Altenbergbrücke
615.000 €	Sanierung Brücke Moltkestraße
500.000 €	Erschließung Gewerbegebiet Heildesheim Nord
500.000 €	Straßenbegleitgrün
440.000 €	Unterhaltungsaufwand für Straßen
Feuerwehr/Sicherheit	
2.970.000 €	laufende Kosten für die Feuerwehr
638.500 €	Fahrzeugbeschaffung Feuerwehr
Soziales/Bildung	
15.300.000 €	Zuschüsse Kinderbetreuung
10.490.000 €	für die laufenden Aufgaben als Schulträger
4.800.000 €	Investitionen in Kindertageseinrichtungen
832.000 €	Zuschüsse an Musik- und Kunstschule
790.000 €	Betrieb Volkshochschule
560.000 €	Betrieb Bibliothek
454.000 €	Zuschüsse Sportförderung
449.500 €	Zuschüsse an Theater
415.000 €	Erneuerung Schulhof Konrad-Adenauer-Schule
288.000 €	Neubau Sporthalle Bruchsal
250.000 €	2. Fluchtweg Pestalozzi-Förderschule
110.000 €	Generalsanierung Albert-Schweitzer-Realschule
103.000 €	Sanierung Sanitärgebäude Stadion Bruchsal
100.000 €	Generalsanierung Pestalozzi-Förderschule
100.000 €	Sanierung Johann-Peter-Hebel-Schule
77.000 €	Jugend Stärken im Quartier
60.000 €	Investitionszuschuss Hospiz
Digitalisierung	
1.185.000 €	Budget Informationstechnologie
730.000 €	Investitionen Informationstechnologie

Rendezvous mit Stadtbus „max“ an Heiligabend und Silvester

Letztes Rendezvous der Stadtbuslinien in der Bahnhofstraße um 15 Uhr, Stadtwerke-Servicecenter geschlossen

An Heiligabend (24. Dezember) und Silvester (31. Dezember) werden sich die Bruchsaler Stadtbusse letztmalig um 15:00 Uhr am Rendezvous treffen. Danach fahren die Stadtbuslinien, welche die Kernstadt bedienen, noch einmal in die Bezirke. Danach ist Betriebsende. Das bedeutet für die Stadtbusnutzer, dass die Stadtbuslinien 180 bis 185 um 15:00 Uhr, die Stadtbuslinie 186 bereits um 14:30 Uhr das letzte Mal das Rendezvous bedienen. Somit stehen die Chancen der Stadtbusnutzer günstig, pünktlich zur Bescherung und zum Weihnachtsessen bzw. zum Silvestermenü zu Hause zu sein. Der 1. und 2. Weihnachtsfeiertag (25. und 26. Dezember 2019) sowie Neujahr und Dreikönigstag (1. und 6. Januar 2020) sind bekanntlich Feiertage. Entsprechend findet der Stadtbusbetrieb wie an Sonn- und Feiertagen statt, sind die Busse der Stadtteilringlinien 185



Das letzte Rendezvous der Stadtbuslinien in der Bahnhofstraße findet an Heiligabend und Silvester um 15:00 Uhr statt.
 Artikel und Foto: SWB | tw

und 186 von 10:00 bis 21:00 Uhr im Einsatz. An den nicht gesondert erwähnten Tagen zwischen den Jahren, vor und nach den zahlreichen Feiertagen, findet wie ge-

wohnt der reguläre Stadtbusbetrieb statt. – Das Stadtwerke-Servicecenter hat unabhängig von den Feiertagen coronabedingt bis mindestens 10. Januar geschlossen.

Jahresverbrauchsabrechnung 2020 für Energie und Wasser

Stadtwerke setzen auch in diesem Jahr auf die bewährte aktive Kundenselbstablesung der Zählerstände

Die Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) ist auch in diesem Jahr von der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb), als dem für die Kundschaft zuständigen Netzbetreiber, mit der Erhebung der Zählerstände beauftragt worden. Hierfür zeichnet – unabhängig vom Energielieferanten – der Netzbetreiber verantwortlich. Da die ewb in ihrem Netz im Januar die Jahresabrechnung für die Lieferanten durchführen wird, setzt die SWB auf die bewährte aktive Kundenselbstablesung zur Ermittlung und Abrechnung der Energie- und Wasserverbräuche bis zum Jahresende. Die

Stadtwerke senden ihren Kunden ab der Kalenderwoche 51 ein Schreiben mit Ablesekarte zu mit der Bitte, ihre/n jeweiligen Zählerstand/Zählerstände darauf einzutragen und diese/n bis spätestens 8. Januar 2021 mitzuteilen. – Wichtig: Dies gilt auch für die Strom- und/oder Erdgas-Kunden, die nicht von der ewb versorgt werden, denn sie ist als Netzbetreiber unabhängig vom Energielieferanten für die Ablesung der Zählerstände zuständig. – Die Kunden werden gebeten, den Zählerstand zum 31. Dezember 2020 mitzuteilen und die ausgefüllte Zählerstandskarte per Post an den beauf-

tragten Dienstleister zurückzuschicken. Das Porto übernehmen die Stadtwerke. Bequemer geht es über die Internetadresse www.stadtwerke-bruchsal.de oder per Smartphone durch Scannen des QR-Codes auf dem Kundenanschreiben. Ab Mitte Januar 2021 erhalten die Kunden ihre Jahresverbrauchsabrechnung. Der erste Abschlag wird zum 1. Februar fällig. Fragen zur Jahresverbrauchsabrechnung beantwortet der Kundenservice montags bis freitags jeweils von 8:00-16:00 Uhr unter der Telefonnummer (07251) 706-222.

Stadtwerke halten ihre Strom- und Erdgaspreise stabil

Stadtwerke-Kunden profitieren von der vorausschauenden Einkaufsstrategie ihres Energiedienstleisters

Für die Kunden der Stadtwerke Bruchsal beginnt das Jahr 2021 erfreulicherweise nicht mit Preiserhöhungen. Das gilt sowohl für die Strompreise, als auch für die Erdgaspreise. Zumindest beim Erdgas hätte man durch die von der Politik eingeführte Bepreisung des Klimagases Kohlendioxid (CO₂) von einer Anpassung nach oben ausgehen können. Durch einen vorausschauenden Energieeinkauf in den vergangenen beiden Jahren konnten die Stadtwerke Bruchsal die Preissteigerung allerdings so weit kompensieren, dass sie die Erdgaspreise stabil halten können.

Im Rahmen des 2019 verabschiedeten Klimaschutzplans 2050 führt die deut-

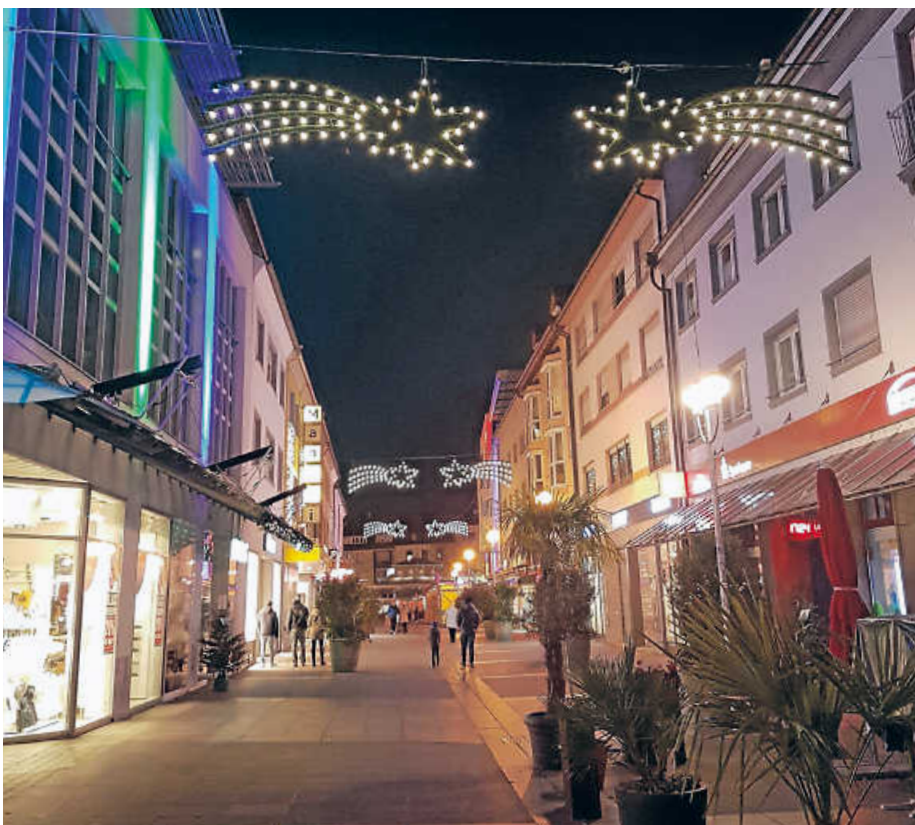
sche Bundesregierung ab dem 1. Januar 2021 für die Bereiche Wärme und Verkehr eine CO₂-Bepreisung ein. Mit dem Klimaschutzplan will die Bundesregierung Deutschlands Klimaschutzziel 2030 erreichen. In diesem Zusammenhang wird der Ausstoß von Treibhausgasen beim Heizen und Autofahren über einen nationalen CO₂-Emissionshandel mit einem Preis versehen. Die Einführung des CO₂-Preises dürfte langfristig aber auch für die Erdgaskunden der Stadtwerke Bruchsal die logische Konsequenz haben, dass der Energieträger Erdgas teurer wird.

Die Kunden haben die Möglichkeit, derlei Kosten durch die Reduzierung ihres

Erdgasverbrauchs, beispielsweise durch optimiertes Heizen und Lüften zu reduzieren. Falls ohnehin eine Heizungsmodernisierung ansteht, können durch den Einbau einer energieeffizienten Heizung der Energieverbrauch und damit der Ausstoß von CO₂ deutlich verringert und somit Kosten eingespart werden. Die Stadtwerke unterstützen ihre Kunden dabei beispielsweise durch Angebote wie Wärme-Contractings und/oder Photovoltaik-Pachtanlagen. Mit einer FAQ-Liste geben die Stadtwerke ihren Kunden auf deren Internetseite Antworten auf einige wesentliche Fragen im Zusammenhang mit der Einführung des CO₂-Preises.



Die Pressestelle der Stadt Bruchsal wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr



Fraktionsseite

Auf der Fraktionsseite in dieser Ausgabe sind Auszüge aus den Haushaltsreden der einzelnen Fraktionen veröffentlicht. Die vollständigen Haushaltsreden können unter: https://session.bruchsal.de/bi/to0050.asp?__ktonr=8659 nachgelesen werden.

CDU-Fraktion

Prof. Werner Schnatterbeck nahm Stellung zum Haushaltsplan und richtete zu Beginn die Gedanken auf den tragischen Tod von Jens Skibbe.

Für Schnatterbeck ist Bruchsal ein leistungsfähiges Mittelzentrum mit hoher Dynamik, das damit auch Infrastrukturaufgaben übernehmen muss. Alle in einem engen Zeitfenster zu stemmen wie Sporthalle, Unterführung Bahnhof, Hochwasserschutz mit Brückenerneuerungen, Schul-General-Sanierungen, Kindergarten-Neubauten und -Erweiterungen, Ausstattung neues Feuerwehrhaus. Dies bedeutet Investitionen über 81 Millionen Euro. Es schien bisher machbar. Was nun bei einem Minus von 17 Millionen Euro Gewerbesteuer durch Pandemie und steigenden Personalkosten? Maßnahmen weiterführen, Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Bauabschnitte aufteilen, die auch unabhängig voneinander realisiert werden können: handlungsfähig

bleiben und eventuell Teilprojekte zurückstellen.

Der Blick auf einzelne Felder: Schulen – viel Geld wurde in den Brandschutz (JKG) investiert, Alter und Gemeinschaftsschule bedingten die Generalsanierung der Konrad-Adenauer-Schule. Albert-Schweitzer-Realschule und Pestalozzi-Schule sind dringend sanierungsbedürftig. Diese ist vorrangig.

Notwendiges von Wünschenswertem trennen, Priorisieren. Durch neue Aufgaben erwächst ein zusätzlicher Personalbedarf. Die Personalanforderungen sind plausibel. Aber: wir wünschen generell Bereitschaft, das Personal bei dringendem Bedarf auch an anderer Stelle eingesetzt wird.

Schnelles Handeln ist in der Kinderbetreuung erforderlich: die Ortsvorsteherin von Büchenau weist seit fünf Jahren auf den dortigen Bedarf hin. Das Angebot eines Freien Trägers liegt vor, es ist die schnellst-

mögliche Lösung. Deshalb der Antrag, ab 2022 die notwendigen Mittel einzustellen. Traditionell ist auch die Arbeit der Oberbürgermeisterin Gegenstand in der Haushaltsrede: Dabei

erfahre sie ständig Anerkennung für ihr Wirken in der Öffentlichkeit, beeindruckend ihr Einsatz trotz Infektionsschutz „das Rad weiter zu drehen“.

Im Innenbereich wird dieses Engagement gelegentlich vermisst. Die CDU fühlt sich nicht ernst genommen, weil mehrfach vorgebracht. Präsenz im Hause ist Voraussetzung, dass die Leitungsebene gut zusammenwirkt. Nach wie vor: die Kür bindet zu viele Mitarbeiter/-innen, die im Pflichtbereich fehlen. Schnatterbeck dankt der Oberbürgermeisterin und der gesamten Verwaltung und stimmt für die CDU-Fraktion dem Haushalt für 2021 zu.

Hans-Peter Kistenberger

Grüne/Neue Köpfe-Fraktion

Die Fraktion Grüne/Neue Köpfe steht für eine ökosoziale Stadtpolitik, für kommunalen Wohnungsbau, Ausbau des Radwegenetzes und umweltsensible, menschenfreundliche Stadtgestaltung. Wir setzen uns dafür ein, dass die Bahn von Spöck über Bruchsal nach Waghäusel verlängert und die Lücke im Straßennetz geschlossen wird: Durch die Bahnunterführung ist eine Westseitentrasse möglich, im Stadtgebiet kann die Bahn ohne Oberleitungen fahren. Der neuen Artenschutzstelle wünschen wir viel Erfolg. Bruchsal hat viele Biotope wie die Hohlwege. Hier bleiben wir bei unserer Forderung nach einer Mountainbikestrecke. Das Radwegenetz ist so auszubauen, dass es dem wachsenden Radverkehr standhält. Dazu muss auch der neue Radweg Schönbornstraße durch die Stadt Richtung Untergrombach fortgesetzt werden. Die geplante Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes mit dem

Zentralen Omnibusbahnhof begrüßen wir. Im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes wollen wir Tempo 30 im ganzen Stadtgebiet, die kostengünstigste und umweltfreundlichste Maßnahme gegen Lärm und Unfälle. Mit der Entwicklung der Bruchsaler Wohnungsbau Gesellschaft sind wir zufrieden. Wir brauchen weiterhin Wohnraum und kluge Lösungen für die Aktivierung von Leerstand. Wir schlagen die Zusammenarbeit zwischen Wohnraummanagement und Wirtschaftsförderung für eine leerstandsfreie Stadt vor. Wir stehen weiter hinter dem 13 kommunal finanzierten Kindergartenbau, sei es in Heidelberg, Untergrombach oder Büchenau. Die Schwierigkeiten bei vielen Projekten zeigen, dass unsere Forderung, kommunal finanzierte Einrichtungen auch unter kommunale Kontrolle und Trägerschaft zu stellen, richtig ist. Wir fordern ein multifunktionales mehrgeschossiges Bau-

en, Wohnungen plus Kindergarten. Dem Stellenplan stimmen wir zu, denn auch ohne gesellschaftliches Leben muss die Verwaltung funktionieren. Konzepte wie Wohnraummanagement oder Radwegenetz brauchen für die Umsetzung Personal. Allerdings müssen freiwerdende Stellen zügig wiederbesetzt werden. Wir stellen den Haushalt 2021 auf, als sei das Haushaltsjahr 2020 gelaufen wie beschlossen. Doch die Pandemiemaßnahmen werden auch diesen Haushaltsplan betreffen. Die Milliarden gehen leider nicht in einen ökologisch-sozialen Umbau der Produktion und Verteilung, retten dennoch viele Existenzen. Wir werden versuchen, im kommunalen Bereich bei allen Investitionen mit Corona-Ausgleichsgeldern doppelt kritisch auf Sozial- und Umweltverträglichkeit zu achten.

Ruth Birkle

SPD-Fraktion

In der Krise beweist sich der Charakter – deshalb möchten wir als SPD-Fraktion mutig und solidarisch Akzente für Bruchsal setzen. Investitionen in soziale Quartiersentwicklung, nachhaltige Wirtschafts- und Verkehrsentwicklung, Stärkung des Umwelt-, Kultur- und Sportbereichs sind uns wichtig. Bei den fehlenden Kita-Plätzen in Büchenau, Untergrombach und Helmsheim braucht es rasch Abhilfe durch Neubauweise Anbauten. Wir stehen zur Schulsozialarbeit und drängen darauf, die städtische Wohnbaugesellschaft in Zukunft besser zu finanzieren. Für die Albert-Schweitzer-Realschule gilt es Planungen für die Sanierung vorzunehmen, gleiches gilt für eine Erweiterung des JKG am Standort Moltkestraße. Bemühungen, eine wohnortnahe Seniorenbetreuung in Helmsheim und Obergrombach zu ermöglichen, unterstützen wir. Wir freuen uns über die neue Sporthalle in der Bahnstadt.

Um den Sport zu stärken, wollen wir in der Förderung einen Schwerpunkt auf Jugendarbeit legen. Wir danken allen, die sich ehrenamtlich in den Vereinen, Rettungsorganisationen und in der Nachbarschaftshilfe engagieren – gerade in der Coronakrise!

Schwerpunkte setzen wir im Kulturbereich und fordern 20.000 Euro zusätzlich für „coronakompatible“ Veranstaltungen. Die B 35 bedarf unserer Ansicht nach einer Untertunnelung und angemessenen Lärmschutz für alle betroffenen Stadtteile. Wir wollen das Radwegekonzept zügiger umsetzen unter anderem einen Lückenschluss in der Franz-Siegel-Straße und zwischen Heildelshem und Helmsheim erreichen.

Bei den Planungen für das ehemalige Synagogengelände legen wir Wert auf angemessenes Gedenken, ebenso hinsichtlich der Taharahalle. Wir stehen zur Förderung unserer Theater, VHS, MuKs, Stadtbib-

liothek und Vereine. Sie leisten wertvolle Arbeit für alle!

In der Innenstadt fordern wir mehr Begrünung, Sitzmöglichkeiten und clevere Konzepte gegen Leerstände. Verkehrsberuhigung rund um den Innenstadtring ist ebenso notwendig wie die Umsetzung des Lärmaktionsplans. Vorfahrt für Fußgänger und Fahrräder! Die Biotopvernetzung und weitere Blühstreifen müssen realisiert werden. Es braucht ein kluges Konzept für den Untergrombacher Baggersee. Wir danken der SEW für das neue Feuerwehrhaus und allen Bruchsaler Gewerbetreibenden und ihren Mitarbeitenden sowie allen Angestellten und Beamten im Konzern „Stadt Bruchsal“, die durch ihre Arbeit zu unserem Gemeinwesen beitragen.

Martina Füg, Anja Krug, Alexandra Nohl, Gerhard Schlegel und Fabian Verch.

Freie Wähler-Fraktion

Wir schließen den Haushalt 2020 deutlich besser ab als erwartet und schaffen damit eine Basis, das kommende Jahr und auch die finanziell schweren Folgejahre, trotz höherem Aufwand, gut zu überstehen.

Wir stehen kurz vor der Fertigstellung großer Projekte. Jetzt steht der Neubau der Kindergärten in Heildelshem, Untergrombach und in hoffentlich naher Zukunft auch in Büchenau vor uns. Standardisierte Bauweisen und das bessere Ausnutzen von Baufenstern müssen beachtet werden, um das auch bezahlen zu können.

Vor Jahren haben wir aus Kostengründen aus vier Rathäusern zwei gemacht. Jetzt sind wir wieder auf dem alten Stand. Auf dem Grundstück in der Orbinstraße können wir langfristig viele Abteilungen unseres Rathauses zusammenlegen. Wir fordern die Verwaltung auf hier proaktiv tätig zu werden, bevor wir wieder eine

Haushaltsstrukturkommission einberufen müssen oder uns das Regierungspräsidium darauf hinweist.

Wir sollten höchsten Wert auf die Entwicklung unserer eigenen Baugebiete legen. Durch den Wegzug von Urbruslern geht immer mehr Einkommensteuer an die umliegenden Gemeinden und uns verbleiben die hohen Kosten für Infrastruktur, Schulen und zentrale Anlaufstellen aller Art. Und wenn wir es einmal geschafft haben, ein Baugebiet zu entwickeln gilt es, die Umlegung und Erschließung zeitnah vollziehen.

Unsere Kritik an den Personalkostensteigerungen von über sieben Prozent je Jahr in den

Vergangenen fünf Jahren bleibt bestehen. Es ist der Verwaltung bisher nicht gelungen Rationalisierungseffekte zu nutzen, welche sich aufdrängen. Die erneute Investition in Digitalisierung, Prozessoptimierung und bessere Orga-

nisation wird aber von uns weiter mitgetragen.

Die Oberbürgermeisterin hat uns für die erste Hälfte 2021 verbindlich zugesagt, dass unsere Anregungen zum Bau von Geschwindigkeitsbremsen wie Plateau-einbauten in Strassen, eine Überwachung sensibler Bereiche wie der neuen Bahnunterführung oder die Ausweisung einer Mountainbikestrecke ernsthaft bearbeitet und dann beraten werden.

Für die kommenden, großen Themen wie die B35, Nachnutzung Feuerwehrhaus, Wohnungsbau, Bahnhofsbereich und die Stabilität unserer Finanzen werden wir weiter unseren aktiven Beitrag leisten, um die besten Ergebnisse zu erreichen.

Allen, die sich im Sinne unserer Stadt im vergangenen Jahr engagiert haben, ein herzliches Dankeschön der Freien Wähler Bruchsal.

Heribert Schmitt

FDP/Bürgerliste-Fraktion

Was sind die Fakten, welche Einnahmen und Ausgaben sind für 2021 zu erwarten? Personalaufwand, Digitalisierung, Schulen:

Nach den Transferleistungen (52 Prozent) nimmt der Personalaufwand mit 23 Prozent den zweitgrößten Posten der Ausgaben/Aufwendungen unserer Stadt ein. Gegenüber 2020 sind für 2021 33.46 Millionen Euro statt 32.27 Millionen Euro eingeplant. Das bedeutet einen Zuwachs von 1.19 Millionen Euro des Personalaufwands.

Allein durch die gesetzlichen Vorgaben sind fünf neue Stellen für die Digitalisierung in Verwaltung und in den Schulen veranschlagt. Die Digitalisierung in Schulen und in der Verwaltung ist notwendig und eine dringliche, unaufschiebbare Investition in die Zukunft unserer Stadt. Sollten die vorgesehenen Stellen nicht besetzt werden können, schlägt die Fraktion von FDP/Bürgerliste vor, Projekt –

und zeitgebunden entsprechend spezialisierte Kleinunternehmen zu beauftragen, was andernorts bereits mit Erfolg betrieben wird.

Infrastruktur/Mobilität/Wohnungen

Der naturgeschützte Rotenberg darf nicht von einem oberirdischen B35 – Neubau durchschnitten werden.

Die Fraktion von FDP/Bürgerliste weist auf die Notwendigkeit des ausreichenden Lärmschutzes für Heildelshaus und Helmsheim hin.

Bruchsal wird immer mehr zur Fahrradstadt. Die Fraktion von FDP/Bürgerliste lobt an dieser Stelle die schrittweise Umsetzung des Fahrradverkehrskonzeptes. Umgang mit den Folgen der Corona-Pandemie

Aufgrund der letzten Zahlen an neu Infizierten und an mit/oder an COVID-19 verstorbenen Menschen wurde am 16. Dezember ein neuer, ‚harter‘ Lockdown

angeordnet. Diese Maßnahme ist sicherlich angesichts der hohen Zahl von Infizierten (29.900/Tag) und Toten (circa 900/Tag) gerechtfertigt.

Alle Planungen hinsichtlich der nächsten Jahre – über 2021 hinaus – bergen große Fehleinschätzungen in sich. Krisen bedeuten auch Chancen für aufgeklärte und vernünftige Menschen mit Charakter.

Es gilt für Alle:

Umdenken statt Querdenken

Unser Dank gilt auch jenen Mitarbeitern/-innen der Stadtverwaltung, die mit Ruhe und Bedacht die von Stuttgart angeordneten Corona – Verordnungen in die Tat umgesetzt haben. Möge die Vernunft aller Beteiligten und die Erfolge von Prävention und Impfung die Corona – Pandemie stoppen! Wir freuen uns mit Ihnen auf mehr Normalität im Neuen Jahr 2021!

Prof. Dr. Jürgen Wacker

AfD/uBiB-Fraktion

Die AfD/uBiB nutzte ihre Haushaltsrede zum Ende des äußerst schwierigen Jahres, um im Hinblick auf eine eher ungewisse wirtschaftliche Zukunft zur Besonnenheit in der Planung mit Großprojekten zu mahnen und kritisch durchaus ambitionierte Pläne zu betrachten. Gabriele von Massow sieht Bruchsal eher als Piratenhafen, wenn sie an Erhöhungen bei den Kindergartengebühren, Grundsteuer, Strompreisen und Parken denkt. Außerdem als Bauhafen, denn die Bauprojekte bescherten Lärm, Verkehrskollaps, Schmutz, Unmut. Die Fraktionsvorsitzende wirbt für eine bessere Umsetzung und kritisches Hinterfragen der Mobilitätsangebote Moritz Roller, NextBike und MaxBus. Hohe Investitionen in teils kleine Radwege-Projekte sind nicht zukunftsfähig. „Sie stellen eher ein Sicherheitsrisiko dar“, wie die radwegekonforme Umgestaltung der B3. Wir sprechen uns für den sukzessiven Ausbau von Bushaltestel-

len am Bahnhof auf beiden Seiten aus. „Würde dadurch die Bahnstadt belebt und die Verkehrsdichte innenstadtseitig minimiert werden“. Die große Planung des Bahnhofvorplatzes ist nicht zeitnah umsetzbar. Umbau zu behindertengerechten Buseinstiegen ist Pflicht. Die schlechte Kindergartensituation schreit nach neuen Lösungen, wird sie oft durch Eifersüchtelei zwischen den Konfessionen behindert. Dadurch wurde die große Planung des Kindergartens in Untergrombach problematisch. Ressourcen werden nicht gebündelt, die Ökumene wenig gelebt. Von Massow fordert Umdenken, ein Vorbereiten zum Einstieg in die kommunale Kindergarten-Organisation, Wege zu Kindergärten in Verbindung mit Seniorenzentren, Bauernhof- und Waldkindergärten sind zukunftsorientiert. „Wir sollten neue Wege beschreiten“. Für den Einzelhandel fordern wir kommunale Anreizprogramme, wie samstags Erlass der

Parkgebühren. Die AfD/uBiB bestärkt den schon 2019 gestellten Antrag auf Überarbeitung des Sicherheitskonzeptes und personelle Verstärkung des kommunalen Ordnungsdienstes für mehr Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit. Den neuen Slogan „Weihnachtsstadt Bruchsal“ hält von Massow für ambitioniert, denn er impliziert Adventskalender in Rathausfenstern, Adventsmusik in den Straßen und einen Weihnachtsmarkt. Jedoch fehlt dies. „Die Stadt hat die Chance nicht genutzt, eine neue Konfiguration des Weihnachtsmarktes, hin zum Kunsthandwerkermarkt in der ganzen Innenstadt“. Wir beantragen eine Erklärungs-Stehle am Graf-Kuno Denkmal und möchten das Versprechen an die privaten Sponsoren, die Finanziere auf einer Kachel zu verewigen, eingehalten sehen.

Gabriele von Massow

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben im Zeitraum vom 1. bis 16. Dezember folgende Gegenstände abgegeben:

Bürgerbüro:

- Schlüssel- bzw. Lederetui
- Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln und Chip-Schlüssel
- Schlüsselbund mit drei Schlüsseln

Nähere Infos über die Abholung der Fundsachen erhalten Sie unter der Telefon-Nummer 0 72 51 /79-5 00.

Nicht abgeholte Fundsachen im Online Verkauf

Schauen Sie doch einmal unter www.bruchsal.de/fundbuero nach den neuesten Schnäppchen!

Jubilare

Altersjubilare

100. Geburtstag

Zum 100. Geburtstag
wünschen wir
Herrn **Max Buchmann**
alles erdenklich Gute!



Foto: Pixabay

23. Dezember Kreiss Jakob	75 Jahre
24. Dezember Sofoglou Christos	80 Jahre
25. Dezember Vrkic Marija	70 Jahre
26. Dezember Kohrig Anneliese Bejtsch Waldemar	85 Jahre 70 Jahre
27. Dezember Kunz Johannes Bein Annemarie Johanna Gisela Zeh Ernst	95 Jahre 80 Jahre 75 Jahre
29. Dezember Schiebenes Anita Frieda Assaad Latife	80 Jahre 75 Jahre
30. Dezember Schweikert Rosmarie	70 Jahre
31. Dezember Tzelas Sofia Atasoy Tülay	80 Jahre 75 Jahre

Allen Jubilaren/-innen, auch den ungenannten, herzlichen Glückwunsch!

Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit

- 24. Dezember**
Tülay und Gürol Atasoy
- 25. Dezember**
Hanife und Hüseyin Soyul
- Herzlichen Glückwunsch!

Aus der Stadt Bruchsal

Verlängerte Öffnungszeiten für Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze

Mit Einführung der Bioabfallsammlung ab Januar 2021 werden die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe/Grünabfallsammelplätze in Bruchsal (Nähe Deponie), Heildelshelm (Nähe Einkaufsmarkt B35) und Untergrombach (Rötzenweg) wie folgt geändert und einheitlich angepasst:

Sommerzeit (1. April bis 31. Oktober):
Montag bis Freitag 16 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr

Winterzeit (1. November bis 31. März):
Montag bis Freitag 15 bis 17 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr

Bitte beachten Sie die hierbei die verkürzten Zeiten an Freitagen und Samstagen im Vergleich zu den noch bis Jahresende gültigen Öffnungszeiten:

Kombihof Untergrombach, Rötzenweg:

1. April bis 31. Oktober:
dienstags und freitags von 15 bis 18 Uhr, Samstag: 10 bis 17 Uhr
1. November bis 31. März:
Dienstag 14 bis 17 Uhr, Freitag 14 bis 17 Uhr, Samstag 10 bis 17 Uhr

Kombihof auf der Deponie Bruchsal, an der B 3:

Donnerstag: 14 bis 17 Uhr
Freitag: 14 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 17 Uhr

Kombihof Heildelshelm, Nähe Einkaufsmärkte B35

1. April bis 31. Oktober:
Mittwoch 15 bis 18 Uhr, Freitag 15 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 17 Uhr
1. November bis 31. März:
Mittwoch 14 bis 17 Uhr, Freitag 14 bis 17 Uhr, Samstag 10 bis 17 Uhr

Die städtische Annahmestelle für Grünabfälle in der Panzerstraße ist bis auf Weiteres geschlossen.

Weihnachten und Silvester geschlossen

Am Donnerstag, 24. Dezember, und Donnerstag, 31. Dezember, sowie an den Feiertagen bleiben die Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze geschlossen.

Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe – Planungsdialog offiziell gestartet

Auftakt für eine europäische Hauptschlagader: Dem Bahnprojekt Neu- und Ausbaustrecke (NBS/ABS) Mannheim-Karlsruhe wurde im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung am 12. November der offizielle Startschuss gegeben. Den Online-Stream verfolgten rund 500 Personen live – im Nachgang wurde dieser bis heute rund 5.000 Mal angeklickt. Für alle Interessierten steht der Stream auch weiterhin unter www.mannheim-karlsruhe.de/auftaktveranstaltungzur Verfügung.



Die Planungen für das Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe werden von einem Dialogforum aktiv begleitet.
Foto: Deutsche Bahn AG/Max Lautenschläger

Was ist das Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe?

Mannheim und Karlsruhe sind zwei wichtige Knotenpunkte im europäischen Bahnverkehr. Das Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe wird eine wichtige Verkehrsachse in Europa stärken und die Lücke zwischen den Projekten im nördlichen und südlichen Zulauf schließen: Frankfurt-Mannheim und Karlsruhe-Basel. Damit schafft die DB gemeinsam mit allen Beteiligten notwendige Kapazitäten für eine nachhaltige Mobilität der Zukunft.

Die Planungen für das Bahnprojekt umfassen den durchgehenden Raum von Mannheim-Waldhof im Norden über die gesamte Rheinebene – begrenzt durch das Kraichgau im Osten und den Pfälzerwald im Westen – bis nach Karlsruhe im Süden. In diesem gesamten Raum werden mögliche Trassenführungen geprüft.

Was sind die nächsten Schritte?

Die Planung für das Bahnprojekt erfolgt ergebnisoffen und transparent. Wichtiger Meilenstein ist die Einreichung der Unterlagen zum Raumordnungsverfahren im Jahr 2023. Zum aktuellen Zeitpunkt gibt es hier noch keine Präferenzen für eine Streckenführung.

Das Dialogforum Mannheim-Karlsruhe wird diesen Prozess aktiv begleiten. Ziel ist es, unter der Berücksichtigung aller Interessen das am besten geeignete, genehmigungs- und finanzierungsfähige Gesamtkonzept für den Neu- und Ausbau der Strecke Mannheim-Karlsruhe zu erarbeiten. Teilnehmer des Dialogforums sind neben der Deutschen Bahn zahlreiche am Projekt beteiligte Organisationen, zum Beispiel die Verkehrsministerien von Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg, Landkreise, Städte, Kommunen, Behörden, Abgeordnete, Regionalverbände, Kammern, Fahrgastverbände, Verkehrsverbände, Wirtschaftsverbände, Umwelt- und Naturschutzverbände, Vereine und Bürgerinitiativen.

Die erste Sitzung des Dialogforums Mannheim-Karlsruhe findet am 29. Januar 2021 statt.

Weiterführende Informationen unter www.mannheim-karlsruhe.de. Dort gibt es auch die Möglichkeit, sich für einen **regelmäßigen Newsletter** zu registrieren.

Friedenslicht aus Bethlehem nach Bruchsal

Zum neunten Mal sollte am vergangenen Sonntag die Aussendung des Friedenslichts vom Bruchsaler Rathaus aus an Bürger und Institutionen stattfinden. Alljährlich kommen dabei die Oberbürgermeisterin, Vertreter sozialer und religiöser Einrichtungen und Bürger/-innen zusammen, um die Friedensbotschaft des Lichts entgegenzunehmen und in die Stadt hinauszutragen. Durch die aktuelle Situation bedingt jedoch wäre eine solche Feier undenkbar gewesen. Deshalb haben sich die Pfadfinder der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) gemeinsam mit ihren Gästen einen Alternativplan überlegt und umgesetzt: Es wurde eine virtuelle Weitergabe des Lichts initiiert, welche in einem Video festgehalten wurde und nun auf www.friedenslicht-bruchsal.de zu sehen ist. An diesem Video beteiligten sich unter anderen Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick, die Pflegedirektorin des Krankenhauses, sowie Seelsorger der JVA und der Kirchengemeinden. Das Video soll jedoch nicht nur Dokumentation der Weitergabe sein, sondern auch Startpunkt einer digitalen Weiterverteilung. Damit soll in diesen schwierigen Zeiten ein Funke Hoffnung an alle Empfänger/-in weitergegeben werden: „Aus Respekt vor der Pandemie und insbesondere den neuen Regularien möchten wir dieses Jahr alle Menschen dazu auffordern, das Licht nicht abzuholen oder weiterzugeben, sondern für sich selbst einen Raum des Friedens und der Besinnlichkeit zu schaffen, indem man eine Kerze entzündet und sich auf die Kernbotschaft des Lichts besinnt.“, fasst Dominik Kowol vom Arbeitskreis Friedenslicht der DPSG Bruchsal die Aktion zusammen. Nächstes Jahr am dritten Advent kann das Licht dann hoffentlich wieder gemeinsam im Rathaus in Empfang genommen werden.

Videoplattform brusl-babld.bruchsal.de

Wer mit seiner Familie und/oder mit Freunden virtuell Weihnachten feiern möchte, kann dies über die Videoplattform der Stadt Bruchsal „Brusl babld“ tun.

Und so funktioniert es:

- Plattform aufrufen unter: <https://brusl-babld.bruchsal.de/>
- „Neues Meeting“ starten
- eindeutigen Name des Meetings anlegen und eingeben
- Partner per E-Mail einladen • Kamera und Mikrofon freigeben
- Die Gäste geben denselben Meetingnamen ein und gegebenenfalls ein Passwort Und schon kann's losgehen

Apell an die Bürger

„Bitte verzichten Sie auf viele Kontakte an Weihnachten“

Weihnachten und Silvester stehen vor der Tür. Normalerweise eine Zeit, in der die Familien zusammenkommen und man mit Freunden auslassen das neue Jahr begrüßt. Beides ist am Ende dieses ungewöhnlichen Jahres nicht möglich. Die Corona Pandemie bestimmt mehr als je zuvor das Tagesgeschehen. Seit Wochen steigen die Infektionszahlen, weshalb der Lockdown, der seit dem 16. Dezember bundesweit gilt, unerlässlich ist. In der Verordnung des Landes ist klar geregelt, was an Weihnachten und an Silvester erlaubt ist. „Ich appelliere an alle Bruchsaler Bürger/-innen: Bitte halten Sie sich an die Vorgaben der Landesregierung. Wenn Sie auf Kontakte verzichten und den Kreis der Menschen, mit denen Sie sich treffen, auf ein Minimum reduzieren, schützen Sie sich und Ihre Mitmenschen“, sagt Bürgermeister Andreas Glaser.

In der Zeit vom 24. bis 26. Dezember sind die Ausgangsbeschränkungen erweitert worden. An diesen Tagen können sich ein Haushalt plus weitere vier über den eigenen Hausstand hinausgehende Personen aus dem engsten Familienkreis treffen. Um Härtefälle zu vermeiden, darf eine der vier Personen auch außerhalb des engsten Familienkreises stammen. Zudem ist der Besuch von privaten Veranstaltungen auch nach 20 Uhr möglich. An Silvester gibt es allerdings keine Ausnahmen von den geltenden Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen zwischen 20 und 5 Uhr. Darauf weist die Bruchsaler Stadtverwaltung noch einmal explizit hin. Der Verkauf von Pyrotechnik sowie das Zünden von Pyrotechnik im öffentlichen Raum ist verboten. Auch das Versammeln im öffentlichen Raum, um miteinander auf das neue Jahr anzustoßen, ist nicht erlaubt. Zudem gilt auch an Silvester Alkoholverbot im öffentlichen Raum. Detaillierte Informationen, die regelmäßig aktualisiert werden, unter www.bruchsal.de/corona.

Erste Amtsblattausgabe im neuen Jahr

Die erste Ausgabe des Amtsblattes im neuen Jahr erscheint am Donnerstag, 14. Januar 2021.

Redaktionsschluss für die Ausgabe ist am Montag, 11. Januar 2021, 10 Uhr.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass später eingehende Berichte nicht mehr veröffentlicht werden können.

Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing



Wirtschaftsförderung

Stadt erstrahlt weihnachtlich zur Abendstunde

Im Rahmen der „Weihnachtsstadt Bruchsal“ wurde, neben zahlreichen anderen Aktionen, auch ein erweitertes Beleuchtungskonzept in der Innenstadt umgesetzt. Seit Ende November erstrahlen ausgewählte Gebäude, die für das Stadtbild prägend sind, in bunten Farben. Das Rathaus am Marktplatz ist in ein winterliches Blau gehüllt, die Stadtkirche leuchtet mit blauen und gelben Akzenten und das benachbarte Schuhhaus Berg wurde in seiner modernen Bauweise an den markanten Säulen durch feste Farbverläufe in Szene gesetzt. In der Kaiserstraße wurde das Kaufhaus Jost, gemäß seiner Architektur, in seinen Flächen farbig bespielt und das imposante Gebäude der Sparkasse Kraichgau am Friedrichplatz erstrahlt – ganz nach eigenem Firmendesign – in einem leuchtendem Rot. Ein besonderer Hingucker ist beim Bürgerzentrum entstanden. Dort führt ein Farbentunnel ins Atrium, wo an der imposanten Fassade des Bergfrieds bewegte winterliche Motive auf- und abwandern. Die Illuminierung wurde von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing in Kooperation mit dem BranchenBundBruchsal e.V. initiiert und von der Bruchsaler Firma Langnickel gemeinsam mit dem Baubetriebshof der Stadt Bruchsal und den Stadtwerken umgesetzt. Die Sparkasse Kraichgau, das Kaufhaus Jost, die BTMV GmbH und die Kath. Kirchengemeinde St. Vinzenz unterstützen das erweiterte Beleuchtungskonzept mit einer finanziellen Beteiligung.

Noch bis zum 10. Januar 2021 können die stimmungsvoll beleuchteten Gebäude in der Innenstadt Bruchsal bewundert werden.

Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing wünscht frohe Weihnachten!



Schuhhaus Berg am Marktplatz

Foto: PM

Stadtmarketing

Bruchsaler Kinder und Jugendliche schmückten Weihnachtsbäume für die Innenstadt

Überall in der Innenstadt stößt man auf weihnachtliche Kunstwerke. Rund 1200 Bruchsaler Schüler/-innen und Kindergartenkinder waren kreativ und schufen liebevollen Baumschmuck, der seit dem Start der „Weihnachtsstadt Bruchsal“ an zahlreichen Weihnachtsbäumchen in der ganzen Innenstadt bewundert werden kann. Die schönsten Bäume werden mit tollen Preisen ausgezeichnet, für die sich die Volksbank Bruchsal-Bretten eG sofort bereit erklärt, einen höheren dreistelligen Betrag zu spenden. Darüber hinaus stellt die Firma „Mauk Gartenwelt Bruchsal - Pflanzen Mauk Blumenparadies GmbH“ Gutscheine zur Verfügung, die als Preise an die Klassen und Kindergartengruppen, die die Gewinnerbäume geschmückt haben, vergeben werden.



Baumschmuck von Kindern des Paul-Gerhardt-Kindergartens

Foto: Stadt Bruchsal

Aber nicht nur die prämierten Bäume werden mit Preisen ausgezeichnet, denn jedes an der Aktion teilnehmende Kindergartenkind und jeder/jede Schüler/-in hat ein „Dankeschön“ für die kreative Arbeit verdient. Denn Dank der Kreativität der vielen Bruchsaler Kinder und Jugendlichen entstand für die „Weihnachtsstadt Bruchsal“ eine einzigartige Weihnachtsbaum-Ausstellung, die das Herz berührt. Alle Schulen und Kindergärten, die bei der Aktion teilgenommen haben, durften sich, dank großzügiger Spenden des Bruchsaler Rewe Centers im Saalbachcenter sowie von REWE Kaufmann Jens Ullmann (John-Bopp-Straße), über schokoladige Dankesgrüße freuen. Noch bis zum 6. Januar 2021 können die Bäumchen, die von Einzelhändlern und Dienstleistern im Rahmen von Baumpatenschaften finanziert wurden, bewundert werden. Wer die Kunstwerke noch nicht gesehen hat, ein Besuch der einzigartigen Weihnachtsbaum-Ausstellung lohnt sich.

Stellenausschreibungen der Stadt Bruchsal



Vielfalt

Die Stadtbibliothek Bruchsal ist der Abteilung Kultur im Hauptamt der Stadt Bruchsal zugeordnet. Sie versteht sich als Informations- und Bildungszentrum für alle Bürger/innen und dient im Rahmen von Veranstaltungen und Vernissagen als Ort der Kommunikation. Auf einer Fläche von knapp 1.000 qm wird ein vielseitiges Angebot von rund 50.000 Medien bereitgehalten. Auf persönlichen Service wird großen Wert gelegt. Neben der Beratung aller Bibliotheksnutzer/innen bei der Lektüreauswahl werden zur Leseförderung von Kindern Vorlesestunden, Einführung in die Bibliotheksbenutzung für Vorschüler, Klassenführungen, Ferienaktionen und Aktionen zum Bundesweiten Vorlesetag angeboten. Medienkisten für Erzieher/innen und Pädagogen/innen runden das Angebot im Jugendbereich ab.

Für die Stadtbibliothek suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit eine/n

Leiter/in der Stadtbibliothek (m/w/d) mit 30 Wochenstunden

(Entgeltgruppe 11 TVöD)

- Stellenkennziffer 2020-0082 -

Was sind Ihre Aufgabengebiete?

- Strategische und organisatorische Leitung der Bibliothek mit 7 Beschäftigten.
- Konzeptionelle und innovative Weiterentwicklung der Bibliothek.
- Initiierung, Begleitung und Umsetzung von Veränderungsprozessen im Hinblick auf Digitalisierung und veränderte Nutzungsgewohnheiten.
- Finanz- und betriebswirtschaftliche Steuerung und Budgetverantwortung.
- Kooperation und Vernetzung mit Kultur- und Bildungseinrichtungen und sonstigen Partnern.
- Ausbildung von Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste.

Eine Anpassung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Worauf kommt es uns an?

- Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in mit abgeschlossenem Hochschulstudium im Bereich Bibliotheks- und Informationsmanagement/Informationswissenschaften, vorzugsweise mit Schwerpunkt öffentliches Bibliothekswesen.
- Kenntnisse im Bibliothekssystem Bibliotheca sowie Erfahrung in Führungsverantwortung sind wünschenswert.
- Gute EDV- und MS-Office-Kenntnisse setzen wir voraus.

Was bieten wir Ihnen?

- Die Stadt Bruchsal ist ein attraktiver und sicherer Arbeitgeber mit vielfältigen Angeboten, wie z. B. regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Gesundheitsmanagement, Chancengleichheit und familienfreundlicher Arbeitszeitgestaltung.
- Ein abwechslungsreiches und attraktives Arbeitsfeld in einer modernen IT-Landschaft.
- Eine Bezahlung in Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).
- Wir gewähren die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente.
- Unsere Beschäftigten erhalten einen Zuschuss zum öffentlichen Personennahverkehr.

Bewerbungsschluss: 17. Januar 2021

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de!



Vielfalt

Die Große Kreisstadt Bruchsal (ca. 45.000 Einwohner) zeichnet sich durch eine sehr gute infrastrukturelle Ausstattung und verkehrsgünstige Lage aus. Mit einem vielfältigen Schul- und Freizeitangebot bietet die Stadt Bruchsal eine hohe Wohn- und Lebensqualität.

Der städtische Baubetriebshof unterhält mit seinen knapp 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die städtischen Grundstücke, Grünanlagen, Plätze, Wege, Straßen, Gebäude und Gewässer zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für den Baubetriebshof mehrere

Mitarbeiter/innen (m/w/d)

- **als Straßenbaufacharbeiter/in oder Maurer/in**
(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)
- Stellenkennziffer 2020-0083 -
- **Forstwirt/in oder Gärtner/in, Fachrichtung Obstbau**
(Entgeltgruppe 5 TVöD)
- Stellenkennziffer 2020-0084 -
- **als Sanitär- und Heizungsinstallateur/in**
(bis Entgeltgruppe 6 TVöD)
- Stellenkennziffer 2020-0085 -
- **in der Grünflächenpflege**
(Entgeltgruppe 3 TVöD)
- Stellenkennziffer 2020-0086 -



Bewerbungsschluss: 24. Januar 2021

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de.



Vielfalt

Für uns ist es ein wichtiges Anliegen, Kindern und Jugendlichen, Alleinstehenden, Menschen mit Behinderungen, Familien, Senioren oder ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern umfangreiche Beratungsangebote, finanzielle Hilfen, Einrichtungen und Dienstleistungen anzubieten.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Amt für Familie und Soziales für die Bereiche Haushalts-/Zuschussangelegenheiten und Assistenz der Fachbereichsleitung eine/n Mitarbeiter/in

Bachelor of Arts - Public Management (m/w/d)

(bis Besoldungsgruppe A 11 bzw. Entgeltgruppe 9 c TVöD)

- Stellenkennziffer 2020-0022 -

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Zentrale amtsinterne Verwaltungs- und Personalangelegenheiten.
- Controlling und Prozesssteuerung von Projekten und Arbeitsabläufen.
- Abwicklung der Finanzangelegenheiten aller Abteilungen des Amtes für Familie und Soziales (Anmeldung und Überwachung von Haushaltsmitteln, Beantragung von überplanmäßigen Ausgaben).
- Beantragung von ESF-Fördermitteln (Jugendsozialarbeit, Integration etc.).
- Planung von sozialen Projekten im Rahmen der „Nichtinvestiven Städtebauförderung“.
- Koordination der Bürgerbeteiligung im Rahmen von Projekten.

Die endgültige Festlegung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Worauf kommt es uns an?

- Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in mit einem abgeschlossenen Studium als Bachelor of Arts - Public Management (Dipl.-Verwaltungswirt/in) oder mit einer vergleichbaren Qualifikation.
- Erfahrung in der Personalführung ist wünschenswert.
- Vertiefende Kenntnisse im neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen sowie in der Anwendung von SAP R/3 sind von Vorteil.
- Sehr gute EDV- und MS-Office-Kenntnisse setzen wir voraus.

Was bieten wir Ihnen?

- Die Stadt Bruchsal ist ein attraktiver und sicherer Arbeitgeber mit vielfältigen Angeboten, wie z. B. regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Gesundheitsmanagement, Chancengleichheit und familienfreundlicher Arbeitszeitgestaltung.
- Ein abwechslungsreiches und attraktives Arbeitsfeld, in dem Sie einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten.
- Eine leistungsgerechte Bezahlung auf Grundlage des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes (TVöD) bis Entgeltgruppe 9 c.
- Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen eine Bezahlung bis Besoldungsgruppe A 11.
- Wir gewähren die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente.
- Unsere Beschäftigten erhalten einen Zuschuss zum öffentlichen Personennahverkehr.

Bewerbungsschluss: 31.12.2020

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de!



Vielfalt

Die Abteilung „Innere Dienste“ ist dem Hauptamt zugeordnet und erfüllt mit ihren Bereichen Hauptregistratur, Post- und Botendienste, Infozentrale und Funk- und Veranstaltungstechnik wichtige Querschnittsaufgaben für die Stadtverwaltung. Die Hauptregistratur ist für die Verwaltung des Aktenplans und der Akten (papierbasiert und elektronisch) für das zentrale Schriftgut der Ämter zuständig. Die elektronische Aktenverwaltung und Archivierung erfolgt im Dokumentenmanagement-System. Die Post- und Botendienste sind mit den Aufgaben Hausmeisterdienste, Veranstaltungsbetreuung, zentrale Postzustellung und Vervielfältigungsstelle für die Gesamtverwaltung tätig.

Für das Hauptamt suchen wir im Bereich „Innere Dienste“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Leiter/in der Abteilung „Innere Dienste“ mit Hauptregistratur (m/w/d)

(Entgeltgruppe 9a TVöD)

- Stellenkennziffer 2020-0078 -

Was sind Ihre Aufgabengebiete?

- Leitung der Abteilung mit 12 Beschäftigten.
- Konzeption, Administration und Betreuung der klassischen und digitalen Schriftgutverwaltung (elektronisches Dokumentenmanagement-System) einschließlich Übergabe an das Archiv.
- Organisation, Weiterentwicklung und Betreuung der Hauptregistratur.
- Beratung der Fachämter bei der Aktenverwaltung und Aktenführung.
- Pflege und Aktualisierung des kommunalen Aktenplans.
- Organisation der Info- und Telefonzentrale.
- Organisation und Weiterentwicklung der Post- und Botendienste.
- Konzeption und Durchführung von Digitalisierungsprojekten im Bereich „Innere Dienste“ (elektronischer Posteingang, e-Akte, e-Post etc.).

Eine Anpassung des Aufgabengebietes im Bereich „Innere Dienste“ behalten wir uns vor.

Worauf kommt es uns an?

- Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in mit abgeschlossenem Studium im Bereich Dokumentation/Archivwesen oder mit abgeschlossener Berufsausbildung zur/m Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Archiv), eine/n Verwaltungsfachangestellte/n oder mit vergleichbarer Ausbildung.
- Erfahrung in der klassischen und digitalen Schriftgutverwaltung, Fachkenntnisse im Registratur- und Archivwesen (insbesondere Kommunaler Aktenplan Baden-Württemberg) sowie gute EDV- und MS-Office-Kenntnisse setzen wir voraus.
- Erfahrung in Führungsverantwortung sind wünschenswert.

Was bieten wir Ihnen?

- Die Stadt Bruchsal ist ein attraktiver und sicherer Arbeitgeber mit vielfältigen Angeboten, wie z. B. regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Gesundheitsmanagement, Chancengleichheit und familienfreundlicher Arbeitszeitgestaltung.
- Ein abwechslungsreiches und attraktives Arbeitsfeld in einer modernen IT-Landschaft.
- Eine Bezahlung in Entgeltgruppe 9a des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).
- Wir gewähren die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbes. ZVK-Betriebsrente.
- Unsere Beschäftigten erhalten einen Zuschuss zum öffentlichen Personennahverkehr.

Bewerbungsschluss: 31. Dezember 2020

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de!

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium

„Weihnachten im Schuhkarton“

Anderen Menschen und vor allem Kindern an Weihnachten ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, ist mit das schönste Geschenk, das man machen, aber auch bekommen kann! Und genau deshalb fand dieses Jahr wieder die „Weihnachten im Schuhkarton“-Aktion bei uns am HBG Bruchsal statt. Mit Hilfe von Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrern wurden 55 Schuhkartons mit Süßigkeiten, Spielzeug, Kleidung, Hygieneartikeln, Schulbedarf und vielem mehr befüllt. Danach wurden die Kartons mit Geschenkpapier liebevoll verpackt und zur Sammelstelle gebracht. Zudem konnten Spenden im Wert von mehr als 100 Euro gesammelt werden, die ebenfalls der Aktion zugutekommen und z.B. für Transportkosten verwendet werden. Auf diese Weise konnten wir HBGler dazu beitragen, dass vielen Kindern in Osteuropa zu Weihnachten ein Geschenk überreicht werden kann. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle, die bei dieser Aktion mitgewirkt haben!
Elea Schillo/Lilien Baus



Liebevoll verpackte Schuhkartons
Foto: HBG

Mit Spaß am Knobeln

Olympiade zu Coronazeiten? Ja, das geht! Es handelt sich hier nicht um ein sportliches Großereignis sondern um einen internationalen Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler, die Physikolympiade IPhO. Gefordert werden Neugierde an naturwissenschaftlichen Fragestellungen, Verständnis für komplexe Zusammenhänge und Spaß an physikalischen Knobelien. Diese Talente gilt es in mehreren Runden zu beweisen. Eine Elftklässlerin des HBG, Olivia Oetter, hat sich an diese Herausforderung gewagt. Mit viel Engagement setzte sie sich bereits über die Sommerferien mit den gestellten Aufgaben auseinander und meisterte erfolgreich die erste Runde des Schuljahres 2020/2021. In Runde zwei galt es dann in einer vierstündigen Klausur anspruchsvolle physikalische Aufgaben zu lösen. „Das HBG ist sehr stolz, eine derart begeisterte und talentierte Physiksünderin in seinen Reihen zu wissen“, lobt Schulleiter Manuel Sexauer.

Bx/hb

Konrad-Adenauer-Schule

Vorlesewettbewerb an der Konrad-Adenauer-GMS Bruchsal

Schülerin aus der Klasse 6b wird Schulsiegerin beim diesjährigen Vorlesewettbewerb
Am 7. Dezember fand in den beiden sechsten Klassen der diesjährige Vorlesewettbewerb des Börsenvereins statt. Unter den Augen der Jury stellten drei Schülerinnen und Schüler ihr Können unter Beweis. Das laute und deutliche Vorlesen war mit der Maske ein nicht ganz leichtes Unterfangen, das Stella Lepp aber am Ende mit Bravour meisterte. In der ersten Runde lasen die drei Kandidaten aus ihrem Buch einen vorbereiteten Text vor. In der zweiten Runde wurde aus einem fremden Buch vorgelesen. In beiden Runden war die Entscheidung nicht ganz leicht. Am Ende verkündete Frau Walther, als Schulleiterin und Mitglied der Jury, die Verteilung der Plätze. Maria aus Klasse 6b erhielt von der Schule als Zweitplatzierte einen Buchgutschein der Konrad-Adenauer-Schule und die entsprechende Urkunde. Stella bekam neben den Urkunden als Klassensiegerin und Schulsiegerin ebenfalls ein Geschenk der Schule. Auf sie wartet jetzt die Teilnahme am Kreisentscheid. Das Foto zeigt die stolze Schulsiegerin der KAS.
(S.Wachter)



Foto: S. Wachter

Stirumschule

„Das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht auslöschen können.“ Johannes 1,5

Ich möchte Danke sagen, der **Stadt Bruchsal**, für die Unterstützung in diesem außergewöhnlichen Jahr, dem **Reinigungspersonal**, das sehr darauf bedacht ist, entsprechend den Vorgaben äußerst gründlich zu reinigen und zu desinfizieren, dem **Hausmeister, Herrn Seeburger**, der neben seinem Tagespensum unermüdlich Papier, Seife, Desinfektionsmittel uvm. immer wieder verteilt, den **Sekretärinnen, Frau Wiechers und Frau Huck**, welche unermüdlich die ständig neuen Aufgaben zusätzlich zu ihrem Tagesgeschäft meistern, dem **städtischen Betreuungspersonal**, das mit großem Engagement und Geduld, sich um die Kinder beim Mittagessen und in der freien Zeit bis zum Unterricht kümmern, allen **externen Mitarbeiter/-innen**, die den Ganzttag im Nachmittag musikalisch, künstlerisch und sportlich bereichern, dem **Elternbeirat**, unter dem Vorsitz von **Herrn Märkle und Herrn Winkler**, die uns zusammen mit allen Elternvertreter/-innen über die Maßen hinaus immer wieder unterstützen, in dem sie auf kurzem Wege Informationen an alle Eltern weiterleiten, wenn der Zeitdruck groß ist, allen **Stirumschuleltern** für Ihr Vertrauen, das Sie uns in dieser herausfordernden Zeit geben und für die immer wieder aufmunternden Worte am Hoftor morgens, dem **Lehrerkollegium und dem pädagogischen Personal**, das mit sehr großem Engagement jedes Kind im Blick hat, nicht zuletzt möchte ich allen **Schülerinnen und Schülern** danken. Ihr habt mit eurem Strahlen und eurer Begeisterung für die Schule, anstrengende Tage einfach „weggelacht“ und habt uns Mut gemacht.
Die Stirumschulgemeinschaft wünscht Ihnen von Herzen frohe Weihnachten und einen guten Start in das Neue Jahr 2021.
„Das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht auslöschen können.“ Johannes 1,5
L.Blank



Fenster - Adventskalender
Foto: Liane Blank

Parteien/Wählervereinigungen

CDU Stadtverband

Aktuelles und Terminankündigungen
Aktuelle Informationen und Terminankündigungen bzw. kurzfristige Terminänderungen aufgrund der Corona-Pandemie finden Sie unter unserer Internetseite <https://www.cdu-bruchsal.de/>. Hier finden Sie auch die Informationen für die einzelnen Ortsverbände und Vereinigungen.



Foto: tasefski/E+/Getty Images Plus

Mitteilungen anderer Institutionen

efeuCampus Bruchsal

efeuCampus Bruchsal wünscht Ihnen frohe Weihnachten und eine besinnliche Zeit im engsten Kreis ihrer Liebsten

Auch wenn dieses Weihnachtsfest alles ein bisschen anders ist, hoffen wir von efeuCampus Bruchsal sehr, dass Sie dennoch eine besinnliche Zeit im engsten Kreis Ihrer Liebsten verbringen können. Bleiben Sie gesund und vergessen Sie nicht, positiv in die Zukunft zu blicken. Wir freuen uns bereits jetzt darauf, Sie 2021 an den neuesten Entwicklungen unseres Projekts teilhaben zu lassen.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf unserer Website oder den Social-Media-Kanälen (Instagram, Facebook, LinkedIn sowie YouTube).



Merry Christmas

Foto: Norman Steinbach

Z-Lab

CO₂-Ampeln für bessere Luftqualität im Klassenzimmer



Steffen Heil, Z-LAB und Christian Schneider FabLab Bruchsal

Foto: Steffen Heil

Am Justus-Knecht-Gymnasium bauen Schüler/-innen in Kooperation mit dem Z-LAB der Auerbach Stiftung und dem FabLab Bruchsal e.V. CO₂-Ampeln für Klassenzimmer. Eine CO₂-Ampel misst die CO₂-Konzentration in der Luft sowie weitere Umgebungswerte wie Temperatur und Luftfeuchte. Bei Überschreiten bestimmter Grenzwerte warnt die CO₂-Ampel über ein visuelles und/oder akustisches Warnsignal. Ein zu hoher CO₂-Wert beeinträchtigt die Lernfähigkeit und zeigt auch eine erhöhte Ansteckungsgefahr mit dem Coronavirus. Schon nach kurzem Lüften sinkt der CO₂-Gehalt wieder deutlich ab. So werden Schüler/-innen und Lehrer/-innen automatisch daran erinnert, regelmäßig aber eben auch nicht zwingend dauerhaft das Fenster zu öffnen. Das Basismodell der CO₂-Ampel besteht aus einem Mikrocontroller, einem CO₂-Sensor und einer Auswahl an optischen und akustischen Modulen. Zu Beginn werden die Module über ein so genanntes Open Source Stecksystem ganz einfach zusammengesteckt. Dabei können die Module von den Schüler/-innen individuell kombiniert werden. So entstehen ganz unterschiedliche Versionen der CO₂-Ampel. Im nächsten Schritt programmieren die Schüler/-innen das „Verhalten“ der CO₂-Ampel. Danach wird ein individuelles Gehäuse für die Ampel angefertigt. Der Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Ganz zum Schluss werden alle Module in diesem Ampel-Gehäuse verbaut. Als Ergebnis entsteht eine voll funktionsfähige CO₂-Ampel, die im Klassenzimmer aufgestellt werden kann und dauerhaft die Luftqualität überwacht.

Ein tolles Projekt in Coronazeiten. Das Z-LAB und das FabLab Bruchsal danken allen Mitwirkenden am JKG, allen voran den Schüler/-innen und den begleitenden Lehrer/-innen Barbara Umlauf und Christian Keibl.

Landratsamt Karlsruhe



Weihnachts- und Neujahrsgruß von Landrat Dr. Christoph Schnaudigel



Landrat Dr. Christoph Schnaudigel

Foto: Ira

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Karlsruhe,

es ist gute Tradition, zum Jahreswechsel auf das ablaufende Jahr zurückzublicken und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen. In beiderlei Hinsicht steht die Corona-Pandemie im Vordergrund.

Für alle, die in Stadt und Landkreis mitarbeiten, die Pandemie zu bekämpfen, sind dies arbeitsreiche Monate. Deshalb möchte ich zuerst all denjenigen danken, die derzeit Außergewöhnliches leisten. Beispielhaft gilt dies für die Kräfte in den Arztpraxen, Abstrichstellen, Fieberambulanzen, Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen sowie bei den Hilfs- und Rettungsdiensten ebenso für die Polizei. Die Schulen und Bildungseinrichtungen waren vor besondere Herausforderungen gestellt und auch die Mitarbeiterinnen und Mit-

arbeiter des Landratsamtes, insbesondere diejenigen des Gesundheitsamtes sind, unterstützt durch Soldaten der Bundeswehr, nahezu rund um die Uhr im Einsatz. Einmal mehr hat sich auch der Schulterschluss mit den Städten und Gemeinden im Landkreis und die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Karlsruhe bewährt.

Unser Land und auch unsere Region sind bislang vergleichsweise gut durch diese schwere Krise gekommen. Das liegt auch daran, weil die überwiegende Mehrheit der Menschen ihr Verhalten an die neuen Realitäten angepasst hat und Verständnis für die getroffenen Maßnahmen zeigt. Ganz besonders danke ich deshalb jedem und jeder Einzelnen, die die teilweise gravierenden Einschränkungen hingenommen haben. Dass einige Wirtschaftsbranchen massive Beschränkungen erleiden mussten, ist in dieser Situation unvermeidbar. Entschädigungszahlungen und Rettungsschirme versuchen zumindest die größten Härten abzufedern. Über manche der getroffenen Einschränkungen lässt sich streiten und in einer freien Gesellschaft ist dies, wie viele Demonstrationen auch in unserem Landkreis zeigen, auch möglich. Kein Verständnis habe ich deshalb für diejenigen, die meinen, in einer Diktatur zu leben. Und all denjenigen, die meinen, dass es Corona überhaupt nicht gibt, empfehle ich ein Gespräch mit den Ärzten und Pflegenden, die vielleicht gerade in diesem Augenblick in den Intensivstationen unserer Krankenhäuser um das Leben eines Menschen kämpfen.

Es gab aber auch ein Geschehen außerhalb von Corona: Unserem Ziel, das sanierungsbedürftige Landratsamtsgebäude an der Beierheimer Allee durch einen funktionalen und energiesparenden Bau zu ersetzen, sind wir wesentliche Schritte nähergekommen. Nicht aus dem Auge verloren haben wir auch unser selbstgestecktes Ziel einer CO₂-freien Energiegewinnung bis 2050. Das Klimaschutzkonzept unserer Umwelt- und Energieagentur wird mit gemeinsam mit den Kreiskommunen Schritt für Schritt umgesetzt. Ein Beitrag hierzu kann auch der ÖPNV leisten. Die Reaktivierung von Schienenstrecken soll ebenso neue Impulse bringen wie unser innovatives On-Demand-Verkehrssystem „MyShuttle“. Auch der zukünftig getrennt erfasste Biomüll, aus dem in Biogasanlagen Energie erzeugt werden kann ist ein Beispiel für den schonenden Umgang mit unseren Ressourcen.

Mit dem Jahreswechsel verbinde ich auch den Wunsch auf ein Jahr 2021, das uns wieder schrittweise mehr Normalität ermöglicht, als dies in diesem Jahr der Fall war. Unsere Vorbereitungen für eine Impfstrategie stimmen mich dabei zuversichtlich, ebenso wie die große Bereitschaft von Ihnen allen, durch Einhaltung der Regeln einen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie zu leisten. Deshalb wünsche ich Ihnen gerade in diesem Jahr eine besonders friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2021.

Dr. Christoph Schnaudigel

Landrat

Schnelltests vor Weihnachten - Sinnvoll?

Beim Gesundheitsamt laufen angesichts zunehmender Angebote für Antigenschnelltests direkt vor den Weihnachtsfeiertagen, mit denen man sich vermeintlich „freitesten“ lassen kann, die Telefone heiß.

Die Fachleute vom Gesundheitsamt bewerten diese Angebote mit einer gehörigen Portion Skepsis: „Das Ergebnis dieser Schnelltests gilt nur für den Moment und bietet keine Sicherheit, die Erkrankung nicht an den Folgetagen zu entwickeln und damit auch ansteckend zu werden“, stellt der Leiter des Gesundheitsamtes Dr. Peter Friebe fest und gibt zu bedenken, dass Schnelltests weniger empfindlich als die PCR-Untersuchung sind und im Frühstadium der Erkrankung noch negative Testergebnisse zeigen können. Auch weist das Gesundheitsamt darauf hin, dass jedes positive Schnelltestergebnis durch eine PCR-Untersuchung bestätigt werden soll. Solche Untersuchungen werden jedoch während des langen Weihnachtswochenendes nicht in diesem Umfang

zur Verfügung stehen, so dass die notwendige Testbestätigung allein aus logistischen Gründen kaum durchführbar sein wird. Auch ist bei ungenauem Einsatz des Antigenschnelltests mit einer erhöhten Rate an falsch positiven Ergebnissen zu rechnen und es werden außerhalb des medizinischen Systems viele noch ungeklärte gesundheitliche und ordnungsrechtliche Fragen aufgeworfen, für deren Beantwortung an den Feiertagen weder Hausarzt- und Schwerpunktpraxen zur Verfügung stehen und auch behördlicherseits wird das dadurch ausgelöste zusätzliche Aufkommen an Fragen nicht zu bewältigen sein.

Anders bewertet das Gesundheitsamt dagegen die derzeit breite Anwendung der Antigenschnelltests in vielen Pflegeheimen in der Region, wo regelmäßig das Personal und gezielt auch Besucher getestet werden. „In diesem Kontext und unter den dort gegebenen Bedingungen erhöht sich die Chance den Viruseintrag in die Pflegeeinrichtungen zumindest minimieren zu können“, sagt Dr. Peter Friebel.

Sollte der Schnelltest zu einem positiven Ergebnis führen, besteht nach der Coronaverordnung Absonderung des Landes Baden-Württemberg die Verpflichtung, sich selbst unverzüglich in häusliche Isolation zu begeben. Diese Isolation betrifft dann automatisch auch alle Haushaltsangehörigen. Dies gilt unabhängig davon, ob PCR-Test zur Überprüfung des Antigentest-Ergebnisses zur Verfügung steht und ob Ordnungsamt oder Gesundheitsamt für Fragen erreichbar sind. Und auch im Fall eines negativen Ergebnisses sind in jedem Fall die Hygiene- und Abstandsvorschriften zu beachten, macht das Gesundheitsamt deutlich.

Webseminar zur Beikosteinführung

Das Ernährungszentrum bietet im Januar und März jeweils eine virtuelle Veranstaltung für Eltern mit Kleinkindern zum Thema Beikost an. Für die Entwicklung des Kindes ist die richtige Ernährung im Säuglingsalter von großer Bedeutung. Bei der Umstellung vom Stillen bzw. der Säuglingsnahrung auf B(r)eikost gilt es einiges zu beachten. Die Veranstaltung, die als Webseminar angeboten wird, informiert über die passende Auswahl an Lebensmitteln und beantwortet die Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Es stehen zwei Termine zur Auswahl. Montag, 18. Januar, oder am Donnerstag, 11. März, jeweils von 10 bis 11.30 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Eine Anmeldung per Mail unter:

ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de oder telefonisch unter Tel: 0721 936-88630 ist erforderlich.



Frühe Hilfen Landkreis Karlsruhe:

Online-Gruppenangebote werden ab Januar 2021 fortgesetzt

Ab Januar 2021 werden wieder wöchentlich verschiedene **kostenfreie virtuelle Gruppen** für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren zu unterschiedlichen Themen und Uhrzeiten stattfinden. Folgende Themen werden z.B. angeboten:

- Kindermotivallkurs,
- Ernährungsberatung,
- Trageberatung
- Einführung in die Babymassage
- Trotz
- ...



Weitere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung finden Sie unter:

<https://www.landkreis-karlsruhe.de/virtuelle-gruppen>

Wollen Sie regelmäßig über weitere Themen und Angebote der Frühen Hilfen informiert werden?

Dann abonnieren Sie gerne unseren Newsletter unter www.landkreis-karlsruhe.de/fruehe_hilfen



**ABSTAND
HALTEN**

Foto: Pekic/E+/Gettyimages Plus

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshem



Gottesdienste und Termine

Die Gottesdienstzeiten der Ev. Kirchengemeinden Heildelshem und Helmsheim ab dem 24. Dezember entnehmen Sie bitte der Gottesdienstübersicht unter der Rubrik „Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal“

Bitte halten Sie sich an die allgemein gültigen Abstands- und Hygienevorschriften

Während des gesamten Gottesdienstes ist Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Außerdem müssen die Kontaktadressen der Anwesenden dokumentiert werden, die Dokumentation ist nach vier Wochen zu vernichten. Bitte kommen Sie ein paar Minuten früher zum Gottesdienst, um Wartezeiten am Eingang zu vermeiden.

Einen Impuls finden Sie unter der Kirchengemeinde Helmsheim

Weitere Infos / Termine:

Am 24. und 25. Dezember ist eine Präsenz-Teilnahme an Gottesdiensten nur mittels einer Voranmeldung möglich.

Alle Gottesdienste in Heildelshem werden auch online als Live-Stream unter <https://stream.ekg-heildelshem.de> übertragen. Das Krippenspiel in Heildelshem können wir aufgrund der Dauer ausschließlich online zeigen.

Bitte melden Sie sich über das Buchungssystem auf unseren Homepages an: www.ekg-heildelshem.de bzw. www.ekg-helmsheim.de an.

Außerdem ist eine Anmeldung auch per Telefon (teilweise Anrufbeantworter) unter der Nummer 358 99 06 (Heildelshem) oder 358 9905 (Helmsheim) möglich.

Am 26. Dezember findet in unseren Kirchengemeinden kein Gottesdienst statt. Die Ev. Kirchengemeinden in Bruchsal laden um 11 Uhr zum Ökumenischen Gottesdienst auf dem Marktplatz ein.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unseren Homepages.

Öffnungszeiten Pfarramt

Dienstag 10 bis 12 Uhr und Donnerstag 15 bis 17 Uhr

Telefon: (07251) 5168, E-Mail: heildelshem-helmsheim@kbz.ekiba.de

Erreichbarkeit Pfarrer Wellmer bei seelsorgerischen Angelegenheiten:

Telefon: (07249) 9471232, E-Mail: lawellmer@t-online.de

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Impuls

Lied zu Weihnachten: O du fröhliche

Evangelisches Gesangbuch Nummer 44

O du fröhliche, O du selige,

gnadenbringende Weihnachtszeit!

Welt ging verloren, Christ ward geboren:

Freue, freue dich, O Christenheit!

O du fröhliche, O du selige,

gnadenbringende Weihnachtszeit!

Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:

Freue, freue dich, O Christenheit!

O du fröhliche, O du selige,

gnadenbringende Weihnachtszeit!

Himmliche Heere jauchzen dir Ehre:

Freue, freue dich, O Christenheit!

Weitere Informationen/Termine finden Sie unter der Ev. Kirchengemeinde Heildelshem

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Sprechzeit Pfr. Dr. Müller:

Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr & nach Vereinbarung

Seelsorgliche Gespräche:

telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen zu Hause

Das **geschlossene Pfarrbüro** ist telefonisch erreichbar:

Dienstag+Mittwoch 9.30 bis 12, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Pfarrbüro und Pfr. Müller haben von 1. bis 10. Januar **Urlaub**.

Vertretung: Bitte AB abhören.

Unsere Kirche ist geöffnet am 24. bis 26. Dezember von 10 bis 16 Uhr
Am **PREDIGT-TELEFON 0821 89 99 03 44** hören Sie ab 24. Dezember nachmittags ein **Weihnachts-Programm** aus unserer Kirche, im neuen Jahr wieder Sonntagspredigten.

Für alle **Gottesdienste** gilt **drinnen & draußen** (Stand: 16. Dezember):

Melden Sie sich mit Personenzahl an (Mail, Fon, Briefkasten Pfarramt. Für **freie Restplätze** können Sie sich **vor Ort namentlich nachmelden.** **Ziehen Sie sich auch drin warm an!**

Achten Sie auf aktuelle Corona-Infos für Stutensee & Bruchsal (31. Dezember):

Ab **Inzidenzzahl 200: nirgends Gemeindegesang**, ab **300: kein Präsenz-GD**; Stafforter Video-GD: YouTube-Kanal via Homepage!

Mund-Nasenschutz ist drinnen & draußen durchgängig zu tragen. **Je EIN Hausstand wird miteinander platziert mit zwei Metern Abstand** zur nächsten Person/Gruppe.

Bei Schlechtwetter werden Plätze in der Kirche gemäß Eingang der Anmeldungen verteilt.

„Gottes Wort wurde Mensch und wohnte unter uns!“ *Joh 1,14*

Mittwoch, 23. Dezember

10.15 Uhr **Weihnachts-GD** des **Ev. KiGa „Arche Noah“**, Rathausplatz vor der Kirche – für alle KiGa- & Schulkinder, Eltern, Großeltern, etc.

Neujahr, 1. Januar

18 Uhr **GD** mit *Pfr.i.R. Andreas Wellmer*

Zweiter Sonntag nach Weihnachten, 3. Januar

10 Uhr **GD** mit *Prädikant Klaus-Peter Reinhardt*

Epiphania – Erscheinungsfest, 6. Januar

10 Uhr **GD** mit *Prädikant Torsten Guldenschuh*
Gesang: *Wan-Ting Tsai & Ulrich Prenzler*

Erster Sonntag nach Epiphania, 10. Januar

10 Uhr **GD** mit *Pfr.i.R. Johannes Lundbeck*

Zweiter Sonntag nach Epiphania, 17. Januar

10 Uhr **GD** mit Pfr Müller

Ök. TV-GD aus Karlsruhe, Heiligabend, 17 Uhr, LIVE
<https://www.baden-tv.com/livestream/>

„Kirche begleitet.“ **Geistliche Worte** etc.:

www.ekiba.de + <https://www.ekiba.de/kirchebegleitet>



Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 3. Januar, 11 Uhr:
Kurzgottesdienst in der Kath. Stadtkirche Bruchsal

Sonntag, 10. Januar, 11 Uhr:
Kurzgottesdienst in der Kath. Stadtkirche Bruchsal mit M. Stock

Wir grüßen euch mit der Jahreslosung für 2021:
Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! Lukas 6, 36

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Pfarrbüro Büchenau

Pfarrsekretärin Sandra Schönecker
Telefon: 07257-6039, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanbue.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 8.30 bis 11 Uhr und Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Diakon Stefan Baumstark

Telefon: 07257-903934 E-Mail: Diakon.Baumstark@kanbue.de
Termine nach Vereinbarung

Unsere Gottesdienste über Weihnachten siehe Sonderseite

Die Weihnachtsgottesdienste sind auf der Sonderseite ersichtlich. Bitte informieren Sie sich dort. Wir wünschen allen Lesern gesegnete Weihnachten und kommen Sie gut durchs Jahresende!

Weihnachten unterwegs

Ein Projekt der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden
Zwischen dem 24. Dezember und dem 6. Januar

Stationen in Büchenau
St. Bartholomäus – Wir öffnen die Türen
Maria-Hilf-Kapelle – Gloria in excelsis deo

Stationen in Karlsdorf
St. Jakobus – Was wir gesehen und gehört haben
Friedenskirche – Die Weihnachtsgeschichte aus der Sicht des Stalls – Gott begegnet uns im Unscheinbaren
Kapelle in der Kapellenstraße – Die Hirten auf dem Feld

Stationen in Neuthard
St. Sebastian – Mutter Maria – Pacha Mama aus Peru
Kapelle in der Marienstraße – Skandal in Bethlehem?!
Gemeindehaus Epiphania – Gott wird Mensch – Einfach nur Mensch!
Krippe im Garten (Ecke Schulstr./Marienstr.) – Sehen und Staunen
Kindergarten St. Franziskus – Aus Finsternis wird Licht erstrahlen
Mahnmal auf dem Friedhof – Ausgegrenzt – Im Gedenken an die vielen Toten ... (ab Silvester)





Weitere Infos:
www.kanbue.de/weihnachten-unterwegs/





Sternsinger-Aktion 2021 - diesmal anders!

Wie im letzten Pfarrbrief angekündigt, werden wir im neuen Jahr 2021 die Sternsingeraktion auf andere Weise durchführen müssen. Es gibt zwei Varianten, diese Solidaritätsaktion zu unterstützen und sich den Segen für das neue Jahr zusagen zu lassen:

1. Sie melden sich bis zum 4. Januar in einem der Pfarrbüros, ein Mitglied der Seelsorgeeinheit schreibt zwischen 6. bis 10. Januar den Segenspruch an Ihre Tür und wirft Informationen zur Sternsingeraktion in Ihren Briefkasten.

Für diese Anmeldung gilt:

- Bitte Formular (im Pfarrbrief und in der Kirche) ausfüllen, unterschreiben und im Pfarrbüro abgeben.
- Per E-Mail im jeweiligen Pfarrbüro anmelden. Achtung: Anmeldung geht nur bis: Montag, 4. Januar (Karlsdorf) um 11 Uhr / Dienstag, 5. Januar (Neuthard und Büchenau) um 11 Uhr. Anmeldungen, die danach eintreffen, können nicht mehr gesichtet werden.

2. Ab dem 2. Januar 2021 wird gesegnete Kreide, schwarze Klebestreifen und eine Hausandacht (Heft) mit Informationen zur Sternsingeraktion in den Kirchen bereitliegen. Damit können Sie den Segen selbst an Ihrem Haus anschreiben in Verbindung mit einer Andacht in der Familie.

Für 2021 werden bei dieser Durchführung der Sternsingeraktion die Anmeldungen der letzten Jahre nicht berücksichtigt!

Was natürlich ganz wichtig ist, ist die Sternsinger Sammelaktion! Diese Aktion ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit. Im kommenden Jahr hat die Aktion Kinder in der Ukraine im Blick, denen die Eltern fehlen. Daher werden wir zur Unterstützung dieser Aktion Überweisungsträger mit einwerfen bzw. auslegen. Sie können Ihre Spende auch in einem Umschlag in den Pfarrbüros einwerfen. Zudem werden wir einen Opferstock in den Kirchen kennzeichnen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

An Heiligabend und Weihnachten ist durch die neue Corona-Verordnung (16. Dezember) für alle Gottesdienste eine Anmeldung notwendig. Die Anmeldung ist unter 07257 925827 ab sofort bis einschließlich 23. Dezember während der Bürozeiten möglich. Anmeldungen nach diesem Termin können nicht mehr berücksichtigt werden.

Donnerstag, 14. Januar,
Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Taizégebet (WGT)

St. Sebastian Helmsheim

Weihnachtsandacht in Helmsheim

Das Wortgottesdienstteam unserer Pfarrei gestaltet am 24. Dezember um 17 Uhr eine Weihnachtsandacht in unserer Pfarrkirche St. Sebastian. Aufgrund der durch die Corona-Regeln begrenzten Teilnehmerzahl bittet das WGF-Team darum, dass sich jeder, der an dieser Weihnachtsandacht teilnehmen möchte, bei Hubert Gretter telefonisch oder per E-Mail anmeldet.

Tel.-Nr.: 0176 51156359

E-Mail: weihnachten.st.sebastian@gmx.de

Bitte bringen Sie einen windgeschützten Behälter mit, wenn Sie ein Friedenslicht mitnehmen möchten.

St. Martin Obergrombach

Forum älterwerden

Weihnachtsgrüsse

Der Gymnastikgruppe vom Froum älterwerden wünschen Anita Neubert und Irmgard Zirm eine besinnliche Weihnachtszeit. Für das „Neue Jahr“ viel Gesundheit.

katholische Frauengemeinschaft Obergrombach

Frohe Weihnachten

Das Jahr 2020 - die Pandemie bestimmte unseren Alltag. Und die gute Nachricht: Es kommt ein neues.

Das klingt banal, aber es ist ein erster Trost. Veränderungen als Chance begreifen und annehmen: Gerade das lehrt uns diese schwierige Zeit.

Wir wünschen allen Mitgliedern der kfd eine gesegnete Weihnachtszeit, für 2021 die nötige Kraft und Ausdauer und vor allem Gesundheit.

Was immer die Zukunft bringt: Wir gehen zuversichtlich weiter.

Nehmen wir den Stern von Bethlehem an als Frohe Botschaft!



privat

Foto: A.Sp.

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Kinderkirche Untergrombach

Hallo liebe Kinder, unsere Kinderkirche konnte in diesem Jahr leider nicht wie gewohnt stattfinden. Auch im neuen Jahr wissen wir noch nicht, wann wir uns wieder treffen können. Wir wünschen Euch und Euren Eltern ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten und gesunden Start ins Neue Jahr!

Euer Rabe Willibald und das Kinderkirchenteam



Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Café St. Paul

Die Flüchtlingshilfe Café St. Paul wünscht ein gesegnetes friedvolles Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Gottes reichen Segen für das Jahr 2021.



Ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott an alle, welche das Café mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben. Bleiben Sie gesund!

Gottesdienste

Pfarrbüro

Vom 23. Dezember bis 6. Januar 2021 bleibt das Pfarrbüro komplett geschlossen, bzw. ist auch telefonisch nicht erreichbar!

Weihnachtsgottesdienste

Unsere Weihnachtsgottesdienste finden Sie auf der Sonderseite Für ALLE Gottesdienste am 24. & 25. Dezember ist unbedingt eine ANMELDUNG erforderlich! Das gilt ebenso für den VINZI-light-Gottesdienst am 27. Dezember um 10.30 Uhr in St. Paul.

Sie können sich anmelden über www.se-bruchsal.de oder über den hier abgebildeten QR-Code.



Bitte haben Sie Verständnis, wenn Ihr Wunschtermin ggf. schon „ausgebucht“ sein sollte. Wir haben die Zahl der Feiern erhöht, damit mit etwas Flexibilität alle, die möchten, an Weihnachten einen Gottesdienst mitfeiern können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben – auch im Namen des Pastoralteams – ein hoffnungsfrohes, besinnliches Weihnachtsfest voll positiver Überraschungen sowie Gesundheit, Zuversicht und Gottes reichen Segen auf den Wegen des neuen Jahres 2021.

Ihr Pfarrer

Dr. Benedikt Ritzler

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.



Christliche Gemeinde Heildelheim e.V. im Liebenzeller Gemeinschaftsverband

Donnerstag, 24. Dezember

16 Uhr: Weihnachtsgottesdienst mit Jugendpastor Tobit Hartmann. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Anmeldung unter: <https://dein.li/godi24> oder

E-Mail an: godi@cg-heildelheim.de

Sonntag, 27. Dezember

Heute findet kein Gottesdienst statt!

Sonntag, 3. Januar

14.30 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Während des Gottesdienstes muss die Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.

Die Regelung wird den aktuellen Bedingungen angepasst!

Während des kompletten Gottesdienstes haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm.

Sonntag, 10. Januar

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Andreas Wellmer

Montag, 11. Januar

8.15 Uhr: „VondaheimGebetskreis“ mit Videobotschaft

Dienstag, 12. Januar

17.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs gemeinsam (erste Klasse bis 13 Jahre) bis 18.30 Uhr

19.30 Uhr: Gebetskreis

Unter www.24x-weihnachten-neu-erleben.de gibt es am 24. Dezember um 21 Uhr ein „Gottesdienst“

Weitere Infos unter:

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.

(im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a,

www.cg-heildelheim.de

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Information

Um dem aktuellen Infektionsschutzkonzept Genüge zu leisten, ist der Gottesdienstbesuch nur angemeldeten Teilnehmern möglich.

Gottesdienste

Donnerstag, 7. Januar, 20 Uhr

Leitgedanke: Christus erkennen

Bibelwort: Joh 1,9–11

Das war das wahre Licht, das alle Menschen erleuchtet, die in diese Welt kommen. Es war in der Welt, und die Welt ist durch dasselbe gemacht; und die Welt erkannte es nicht. Er kam in sein Eigentum; und die Seinen nahmen ihn nicht auf.

Homepage: nak-bruchsal-gemeinde.de,

Adresse: Friedhofstr. 68, 76646 Bruchsal

Glaubensgemeinschaften

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Information

Um dem aktuellen Infektionsschutzkonzept Genüge zu leisten, ist der Gottesdienstbesuch nur angemeldeten Teilnehmern möglich.

Gottesdienste

Sonntag, 27. Dezember, 9.30 Uhr

Leitgedanke: Der Glaube wird geprüft

Bibelwort: Dann werdet ihr euch freuen, die ihr jetzt eine kleine Zeit, wenn es sein soll, traurig seid in mancherlei Anfechtungen, auf dass euer Glaube bewährt und viel kostbarer befunden werde als vergängliches Gold, das durchs Feuer geläutert wird, zu Lob, Preis und Ehre, wenn offenbart wird Jesus Christus. (1Petr 1,6.7)

Optional: Video-Gottesdienst via

<https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland>

Sonntag, 3. Januar, 9.30 Uhr

Leitgedanke: Christus – unsere Zukunft

Bibelwort: Hebr 12,1b.2a

Lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist, und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens.

Donnerstag, 7. Januar, 20 Uhr

Leitgedanke: Christus erkennen

Bibelwort: Joh 1,9–11

Das war das wahre Licht, das alle Menschen erleuchtet, die in diese Welt kommen. Es war in der Welt, und die Welt ist durch dasselbe gemacht; und die Welt erkannte es nicht. Er kam in sein Eigentum; und die Seinen nahmen ihn nicht auf.

Homepage: nak-bruchsal-heildelheim.de,

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELHEIM ·
HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Regelmäßige Angebote

Leben dauert bis zum Schluss

**Ehrenamtliche Begleitung für
Schwerkranken am Lebensende
und deren Angehörige**

Wir begleiten Sie zu Hause, in der Pflegeeinrichtung, im Krankenhaus oder bei der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V.

Trauerbegleitung

In Einzelgesprächen, offenen Trauertreffs („Café Regenbogen“ und „Männertrauergruppe“) und der Selbsthilfegruppe „Verwitwet mitten im Leben“ (bis 65 Jahre)

Beratung

zu Unterstützungsangeboten am Lebensende

**Informationen, Termine und Anmeldung unter
Telefon 07251 – 320 40 10.**

Aktuelles auch unter www.hospizgruppe.de.



**Ambulante Hospizgruppe
Bruchsal und Umgebung**
REGIONALGRUPPE DER ICSL-HOSPIZ e.V.

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Kreisverband Karlsruhe Land e.V.

Zu Weihnachten

**Das ist ewig wahr: wer nichts für andre tut, tut nichts für sich selbst.
Johann Wolfgang von Goethe**

Am Ende eines Jahres blickt man für gewöhnlich zurück und zieht Bilanz. Was war gut, was war schlecht, was soll 2021 besser werden. Wohl selten haben wir in den letzten Jahren zurückgeblickt und ein solches Jahr betrachten müssen. Ein Jahr, das geprägt war von einer der größten Herausforderungen, die wir in Deutschland zu bewältigen hatten und immer noch zu bewältigen haben. Ein Jahr, das von großem Zusammenhalt geprägt war, das aber auch unsere Gesellschaft und unser gesellschaftliches Beisammensein verändert hat. Es hat gezeigt, dass Solidarität und Füreinander einstehten funktionieren kann, dass viele Menschen bereit sind, Dinge zu tun und auf sich zu nehmen, um andere Menschen zu schützen. Dies ist das Positive, was wir aus 2020 mit uns nehmen. Es hat aber auch andere, bedenkliche Entwicklungen genommen, Gruppierungen auf den Plan gerufen, die unsere Demokratie und unsere Gesellschaft gefährden. Nicht immer ist Freiheit auch die Freiheit der Andersdenkenden. denn manchmal bedroht die Freiheit des Einen die des Anderen. Dem gilt es entschieden entgegenzuwirken, denn die Aufgabe einer humanistischen Gesellschaft ist stets der Schutz derer, die sich nicht selbst schützen können.

Wir wollen auch im nächsten Jahr weiter unseren Dienst am Menschen tun, gemäß unseren Leitsätzen, die auch im Jahr 2021 und im Jahr unseres 102jährigen Bestehens mehr gelten als jemals zuvor. **Solidarität, Freiheit, Gleichheit, Toleranz und Gerechtigkeit.**

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Eine besinnliche Weihnacht, nicht allzuviel
Nachdenken über Vergangenes,
ein wenig Glauben
an das Morgen und viel Hoffnung für die
Zukunft wünschen wir von ganzem Herzen.

Ihre AWO vor Ort www.awo-ka-land.de

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Jahresrückblick 2020 Teil 2

Der Juni war geprägt durch die Generalversammlung, bei der fast alle Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt wurden. Puria Ghadiri kam als Beisitzer neu hinzu und Nicole Geiß übergab die Kasse an Volker Widmann. Durch Johanna Derendorf übernahm den Instagram-Account. Nach den Pfingstferien durften auch wieder Trainings mit Kontakt in einer Gruppen mit bis zu 20 Personen durchgeführt werden, was unsere Schüler unter Leitung von Jugendtrainer Andreas Stricker gerne annahmen. Zum Re-Start führten wir im Juli ein Jugend-Grillfest mit Zeltübernachtung durch und unser Jugendleiter erwarb die DOSB-Jugendleiterlizenz. Im August wurde mit dem Crowdfunding-Projekt Mädchenschuche begonnen mit Unterstützung der Sparkasse Kraichgau und der Nussbaum Medien GmbH. Unsere Nachwuchshoffnungen begannen am OSP Heidelberg zu trainieren und trafen Weltmeisterin Aline Rotter-Focken. Nach den Sommerferien konnte im September auch das Bambini-Training wieder starten. Gleichzeitig beteiligten wir uns am Wettbewerb „ALWA - Leben ist Bewegung“. Hier konnten wir einen der ausgelobten Förderpreise gewinnen. Mit der Stirmschule wurde eine Kooperationsvereinbarung für Jugendbegleiter mit dem Thema Ringen eingegangen in der im Rahmen der Ganztagesbetreuung interessierten Schüler der Klassenstufe 2 der Ringsport nähergebracht wurde. Im Oktober wurde mit der praktischen Umsetzung des Projektes „Mädchenschuche“ in Eigenregie begonnen. Leider musste im November der Trainingsbetrieb wieder eingestellt werden und unsere Gaststätte musste ebenfalls schließen. Durch das Angebot der Sportfreunde Weingarten konnten wir an Online-Trainings teilnehmen. Individualtraining war für jeden weiterhin möglich. Von November an läuft die Sammelaktion „Scheine für Vereine“ der REWE-Markt GmbH. Hier können wir die gesammelten Scheine für erforderliche Trainingsausstattung einlösen. Im Dezember sagen wir ein dickes Dankeschön an alle Mitglieder, Sponso-

ren, Spender und Gästen des Restaurants, die uns in diesem schwierigen Jahr begleitet und unterstützt haben.

Wir wünschen Ihnen allen Frohe Weihnachten einen guten Start ins hoffentlich bessere Neue Jahr und bleiben Sie vor allem gesund!

Ausblick 2021

Leider muss unser Schlachtfest am 6. Januar ausfallen. Trainingsbetrieb und Gaststätte bleiben bis auf weiteres geschlossen. Die Bezirksmeisterschaften wurden abgesagt, Landesmeisterschaften und Deutsche Meisterschaften verschoben.



Das ASV Team wünscht Frohe Weihnachten!

Foto: ASV

1. Bruchsaler Budo Club



Bewegtes Jahr 2020

Nachdem wir am Anfang des Jahres mit unserem Mitmachtag „Fit ins neue Jahr“ erfolgreich gestartet sind, war Mitte März erstmal alles vorbei – kein Training möglich. Davon ließen sich allerdings einige Trainer und Trainerinnen nicht abschrecken und starteten Online-Trainings oder „Übungen für Zuhause“, um die Zeit bis zur Wiederaufnahme des Trainings zu überbrücken.

Mit diesem begannen wir dann auch sofort im Mai in unserem Außenbereich, nachdem es die ersten Lockerungen gab. Nach und nach wurde das Training an die vorgegebenen Auflagen angepasst, so dass wir im Juli fast im „Normalbetrieb“ unsere Trainingseinheiten durchführten. Ebenso konnten wir ab Sommer unser Angebot an weiteren Aktivitäten aufrecht erhalten. So wurde der Combat Sommer auf Rügen durchgeführt, verschiedene Lehrgänge konnten stattfinden und Vereinsmitglieder nahmen an Online-Wettkämpfen teil.

Leider hat uns weiterhin das Geschehen fest im Griff, so dass wir seit November wieder unsere Türen geschlossen halten müssen. Wir möchten uns auf diesem Wege bei unseren Mitgliedern für ihr Durchhaltevermögen in diesem außergewöhnlichen und schwierigen Jahr bedanken. Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr verbunden mit der Hoffnung, dass wir bald wieder gemeinsam in Bewegung sein werden.

Caritasverband Bruchsal



TagesOase erhält Weihnachtsspende

Die Gäste der TagesOase Bruchsal haben dieses Jahr von der Firma Betten Mangel bestickte Gästetücher geschenkt bekommen. Geschäftsführerin Bärbel Mangel überreichte der Leiterin der TagesOase Daniela Benz die bunten Handtücher mit der individuellen Bestickung „TagesOase Bruchsal“. Gerne hätte Frau Mangel die Weihnachtsspende den Gästen der TagesOase selbst überreicht, was jedoch aufgrund der aktuellen Umstände nicht möglich war. Daniela Benz bedankt sich im Namen aller Mitarbeitenden und Gäste der TagesOase für die tollen Geschenke.



Bärbel Mangel (links) und Daniela Benz (rechts) bei der Überreichung der Gästetücher. Foto: CV

Förderverein Haus der Geschichte der Juden Badens e.V.

Ein Leuchtturmprojekt für Bruchsal

Der Förderverein Haus der Geschichte der Juden Badens e.V. hat Ideen zur Realisierung des geplanten Hauses der jüdischen Geschichte und Kultur von Baden sowie über die Präsentation der Synagogenfundamente gesammelt. Diese Ideen sollen hier vermittelt werden.

Teil 1: Prolog

Das für Bruchsal geplante **Haus der jüdischen Geschichte und Kultur von Baden**, sendet weltweit das Signal aus, dass es sich bei Bruchsal nicht um irgendeines der Barock- oder eines der vielen Spargelstädtchen handelt, sondern um eine „kleine, feine Kommune“, so der neue Geschäftsführer der BTMV, die eben mehr kann als nur Spargel und Barock. „In Bruchsal wird sehr viel Gutes gemacht, doch es gibt noch einiges zu tun und einiges zu entwickeln, um die Stadt über die Grenzen hinaus bekannt zu machen“ so der neue Geschäftsführer. Das Geschichtshaus wäre nach unserer Meinung ein exzellenter Schritt dahin, unsere Stadt national und international bekannt zu machen und diese mit diesem weltweit einzigartigen Museum in den Reigen erstklassiger historischer Museen oder Lernorte einzubinden.



Ludwig, Brigitte, Johanna, Hans und Elisabeth Marum Foto: Privat

Das Geschichtshaus kann durch seine Einmaligkeit auf der ganzen Welt Menschen erreichen, die etwas über die 1.200 Jahre dauernde Geschichte der **Juden in Baden** erfahren möchten. Baden war eines der wichtigsten Siedlungsgebiete von Menschen mit jüdischem Glauben auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands. Diese waren eine alteingesessene Gruppe, die trotz oftmaliger Verfolgung und Vertreibung seit dem neunten Jahrhundert ununterbrochen hier lebte und unsere badische Heimat mit aufgebaut, gestaltet und mit für deren Wohlstand und Prosperität gesorgt hat.

Viele wichtige jüdische Persönlichkeiten kommen aus Baden oder haben badische Wurzeln. Hier sei beispielhaft erinnert an den **Bankier Julius Bär** aus Heidelberg, die Gründer der **Farbenfabrik Katzauer**, der deutsche Bauhistoriker, Architekt, Pionier der staatlichen Denkmalpflege und **Bruchsaler Ehrenbürger, Prof. Dr. Fritz Hirsch**, die **SPD-Reichstagsabgeordneten Dr. Ludwig Marum, Ludwig Haas (DFVP/DDP)** aus Freiburg oder **Ludwig Frank (SPD)** aus Mannheim, die **Karlsruher Fußballnationalspieler und deutschen Meister Gottfried Fuchs und Julius Hirsch**, die **Maler Gustav Wolf** aus Östringen und **Leo Kahn** aus Bruchsal, die **Karlsruher Schriftstellerin Anna Ettlinger**, der **Architekt und Komponist Dr. Richard Fuchs**, die **Herausgeberfamilie der New York Times, Sulzberger**, oder der **Nobelpreisträger Richard Willstätter aus Karlsruhe**.

(wird fortgesetzt)

Förderverein für das evangelische Waisenhaus in Madina/Sierra Leona e.V.



Jahresrückblick und MGV, Teil 1

Liebe Freundinnen und Freunde des Fördervereins, am 13. November hielten wir unsere diesjährige Mitgliederversammlung (MGV) ab, die aufgrund der aktuellen Corona-Beschränkungen erstmals – und hoffentlich ausnahmsweise – online stattfand. Inhaltlich wurde von den Aktivitäten aus dem vergangenen Jahr sowohl in Deutschland, als auch in Sierra Leone berichtet. Nach einer kurzen Zusammenfassung über die Corona-Situation in Sierra Leone wurden die folgenden Punkte besonders herausgestellt:



Der gemeinsame Besuch des Waisenhauses von Sven, Sebastian und Alexander an Weihnachten 2019, wo das mittlerweile traditionelle Weihnachtsfest stattgefunden hat und die Besichtigung der Reisfarm.

Der Bau eines Lagerhauses im Zusammenhang mit dem Projekt „Rice for Independency“ (R4I), sodass zukünftig Mietkosten für die Lagerung des eigenen Reises eingespart werden können.

Der Kauf und die Bereitstellung von 26 neuen Matratzen für die Schlafzimmer der Kinder.

Die Bereitstellung von drei Handwaschstationen, sogenannter „Veronica-Eimer“ während der Corona-Krise.

Das Projekt „Rice for Independency“ hat in den vergangenen beiden Reisanbauzyklen eine hervorragende Ernte abgeworfen. Nachdem im Jahr 2019 insgesamt 410 Säcke Reis erwirtschaftet werden konnten, wurde die Ernte im Jahr 2020 noch einmal um 63 Säcke auf insgesamt 473 Säcke Reis gesteigert.

Leider wurden wir nur zwei Tage vor der MGV darüber informiert, dass der diesjährige Reisanbauzyklus aufgrund der Witterungsbedingungen jäh unterbrochen wurde: Spät einsetzende und besonders heftige Regenfälle haben die diesjährige Aussaat weggespült und somit die Ernte 2020/2021 vollständig vernichtet. Dies ist ein herber Schlag sowohl für das Waisenhaus als auch für uns als Förderverein; wird einem doch immer wieder vor Augen geführt, wie zerbrechlich sämtliche Mühen sind, die man in so einem fragilen Kontext aufbringt.

Nichtsdestotrotz müssen und wollen wir optimistisch bleiben, denn die Grundlagen für einen erfolgreichen Reisanbauzyklus 2021/2022 sind gelegt. Wir haben die Gerätschaften (Traktor, Milling Machine, Destoner), die Räumlichkeiten (Trockenboden, Lagerhalle) und auch sonst alle Voraussetzungen, die Reisfarm wieder zu bewirtschaften.

Anschließend wurden, wie schon in der Mitgliederinformation im August dieses Jahres, die Zukunftsplanungen des Waisenhauses vorgestellt, an denen sich trotz der Ernteausfälle nichts ändern wird. Fortsetzung folgt.

Freundeskreis St. Paulusheim

„Lernbrücken“ gefördert – Veranstaltungen verschoben

Trotz der Corona-Pandemie hat der Freundeskreis St. Paulusheim seine Arbeit im Jahr 2020 fortgesetzt und sich seiner wichtigsten Aufgabe gewidmet: das Gymnasium zu unterstützen. So hat der Verein in den Sommerferien 2020 die „Lernbrücken“ mit rund 4 000 Euro gefördert. Diese Kurse ermöglichten Schülerinnen und Schülern, durch die Corona-Krise bedingte Lücken zu schließen, Stoff aufzuholen und gezielt an Lernschwierigkeiten zu arbeiten. Wie gewohnt unterstützte der Freundeskreis Projekte und Aktivitäten der Schule. So ließ er für die Schülerinnen und Schüler der fünften Klasse Einschulungsbilder anfertigen. Für die Abiturientinnen und Abiturienten gab er eine individuell gestaltete Broschüre heraus und stiftete Buchpreise für besonderes Engagement.

Viele vom Freundeskreis geplante Veranstaltungen mussten in diesem Jahr leider ausfallen. Einige davon hofft der Verein im nächsten Jahr nachzuholen. Am 24. März 2021 um 19.30 Uhr ist ein Vortrag des Vorsitzenden Professor Werner Schnatterbeck geplant. Er referiert über Leben, Lehre und Wirken von Viktor E. Frankl, Begründer der Logotherapie, heute auch als „Dritte Wiener Schule der Psychotherapie“ bekannt. Damit setzt er seinen ersten Vortrag über Frankl fort, der lebhaft Resonanz fand. Am 19. Mai 2021 ab 19.30 Uhr ist ein Vortrag von Thomas Adam über Landschaft und Geschichte des Kraichgaus geplant.

Seine jährliche Mitgliederversammlung hält der Freundeskreis traditionell im Rahmen des Schul- und Hausfests ab; auch sie musste 2020 ausfallen und wird mit der Mitgliederversammlung 2021 zusammengelegt. Der Freundeskreis wird seine Aktivitäten an die Erfordernisse der aktuellen Situation anpassen. Informationen finden alle Interessierten unter <https://www.paulusheim.de/eip/pages/freundeskreis.php> or



Kneipp Verein Bruchsal



Mittwochswanderung

Grüß Gott Mittwochswanderer, sieben Wanderungen durften wir im vergangenen Jahr durchführen. Corona hat unsere Aktivitäten sehr reduziert. Aber gerade die Wanderungen zwischen den beiden Lockdowns gewannen für uns noch mehr Bedeutung.

Nun sollten wir uns streng an die „Corona – Regeln“ halten, damit wir uns hoffentlich am **13. Januar 2021 um 10.15 Uhr** am **Bahnhof Bruchsal** zur Abfahrt für die **Wanderung** zur **Zeutern Sportplatz nach Bad Schönborn** treffen können.

Anmeldeschluss für die Wanderung ist **Sonntag, 10. Januar 2021**. Anmeldung mit Kontaktdaten unter: e-mail Mittwochswanderung@t-online.de oder Tel 07251-358250 (AB), Anmeldebestätigung erfolgt.

Jetzt wünschen wir Euch ein frohes Weihnachtsfest, einen ruhigen Ausklang des Jahres 2020 und für 2021 vor allem Gesundheit ohne Bedrohung durch Corona und wieder viele gemeinsame Wanderungen Roselind und Karl-Heinz R-U.O

Jetzt wünschen wir Euch ein frohes Weihnachtsfest, einen ruhigen Ausklang des Jahres 2020 und für 2021 vor allem Gesundheit ohne Bedrohung durch Corona und wieder viele gemeinsame Wanderungen Roselind und Karl-Heinz R-U.O

Kurse des Vereins

An alle Freunde des Kneipp-Vereins Bruchsal e. V. Leider kann ich zum jetzigen Zeitpunkt nicht genau sagen, wann wir wieder mit den Kursen beginnen werden. Ich wünsche allen ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2021.

Informieren Sie sich bitte über die Presse oder die Homepage des Vereins: www.kneipp-verein-bruchsal.de K.-H.O.

Advent

Es treibt der Wind im Winterwalde die Flockenherde wie ein Hirt, und manche Tanne ahnt, wie balde sie fromm und lichterheilig wird, und lauscht hinaus. Den weißen Wegen streckt sie die Zweige hin – bereit, und wehrt dem Wind und wächst entgegen der einen Nacht der Herrlichkeit.

Mit den Worten Rainer Maria Rilkes verabschiedet sich Ihr Kneipp-Verein Bruchsal e. V. für dieses Jahr und wünscht allen „Frohe Festtage“ und einen guten und gesunden Start in das neue Jahr 2021.

Der Vorstand des Kneipp-Vereins Bruchsal e. V.
KaKr



Hoffnung

Foto: R-U.O

Kooperations- und Hilfezentrum Deutschland Kamerun e. V.

Pallottinerkloster Bruchsal
Huttenstraße 49
76646 Bruchsal

Spendenaufruf Afrika den Afrikanern!

Unsere Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel brachte diesen obigen Ausspruch aus. Weiterhin fügte sie hinzu: „Früher hieß es: Gierig auf Afrika! Heute lautet es richtiger: Neugierig auf Afrika!“

Dieser riesige Kontinent stellt für die nördliche Halbkugel eine kaum zu bewältigende Aufgabe dar. Bis 2050 wird die Bevölkerungszahl um eine Milliarde zunehmen. Wer soll die notwendige und ausreichende Ernährungsgrundlage schaffen? Wo sollen die Arbeits- und Ausbildungsplätze herkommen? Zusätzlich müssen wir auch Klimaveränderungen und Klimazerstörungen feststellen.

Der Einwanderungsdruck auf Europa scheint für viele Afrikaner heute die einzige Lösung zu sein. Eine solche Situation werden die europäischen Staaten nicht akzeptieren können.

Somit müssen wir als Europäer nur eine einzige Lösung anstreben: Den Menschen in Afrika sollten wir einen optimalen Bildungs- und Gesundheitsstandard verschaffen. Die Versorgung der Menschen muss durch eigene Produktions- und Konsumgüter erreicht werden. Ressourcen und Bodenschätze aller Art sind reichlich vorhanden. Die moderne Solartechnik liefert im Übrigen die notwendige Energie. Sie ist eine weitere Voraussetzung zur Hebung des Lebensstandards. Die Einführung demokratischer Strukturen müsste des Weiteren mit Hilfe von Stiftungen und Nichtregierungsorganisationen erfolgen.

Unser Verein will hierzu einen bescheidenen Beitrag leisten, indem er die Republik Kamerun als Partnerland herausgesucht hat. Dank der Tätigkeit und Erfahrung unseres Paters Dieudonné in beiden Ländern setzen wir unsere Schwerpunkte auf die Errichtung von Schulen aller Art sowie auf den Ausbau von Krankenhäusern und Förderung der Landwirtschaft. Für all diese Aufgaben benötigen wir die Hilfe von unseren Landsleuten und Behörden.

Wir werden die Öffentlichkeit laufend über die einzelnen Maßnahmen und erreichten Erfolge informieren. Wir ersuchen um Ihre Hilfe. Für jede Spende erhalten Sie auf Wunsch eine Quittung, welche steuerlich absetzbar ist.

Ihr Pallottinerpater Dieudonné

Vereinsregister Mannheim: 702074

1. Vorsitzender: Ondigui Mebenga Dieudonné (Pallottinerpater)

Telefon: 01521 4204409

Email: pater.dd@gmx.de

Bankverbindung:

Sparkasse Kraichgau

IBAN: DE42 6635 0036 0007 1114 96

Kreisjugendring



Umgang mit Frustration

Termin: Donnerstag, 14. Januar 2021

Referentin: Iris Tischler, Diplom-Psychologin und Systemische Therapeutin

Frustration ist ein Gefühl, das wir alle kennen. Ein Plan geht schief, eine erbrachte Leistung wird nicht wertgeschätzt oder wir werden von einer Reihe von Rückschlägen heimgesucht. Nichts läuft richtig. Wir fühlen uns enttäuscht, traurig, hilflos, wütend oder werden richtig zornig. Gerade in der Kinder- und Jugendarbeit werden wir häufig mit dieser vielfältigen Gefühlswelt konfrontiert und sind dann selbst manchmal überfordert oder hilflos. Wie können wir Kinder und Jugendliche in ihrem Frustrationserleben stärken und unterstützen? Wie kann vielleicht sogar eine Frustrationstoleranz gefördert werden? Dieser Abend führt in die Hintergründe von Frustration und Frustrationsbewältigung ein und bietet Raum zum Austausch. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen begrenzt.

Anmeldung unter www.kjr-ka.de

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal

Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9

E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de

www.tageselternverein-bruchsal.de

„Dankbarkeit macht das Leben erst reich.“ (Dietrich Bonhoeffer)

Mit 2020 geht ein Jahr zu Ende, welches jeden einzelnen vor neue Herausforderungen stellte. Dennoch steht eines für uns im Mittelpunkt nach einem solch bewegten Jahr – wir möchten Ihnen Danke sagen. Danke an alle Tageseltern für Ihren Einsatz, danke an alle Familien für Ihr Vertrauen, Danke an die Gemeinde und Kooperationspartner für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Foto: Quelle: iStock

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche Feiertage sowie einen gesunden Start ins Jahr 2021!

Ihre Ansprechpartnerinnen für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in Bruchsal sind Hannah Koßmeier, Telefon-Nr.: 07251-981 987 817, Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de und Juliane Schlenker, Telefon-Nr.: 07251-981 987 814, Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de.

Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Es geht wieder aufwärts

Es geht wieder aufwärts. Ist das nicht wunderbar? Am 21. Dezember war Wintersonnenwende. Und ab jetzt geht es wieder aufwärts. Im Moment noch nicht wahrnehmbar werden doch die Tage wieder länger. Im Kampf gegen Corona scheint es auch aufwärts zu gehen. Immerhin gibt es jetzt einen vielversprechenden Impfstoff. Schauen wir also hoffnungsvoll in die Zukunft.

Das neue Jahr wird sicher recht anstrengend. Müssen wir doch alles nachholen, was wir im zu Ende gehenden Jahr nicht machen durften. Ausflüge, Feiern, Treffen, Stammtisch, Kaffeeklatsch und vieles mehr. Ich bin ganz zuversichtlich, dass wir das alles schaffen. Und wenn endlich wieder unser gesamter Sport stattfinden darf, werden wir auch die nötige Kraft bekommen um diese ganzen Freizeitaktivitäten mit Freude zu absolvieren. Bis dahin sind es allerdings noch ein paar Tage.

So wünsche ich Euch erstmal eine schöne Weihnacht und einen guten Rutsch in ein normaleres neues Jahr. Allen Kranken wünschen wir eine gute Besserung. Allen, die Weihnachten alleine verbringen müssen wünschen wir, dass jemand ganz fest und ganz lieb an sie denkt. Und uns allen wünsche ich, dass wir diese Krise gut überstehen und dass wir uns alle bald - gesund - wiedersehen. Birgit Streit



Straßburger Weihnachtsmarkt, lange vor Corona

Foto: Ewald Rollé

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Gruppen und Termine

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55;

Treffen der AI-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Wegen Coronavirus finden die Meetings erst wieder ab 4. Januar 2021 statt!

Diabetiker Treff Bruchsal



Diabetes Typ1-Treff Bruchsal

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Diabetes Typ 1 und deren Angehörige

Derzeit können leider nur virtuelle Treffen stattfinden.

Informationen unter Telefon (07251) 39 15 63 3,

E-Mail: dbw-bruchsal-typ1@web.de

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung / Schließtage

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**. Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Büchenau** können Sie **unter der Rufnummer 07257 2037 vereinbaren**. Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

An den folgenden Tagen bleiben alle Verwaltungsstellen sowie das Bürgerbüro geschlossen

Donnerstag, 24. Dezember (Heiligabend)

Freitag, 25. Dezember (Erster Weihnachtsfeiertag)

Donnerstag, 31. Dezember (Silvester)

Freitag, 1. Januar 2021 (Neujahr)

Mittwoch, 6. Januar 2021 (Hi.Drei Könige)

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2021!

Ihr Team der Verwaltungsstelle Büchenau

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 29. Dezember

Dienstag, 12. Januar 2021

Abfuhr „Graue Tonne“: Dienstag, 5. Januar 2021

Abfuhr Bio-Tonne: Montag, 11. Januar 2021

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Weihnachtsgrüße

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

in diesem Jahr ist alles anders. Von vielen Selbstverständlichkeiten und Gewohnheiten mussten wir Abstand nehmen: Treffen mit Freunden, Familien- und Vereinsfeste, Urlaubsreisen, Geburtstagsfeiern – das alles konnte nicht stattfinden. Die Schulen sind im Krisenmodus und viele Menschen fürchten um ihre Existenz. Die Liste der Einschränkungen und Zumutungen ließe sich noch weit fortsetzen. Ein denkwürdiges Jahr geht zu Ende, das uns einiges abverlangte und uns eine neue Lebensart „lehrt“. Im Hintergrund bleiben die Angst und Unsicherheit - werden wir alle diese Zeit unbeschadet überstehen? Und doch geht es uns im Vergleich mit vielen Menschen, die in Krisengebieten leben oder auf der Flucht sind, relativ gut. Das dürfen wir nicht vergessen. Es bleibt uns immer noch so viel und es liegt an uns, das Beste aus dieser Situation zu machen und die Kontakte aufrecht zu erhalten zu den Menschen, die wir lieben. Weihnachten, das wir als Fest der Liebe und Hoffnung bezeichnen, bietet uns die Gelegenheit dazu. Weihnachten fällt nämlich nicht aus, es findet statt, wenn auch anders als wir es gewohnt sind: Weihnachten – das Fest der Geburt Jesu – ist der Beginn einer neuen Zeitrechnung. Wir alle sind aufgerufen, Antworten zu finden auf die großen Fragen dieser Zeit. Gerade in diesem Jahr wird uns das bewusst. Lassen wir uns leiten von der Freude und dem Licht dieser Tage in der Gewissheit, dass auch auf die längste Nacht ein heller Tag folgt.

Ich danke Ihnen allen für das gute Miteinander hier in Büchenau, für die Achtsamkeit, die Sie Ihren Nachbarn und Freunden schenken, für die Rücksicht, die Sie zeigen in dem Sie sich an die geltenden Bestimmungen halten. Auch wenn das offizielle Leben nahezu brach liegen musste, danke ich Ihnen allen, die Sie sich in den Vereinen, den karitativen und kirchlichen Organisationen, den Rettungsdiensten, der Feuerwehr, im Ehrenamt oder ganz allgemein für unsere Gemeinschaft einsetzen sehr herzlich.

Von Herzen wünsche ich Ihnen allen besinnliche, gesegnete Weihnachtstage, einen dankbaren Blick auf das Vergangene, Hoffnung und Zuversicht für die Zukunft und ein gutes Neues Jahr 2021. Vor allem aber bleiben Sie bitte gesund!

Herzliche Grüße

Marika Kramer

Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Büchenau



Weihnachtsgruß

Das Jahr 2020 hat uns viele Überraschungen gebracht – und in vieler Hinsicht unser Leben neu überdenken lassen:

Wie wichtig die Familie ist, wie schön es ist, Freunde und Freundinnen zu haben.

Wie notwendig es ist, sich auf Mitmenschen verlassen zu können.

Wie traurig es ist, wenn das Vereins- und Kulturleben lahmliegt.

Wie selbstverständlich wir die Leistungen vom medizinischen und pflegerischen Personal annehmen.

Wie unsere Politiker und Wissenschaftler sich mit Entscheidungen und Problemen quälen müssen.

Wir sollten uns einschränken und Regeln beachten, nur so kann 2021 ein besseres Jahr werden.

Hierzu ein Gedicht von Erich Kästner (1899-1974)



Oh Tannenbaum Foto: HeiBl

Spruch für die Silvesternacht

Man soll das Jahr nicht mit Programmen beladen wie ein krankes Pferd.

Wenn man es allzu sehr beschwert, bricht es zu guter Letzt zusammen.

Je üppiger die Pläne blühen, um so verwickelter wird die Tat.

Man nimmt sich vor, sich zu bemühen und schließlich hat man den Salat!

Es nützt nicht viel, sich rot zu schämen.

Es nützt nichts und es schadet bloß, sich tausend Dinge vorzunehmen.

Lasst das Programm! Und bessert euch drauf los!

Für alle aktiven und passiven Mitglieder, Freunde, Gönner und Blutspender des DRK Büchenau eine besinnliche und gemütliche Weihnachtszeit.

Danke an alle, die durch verschiedene Arbeitseinsätze und finanzielle Zuwendungen unseren Verein unterstützt haben.

DRK-Vorstandschafft

Harmonika Freunde Büchenau 1955 e.V.



Weihnachtsgrüße

Die Vorstandschaft und Verwaltung der Harmonika-Freunde wünschen Ihnen auch in dieser nicht ganz einfachen Zeit ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr, vor allem Gesundheit.

Leider mussten die Veranstaltungen zum 65-jährigen Vereinsbestehen wegen der Coronakrise abgesagt werden. Wir hoffen, dass das geplant gewesene Konzert im nächsten September nachgeholt werden kann und freuen uns darauf, hoffentlich bald wieder zusammen musizieren zu dürfen.

GR

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Weihnachtsgruß des TV Büchenau / Handball

Die Handballabteilung des TV Büchenau wünscht Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr! Wir bedanken uns an dieser Stelle für die Unterstützung aller Fans, Sponsoren und Helfer! Wir hoffen, dass wir im neuen Jahr wieder Spiele in der Mehrzweckhalle Büchenau haben werden. Bitte bleiben Sie gesund!

Christbaumsammlung der TVB Handballer am Samstag, 9. Januar 2021

Traditionell werden auch in diesem Winter wieder die ausgedienten Christbäume von der Handballabteilung des TV Büchenau eingesammelt. Die Sammlung findet kontaktreduziert am 9. Januar 2021 statt. Aufgrund der kritischen Lage und zum Schutz der fleißigen Helfer werden wir dieses Jahr vom Klingeln an der Haustür absehen. Daher bitten wir Sie, Ihre Christbäume am Vorabend am Straßenrand zur Abholung bereitzustellen. Wir freuen uns natürlich, wenn Sie uns mit einer Spende

unterstützen, die wir gerne über PayPal oder in einem Kuvert über nachfolgende Briefkästen entgegennehmen: **Hellriegel, Gustav-Laforsch-Straße 17** oder **Hardock, Alfred-Nägele-Straße 14**.

Für unsere Planungen bitten wir darum, dass Sie uns Ihre Spende **möglichst bis zum 7. Januar 2021 per PayPal (bitte den QR Code einscannen)** oder **per Post (an die o.g. Briefkästen)** zukommen lassen. Bitte vergessen Sie in beiden Fällen nicht, Ihren Namen sowie Ihre Adresse mit anzugeben, damit wir wissen, wo wir sicher hinkommen dürfen.



WICHTIG: Bitte hängen Sie Ihren Spendenbetrag nicht an den Baum. In den letzten Jahren kam es immer wieder vor, dass Spenden entwendet wurde. Ihre Spende kommt ausschließlich der Jugendarbeit des TV Büchenau zu Gute.

Aktuelle Informationen finden Sie auch immer auf unserer Homepage www.tvbuechenau.de.

Stadtteil Heildesheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildesheim@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**.

Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Heildesheim** können Sie unter der **Rufnummer 07251 – 5188** vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die **Behördennummer 115** wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Weihnachtsgruß

Ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles Gute, wünschen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Verwaltungsstelle Heildesheim

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Donnerstag, 31. Dezember
Donnerstag, 14. Januar

Abfuhr Biotonne: Donnerstag, 7. Januar

Abfuhr Wertstofftonne: Freitag, 8. Januar

Ortsvorsteher Heildesheim

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Aufgrund der Pandemie findet derzeit keine Sprechstunde von Ortsvorsteher Uwe Freidinger statt. In dringenden Fällen ist Herr Freidinger unter Tel.: 07251/5860 zu erreichen.

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Weihnachtsgruß des Ortsvorstehers.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2020 fällt schwer, die Coronapandemie hat sowohl jeden Einzelnen, als auch unser gesellschaftliches Leben auf allen Gebieten stark beeinflusst.

Eigentlich wollten wir unsere erste urkundliche Erwähnung vor 1250 Jahren mit einem großen Fest gebührend feiern. Doch dieses Jahr verlief in jeder Hinsicht anders als geplant. So mussten wir auf viele zwischenmenschliche Begegnungen verzichten, denn neben unserem Jubiläumsfest konnten leider auch zahlreiche Veranstaltungen, Feste und kulturelle Zusammenkünfte, die unser Leben in Heildesheim prägen, nicht durchgeführt werden.



Nun hoffe ich doch sehr, dass sich die Situation im nächsten Jahr für uns verbessern wird.

Ich denke hierbei in erster Linie an unser Reichsstadtfest, die Pflege der Freundschaft mit unserer Partnerstadt Volterra, dass Veranstaltungen wieder realisiert werden und die Vereine und Organisationen ihre wertvolle Arbeit fortsetzen können.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen zu bedanken, die sich um uns kümmern – den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gesundheitswesen und in den Krankenhäusern, bei der Freiwilligen Feuerwehr, den Rettungsdiensten und ganz besonders auch der Corona-Hilfe Heildelshaus.

Ich danke der Stadtverwaltung Bruchsal und der Verwaltungsstelle Heildelshaus sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit und den Heildelshäuser Stadt- und Ortschaftsräten für ihr Engagement im abgelaufenen Jahr. Wir haben zahlreiche Herausforderungen gemeistert und Aktionen auf den Weg gebracht, wir haben nach vorne geblickt und in unsere Zukunft investiert. Die aktuelle Krise zeigt, dass wir vieles erreichen können.

Mein besonderer Dank gilt deswegen auch jedem einzelnen Heildelshäuser und jeder einzelnen Heildelshäuserin. Sie haben in diesem Jahr wichtige Qualitäten wie Solidarität und Verantwortungsbewusstsein bewiesen, im kleinen wie auch im großen Rahmen. Deswegen möchte ich abermals meine Wertschätzung für Ihr Engagement und Durchhaltevermögen ausdrücken.

Ihnen allen wünsche ich, auch im Namen des Ortschaftsrates, ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2021.

Uwe Freidinger
Ortsvorsteher

Fortsetzung des Berichts der Ortschaftsratsitzung zum Haushaltsplan 2021 am 8. Dezember

Alle Fraktionen des Ortschaftsrates zeigen sich erfreut, dass zahlreiche Maßnahmen in Heildelshaus im Plan enthalten sind. Da die Stadt ein neues Gewerbegebiet im Kalkofen noch nicht planen will, wünscht Jörg Becker im Ortschaftsrat eine Information über den aktuellen Stand der Bewerber für die Flächen im Gebiet Rechts dem Bruchsaler Weg. Martina Füg bedauert, dass es beim Radweg im Bereich Herz'l noch keine Lösung gibt. Auch für die Umgestaltung des Marktplatzes sieht sie keine Fortschritte. Sie schlägt eine Bürgerbeteiligung vor, bei der Gestaltungsvorschläge gemacht werden können, sieht aber ein, dass Parkmöglichkeiten hinter der Bank dafür Voraussetzung sind. Auch wünscht sie einen Zeitplan für die einzelnen Maßnahmen im Hochwasserschutz sowie Informationen zum Impfzentrum im Praktiker. Nach der Ablehnung eines neuen Baugebiets in der Furt durch die Verwaltung bittet Thomas Lichtner um erneute Prüfung. Die aktuelle Situation in der Neibshäuser Straße, wo alles zugestapelt wird, erfordert seines Erachtens einen Ausbau von Straße und Gehwegen. Trotz der ablehnenden Haltung des zuständigen Amtes stellt Sigrid Gerdau für ihre Fraktion den Antrag, das Gebiet Obere Furt für die Bebauung anzugehen. Die Baulücken am Ort seien weitgehend gefüllt, die Nachfrage nach Bauland hoch, die Fläche im Flächennutzungsplan ausgewiesen und die Fläche durch Lage und Nähe zum Haltepunkt Nord ausgezeichnet. Vor dem Hintergrund einer früheren Befragung will Dr. Klaus Herrmanns wissen, wie die Stadt heute den Bedarf an sozialen Einrichtungen für Senioren im Stadtteil beurteilt. Daniel Schwedes interessiert, wie der Ausbau der Einmündung der Zähringerstraße nach Abriss des Hauses vorgesehen ist. Er möchte den Plan vorher im Ortschaftsrat sehen. In der Bürgerfragestunde beklagt sich ein Besucher über die Parksituation, besonders im Stadtkern. Viele Wohnhäuser würden inzwischen zu Beherbergungsbetrieben umgenutzt, vermutlich ohne Genehmigung. Auch stünden zunehmend gewerbliche Fahrzeuge auf den Straßen und Gehwegen, darunter auch große LKW. Diese minderten die Wohn- und Aufenthaltsqualität ebenso wie der Verlust von privaten Grünflächen durch Versiegelung. Der Ausbau öffentlicher Grünflächen komme auch nicht voran. Ein weiterer Besucher regte an, auf den Bahnhöfen aktuelle Fahrpläne auszuhängen und die neue Ampel an der B 35 so einzurichten, dass Fußgänger nicht mehr ihr Grün anfordern müssten.

Fundsachen

Fundamt

Gefunden wurde:
ein silberner Ring (Spielplatz Zehntgasse)

Näheres ist in der Verwaltungsstelle Heildelshaus zu erfahren.

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Heildelshaus



Weihnachtsgrüße

Liebe Mitbürger,
der DRK-Ortsverein Heildelshaus wünscht allen Einwohnern ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 2021 Gesundheit und ein gutes Miteinander.
Die Vorstandschaft



Foto: Burkhardt

Freiwillige Feuerwehr Heildelshaus



Weihnachtsgrüße

Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben einen Sinn geben.
Wilhelm von Humboldt

Liebe Heildelshäuser Bevölkerung, schon wieder ist ein Jahr vergangen, ein Jahr wie wir es noch nie zuvor erlebt haben. Die Pandemie hat unser aller Leben stark verändert und stellt uns alle vor große Herausforderungen.

Obwohl die Heildelshäuser Wehr weniger als üblich gefordert war, hat dies dennoch mehr Arbeit und Mühe, durch Hygieneregeln, Kontaktverbote, usw. bedeutet.

Daher möchten wir uns bei allen Feuerwehrfrauen und -männern, den Kameradinnen und Kameraden der Altersmannschaft, der Jugendfeuerwehr, den Bambinis, dem Fanfarenzug mit den Fahnenbeschwingern und dem Traditionsfanfarenzug recht herzlich bedanken, dafür dass sie auch in schwierigen Zeiten zur Stange halten – vor allem aber für das Verständnis und den Zusammenhalt zum Wohle der Mitmenschen.

Natürlich geht unser herzlicher Dank auch an ihre Familien für das nötige Verständnis und den Rückhalt.

In diesen Zeiten müssen wir noch stärker zusammenhalten und deshalb werden wir uns gemeinsam auch nächstes Jahr wieder den Herausforderungen stellen und füreinander da sein. Sie können sich auf uns verlassen!

Unser Aller Dank geht an die Heildelshäuser Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen und besonders an diejenigen unter uns, die sich in Heildelshaus für ein menschliches Miteinander einsetzen und Verantwortung füreinander übernehmen.

Ebenfalls ein Dankeschön an die Bruchsaler Stadtverwaltung und die Feuerwehr Bruchsal für die effektive Zusammenarbeit.

Die Heildelshäuser Feuerwehr wünscht Ihnen allen frohe, gesegnete Weihnachten, besinnliche Stunden und Zeit für all das, was Ihnen wichtig ist und ein friedvolles, glückliches und erfolgreiches Jahr 2021.

Passen Sie auf sich und Ihre Lieben auf und bleiben sie gesund.

Andreas Kroll, Peter Kaserer und Michael Feil

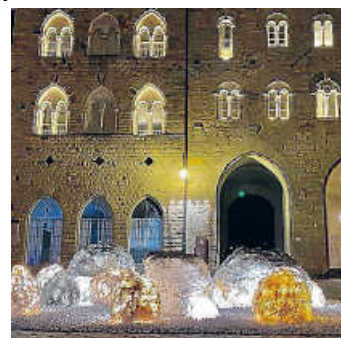
Freundeskreis Volterra



Frohe Weihnachten - Buon natale!

Liebe Volterra Freunde, ein Jahr voller Einschränkungen und nicht stattgefundenen Ereignissen neigt sich dem Ende. Im Frühjahr machten wir uns nach den verheerenden Todeszahlen rund um Bergamo große Sorgen um unsere italienischen Freunde - seit Herbst fragen sie immer wieder besorgt nach unserem Befinden. Und so sind wir glücklich, dass sowohl in Bruchsal-Heildelshaus als auch in Volterra eigentlich alle gesund geblieben sind.

Wir sind traurig, dass wir unser Jubiläumsjahr nicht feiern konnten, dass unsere Busreise zu unserer



Volterra leuchtet ein Neues Jahr ein
Foto: Stadt Volterra

Partnerstadt nicht stattfinden konnte, dass die Kochplatten für unseren Badisch-Toskanischen Abend kalt blieben, dass der Jugendaustausch zwischen den Partnerstädten und Bruchsal nicht stattfinden konnte. Wir sind traurig für Volterra, die natürlich als vom Tourismus abhängige Stadt sehr unter mangelnden Besucherzahlen gelitten hat und die ihre Bewerbung als Kulturhauptstadt 2022 unter beschwerten Bedingungen abhalten musste.

Das ist wohl, was uns allen am meisten fehlt: die Begegnung, das Zusammensein, das gemeinsame Erzählen und Lachen! Aber wir schauen zuversichtlich ins Neue Jahr! Wir freuen uns auf fröhliche Begegnungen hier in Heildelheim, in Bruchsal oder in Volterra! Lasst uns noch einmal diese Anstrengung gemeinsam durchhalten! Wir wünschen allen ein Frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2021!

*** Buon Natale e un Felice Anno Nuovo ***

Heideler Melkiiwlrreider



Liebe Melkiiwlrreider und Freunde,

in 2020 wurden wir alle vor große Herausforderungen gestellt. Feste und Veranstaltungen auf die wir uns alle vorbereitet und gefreut hatten konnten nicht stattfinden.

Besonders schmerzlich, wenn dies so große Ereignisse wie ein Jubiläumsjahr trifft. Gerade die Vereine, die von Geselligkeit und den sozialen und zwischenmenschlichen Kontakten leben waren weitestgehend zum Nichtstun „verdammte“. Mit zwei Online-Weinproben und einer Weinwanderung unter Einhaltung der AHA-Regeln haben wir Melkiiwlrreider zusammen mit dem OWK trotzdem versucht mit unseren Mitgliedern und Freunden in Kontakt zu bleiben.

Weihnachten 2020 wird mit Sicherheit anders werden - vielleicht aber tatsächlich geruhsamer und besinnlicher als sonst, im positiven Sinne gedacht. Wir wünschen euch und euren Familien daher von ganzem Herzen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021.

Bleibt gesund!

Eure Vorstandschaft

Odenwaldklub Ortsgruppe Heildelheim e.V.



Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

dieses Virus-Jahr hat unseren Wanderplan gehörig durcheinander geworfen. Schon im März mußten wir die monatliche Wanderung aussetzen, die Hauptversammlung konnte nicht stattfinden, unser beliebtes Bergfest fiel aus. Im Sommer haben wir uns dann an drei Wanderungen und eine Radwanderung gewagt, die Senioren sind auch nach den gegebenen Möglichkeiten zusammen gelaufen. Ein Höhepunkt waren sicherlich zwei Veranstaltungen gemeinsam mit den Melkiiwlrreidern: der Sundowner auf dem Altenberg und die Weinwanderung durch den Altenberg, die regen Zuspruch gefunden haben, aber auch streng nach der Corona-Verordnung abgehalten wurden.



Heildelheimer Waldidylle

Foto: privat

Danach war dann schon wieder Schluss - keine größeren Ansammlungen, keine Herbstwanderung, keine Herbstfeier, kein Weihnachtsmarktbesuch, kein gemeinsames Glühwein trinken.

Wegen der aktuellen Verordnungen, werden wir für das neue Jahr den Wanderkalender auch erst mit Februar beginnen lassen. Wir informieren dann jeweils rechtzeitig, ob eine Wanderung stattfinden kann oder nicht. Euch allen wünschen wir jetzt ein Frohes Weihnachtsfest, schöne Spaziergänge innerhalb der Familie, einen guten Rutsch und für das Neue Jahr vor allem viel Gesundheit!

*** Frohe Weihnachten *** Ein gutes und gesundes neues Jahr ***

Parteien

SPD-Ortsverein Heildelheim

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
„Die Zukunft der Menschheit liegt in den Städten von morgen und es wird nur in heilen Städten eine hoffnungsvolle Zukunft geben.“

Dieses Wort von Hans-Jochen Vogel möchten wir Ihnen in diesem selbst-samen Corona-Jahr mit guten Gedanken und den besten Wünschen für schöne Weihnachtsfeiertage und ein gesundes Neues Jahr mit auf den Weg geben. Bleiben Sie alle gesund und zuversichtlich!
Ihre SPD Heildelheim

Stadtteil Heildelheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**.

Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Heildelheim** können Sie unter der **Rufnummer 07251 / 5124 vereinbaren**.

Bei **allgemeinen Fragen** können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer **115** wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Donnerstag, 31. Dezember
Donnerstag, 14. Januar

Abfuhr Wertstofftonne: Freitag, 8. Januar

Abfuhr Biotonne: Donnerstag, 7. Januar

Verschiedenes

Weihnachtsgrüße aus der Verwaltungsstelle

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr. Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund.
Herzlichst,
Susanne Baur und Meike Krämer

Aus den Kindergärten

Kindergarten Sonnenschein



Weihnachtsbaumschmuck für Volksbank



Unsere Kinder freuen sich über die Geschenke

Foto: J. Wendel

Viele fleißige Kinderhände bastelten auch in diesem Jahr wieder mit Freude Weihnachtsschmuck für den Tannenbaum der Volksbank Bruchsal-Bretten.

Bunte Glitzerzapfen, Sterne und Kugeln wurden liebevoll über Tage gestaltet.

Als Dankeschön dafür brachte uns eine Mitarbeiterin der **Volksbank Bruchsal-Bretten** eine riesige Überraschung in den Kindergarten. Mit viel Freude durften wir ein tolles Rutschtier, viele Bücher und Spiele für alle Gruppen als großzügige Spende annehmen. Hierfür bedanken wir uns von ganzem Herzen.

Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergarten Sonnenschein

Vereinsnachrichten

DRK-Ortsverein Helmsheim



Weihnachtsgrüße

Es ist Weihnachtszeit-dieses Jahr anders als üblich!

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern unter den gegebenen Umständen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Bleiben oder werden Sie gesund.

Ihr DRK Helmsheim

Gesangverein Helmsheim



Weihnachtsgrüße vom Gesangverein, an unsere Fans, an die Helmsheimer Einwohnerschaft und an alle Vereinsmitglieder.

Heute möchten wir zuerst einen Weihnachtsgruß senden, an alle, die zwar nicht singen oder keine Vereinsmitglieder sind, die uns aber unterstützen, unsere Veranstaltungen besuchen, unsere Pressearbeit sehr gerne verfolgen und auch mal etwas richtigstellen. Euch allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. Nicht vergessen möchten wir unsere älteren Mitbürger, auch denen einen Gruß vom Gesangverein und bleiben sie gesund.

Bei allen **aktiven und passiven Chormitgliedern** möchte sich der Gesangverein ebenso bedanken. Für die geleistete Vereinsarbeit sowie für die finanziellen Unterstützungen im nun fast abgelaufenen Sängerjahr. Wir hatten für 2020 ein gutes Jahresprogramm

vorbereitet, aber es kam leider anders. Es ist uns aber gelungen, ein neues, interessantes Repertoire auch in der Corona Zeit aufzustellen. Dafür an Sonja ein „Dankeschön“ des ganzen Chors. Wir sind hier auf einem richtig guten Weg und freuen uns, Ihnen dieses im kommenden Jahr hoffentlich vorzustellen zu dürfen. 2021 planen wir auf jeden Fall unser Konzert, auch ein oder zwei Events, so wie man es jahrzehntelang vom Gesangverein gewohnt ist.

Ich freue mich darauf, wünsche allen frohe, gesegnete Weihnachten ein gutes neues Jahr und bleiben sie gesund, ihr Chor aus Helmsheim, der Gesangverein Liederkranz.



2020 Schnee auf dem Dorfplatz, das wärs!
Foto: hm

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Weihnachtsgruß

Die Harmonika-Freunde Helmsheim wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2021! Bleiben Sie gesund!

Wir freuen uns, wenn Sie uns auch 2021 die Treue halten.

Die Vorstandschaft



HFH

Foto: MK

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvergabe** möglich. Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Obergrombach** können Sie unter der **Rufnummer (07251) 79-731 oder -732** vereinbaren.

Bei **allgemeinen Fragen** können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die **Behördennummer 115** wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Weihnachtsgruß der Verwaltungsstelle

Liebe Mitbürger/-innen,

wir wünschen Ihnen von Herzen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr alles Gute.

Claudia Zöller, Birgit Dörr und Lea Ockert

Weihnachts- und Neujahrsgrüße des stellv. Ortsvorstehers

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger von Obergrombach,

kurz vor dem Jahreswechsel bietet es sich an ein wenig inne zu halten und den Blick zurück auf das zu Ende gehende Jahr zu richten. Vieles war in 2020 anders als wir uns das im Januar vorstellen konnten. Die weltweite Pandemie brachte tiefe Einschnitte in unserem gesellschaftlichen Leben und wird uns auch im Hinblick auf die bevorstehenden Feiertage und die kommenden Monate noch einiges abverlangen.

Konnten wir Anfang des Jahres noch eine unbeschwerter Faschingskampagne feiern, folgten ab Mitte März die ersten Einschränkungen. In deren Folge mussten viele der bereits geplanten Veranstaltungen und Feste abgesagt werden. So zum Beispiel leider auch unser schönes Burgfest Ende Juli. Nach einem kleinen Hoffnungsschimmer zum Ende der Sommerferien folgten im November neuerliche Beschränkungen und brachten das öffentliche Leben wieder nahezu komplett zum Erliegen.

In politischer Hinsicht gibt es ebenso Höhen und Tiefen. Das ehrgeizige Projekt „Wohnen im Alter“ konnte auch in diesem Jahr nicht realisiert werden. Der Ortschaftsrat arbeitet jedoch weiterhin daran, für Obergrombach eine gute Lösung zu finden. Die Stadt Bruchsal hat in den letzten Wochen ein Frühwarnsystem für Starkregenereignisse eingeführt. Ich empfehle allen, sich mit diesem Thema zu beschäftigen und sich bei diesem System zu registrieren. Dadurch sollten sich die möglichen Schäden am und im eigenen Haus bei Starkregen, wie vor einigen Jahren, reduzieren lassen. Zu guter Letzt können wir im nächsten Jahr mit der Einrichtung eines Bolzplatzes beim Schwimmbad rechnen.

Der unerwartete Tod unseres Ortsvorstehers Jens Skibbe vor wenigen Wochen hinterlässt nicht nur im Ortschaftsrat eine große Lücke. Noch immer schmerzt dieser Verlust. Gerade in diesen Tagen sind unsere Gedanken auch bei seiner Familie. Sie fragen sich sicherlich, wie es jetzt weitergeht? Der Ortschaftsrat wird sich in seiner Sitzung Ende Januar mit der Wahl eines neuen Ortsvorstehers beschäftigen. Bis dahin stehen meine Ratskolleginnen und Kollegen sowie ich selbst Ihnen gerne für Ihre Anliegen und Fragen zur Verfügung.

Bevor ich zum Ende komme möchte ich mich ganz herzlich bei all denjenigen bedanken, die sich im letzten Jahr für unseren Ort eingesetzt und diesen damit zu einem Stück Heimat für uns alle gemacht haben. Insbesondere gilt mein Danke den vielen Engagierten in den Vereinen und Kirchen, den Mitarbeitern der Stadt Bruchsal, den Damen der Verwaltungsstelle vor Ort und nicht zuletzt den Mitgliedern des Ortschaftsrats. Ich wünsche Ihnen und uns allen für das kommende Jahr alles Gute, vor allem Gesundheit sowie die Kraft, die bevorstehenden Herausforderungen des nächsten Jahres zu meistern. Geben Sie auf sich und die Menschen um Sie herum acht!

Im Namen des gesamten Ortschaftsrats

Ihr
Michael Speck

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 29. Dezember

Abfuhr „Graue Tonne“: Dienstag, 5. Januar

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 12. Januar

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Sportlicher Betrieb ruht

Der verordnete Teil-Lockdown hat auch Konsequenzen für uns. Der Trainings- und Spielbetrieb ruht vorläufig bis zum 31. Dezember. Wir sind gespannt, wie es weitergeht und werden berichten, sobald wir etwas wissen.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

Die Corona Pandemie hat auch den FCO nach wie vor, oder besser gesagt leider schon zum zweiten Mal im Jahr 2020 fest im Griff. Nach unserem Sportfest und insbesondere dem Burgfest musste auch unser Oktoberfest und unsere Weihnachtsfeier abgesagt werden. Spiel- und Trainingsbetrieb ruhen bis mindestens Ende des Jahres, sehr wahrscheinlich einige Wochen länger. Dennoch lautet die gute Nachricht: **Der FCO lebt!**

So sehr uns allen der Fußball „auf dem Berg“ auch fehlt, wird die fußballfreie Zeit sinnvoll genutzt, damit der FCO gestärkt nach dem Lockdown durchstarten kann.

Im Hintergrund wird an der Vereinsstruktur gearbeitet. Für alle sichtbar geht es am Clubhaus mit der Modernisierung von Stromanschluss und Zuwasserleitung weiter. Mit dem Verkauf jeder FCO-Maske wird ein kleiner finanzieller Beitrag für unseren Verein generiert. Ganz aktuell wurde eine neue Crowdfunding-Aktion „Modernisierung der Strom-Infrastruktur beim FCO“ gestartet, die bereits in der Finanzierungsphase ist.

Die Treppensanierung im „Stehplatzbereich“ vor unserem Clubhaus ist für Anfang 2021 eingeplant. Unabhängig davon wurden weitere Sponsoren gewonnen, die den FCO unterstützen werden.

Obwohl die Hinrunde noch nicht fertig gespielt werden konnte und in den Sternen steht, wann es weiter geht, laufen im sportlichen Bereich bereits die Planungen für das nächste Jahr.

Das FCO Schiedsrichter Team wird bis dahin auf die imposante Zahl von neun (!) Personen angewachsen sein, da sich eine weitere Nachwuchsschiedsrichterin gerade in der Online Ausbildung befindet. Schiedsrichter Nummer 10 wird dann im Laufe des Jahres 2021 folgen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern 'Frohe Weihnachten 2020' und alles Gute für ein hoffnungsvolles Jahr 2021.

Haltet dem FCO auch weiterhin die Treue und bleibt vor allem gesund!

Euer

FC Alemannia 1929 Obergrombach e.V.



FCO-Maske

Foto: FCO

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Zum Jahresausklang

Für uns alle neigt sich ein ganz besonderes Jahr dem Ende entgegen. Auf diesem Weg bedankt sich die Guggenmusik Nashörner recht herzlich bei allen aktiven und fördernden Mitgliedern sowie den Familienangehörigen, Freunden und Bekannten für das gezeigte Engagement und die vielfältige Unterstützung unseres Vereins. Die Nashörner wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Für 2021 wünschen wir alles Gute, viel Erfolg und vor allen Dingen ganz viel Gesundheit.

Auf diesem Weg möchten wir noch allen Vereins-Jubilaren unsere nachträglichen Geburtstagsgrüße übermitteln. Aufgrund der Corona-Einschränkungen war eine persönliche Gratulation in diesem Jahr leider nicht möglich.

Musikverein Eintracht Obergrombach



Weihnachten ohne MVO? Das geht nicht!

Auch wenn leider, wie so viele andere Veranstaltungen, das Winterkonzert den Corona-Bedingungen zum Opfer fiel, ganz mussten und müssen Sie nicht auf den Musikverein Obergrombach verzichten. Immer wieder trat er trotzdem kreativ mit kleinen stimmungsvollen Einlagen zum Vorschein. Erinnern Sie sich z.B. an das Musizieren vom Balkon, das sonntags um 18 Uhr durch unsere Straßen klang?

Auch am Heiligen Abend werden kleine Ensembles unter Einhaltung der Regeln die weihnachtliche Stimmung noch festlicher gestalten. Zunächst empfängt der MVO ab 16.30 Uhr die Besucher des evangelischen Gottesdienstes „wie die Hirten auf dem Felde“ im Schulhof und geleitet Sie anschließend nach Hause.

In der Nacht folgt dann um 22 Uhr die katholische Christmette beim Vogelhäusle. Bitte überprüfen Sie vorher auf den jeweiligen Webseiten der Kirchen, ob die Gottesdienste auch tatsächlich stattfinden.

Der MVO wünscht Allen in diesen schwierigen Zeiten gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr voller Gesundheit und Normalität. Bleiben Sie gesund.

BB



Weihnachtliche Lichter

Foto: MVO

VdK Ortsverein Obergrombach



Teure Pflege

Der Bundesgesundheitsminister hat ein Konzept für eine Reform der Pflegeversicherung skizziert. Laut Medienberichten soll unter anderem der Eigenanteil für die stationäre Pflege auf monatlich 700 Euro begrenzt werden. Der Sozialverband VdK begrüßt es grundsätzlich, dass die Bundesregierung auf die Kostenexplosion in der Pflege reagieren will. „Es ist sinnvoll, die Eigenanteile in der Pflege zu begrenzen. Wir begrüßen auch, dass der Gesundheitsminister eine alte Forderung des VdK aufgreift und endlich Steuergelder für die Pflege ausgeben will. Die Alternative wäre nämlich, dass Beitragssätze weiter angehoben werden müssen bzw. die Eigenanteile. Ein Kostendeckel bei 700 Euro bedeutet in den meisten Bundesländern weiterhin deutlich steigende Eigenanteile. Unberücksichtigt bleiben bisher auch die in den letzten Jahren stark ansteigenden Kosten für Investitionen.“

Die Leistungen der Pflegeversicherung decken die Pflegekosten in den Heimen nicht ab. Sie sind seit Einführung der Pflegeversicherung nicht mit der Preisentwicklung mitgestiegen. Hinzu kommen die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie die Investitionskosten, die eigentlich die Länder zahlen sollten. Laut Zahlen des Verbands der Ersatzkassen sind im Schnitt inzwischen mehr als 2.000 Euro pro Monat fällig für einen Heimplatz.

„Die Pflegeversicherung muss endlich alle Pflegekosten übernehmen - und nicht nur einen Zuschuss. Außerdem müssen die Länder endlich die Investitionskosten übernehmen.“

Frohe Weihnachten

Ihr Vdk-Team Ortsverband Obergrombach

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**. Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Untergrombach** können Sie unter der **Rufnummer 07251 / 79 721** vereinbaren.

Bei **allgemeinen Fragen** können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die **Behördennummer 115** wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 29. Dezember
Dienstag, 12. Januar 2021

Abfuhr „Graue Tonne“: Dienstag, 5. Januar 2021

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Weihnachtsgruß 2020

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und es ist Zeit auf das vergangene Jahr zurückzublicken und auf das kommende Jahr 2021 vorzuschauen. Es ist jetzt nicht die Zeit über kommunalpolitische Ereignisse zu berichten. Die Covid-19-Pandemie hat uns derzeit alle fest im Griff. Wir haben ein Jahr voller Sorgen, Ängste und starker Veränderungen durchlebt.

Die Pandemie wird auch im kommenden Jahr unser Leben mitbestimmen. Die Rückkehr in unser normales Leben hängt von jedem Einzelnen ab. Deshalb ist es wichtig, die Menschen jetzt zum Durchhalten zu motivieren. Wir benötigen nun eine deutliche Ansprache und Informationen, die für jedermann verständlich und umsetzbar sind. Politik und Experten sollten uns in einer Weise aufklären, die Vertrauen und Stabilität schafft. Sehr schwer von der Pandemie sind unsere Vereine betroffen. Kein Training, kein Sport, keine Singstunden und keine Proben für kulturelle Veranstaltungen. Es ist beinahe unmöglich, einen Verein so am Leben zu erhalten. Aber wir sollten jede erdenkliche Möglichkeit bieten und nutzen, damit dies gelingt. Dazu wünsche ich allen Beteiligten eine glückliche Hand. Auch unsere Gastronomie hat erhebliche Einbußen zu verzeichnen und braucht unsere Unterstützung. Und die Besuchseinschränkungen in Alten- und Pflegeheimen wegen Corona sind besonders bitter.

In Untergrombach gibt es zum Glück viele Menschen, die sich im Zeichen des Gemeinwohls für andere stark machen und einsetzen. Musiker, die in der dunklen Jahreszeit und während des Lockdowns mit ihren abendlichen Musikstücken Freude verbreiten. Vereinsmitglieder, die für ältere Mitbürger einkaufen gehen. Wunderschön sind die vielen Regenbögen an den Fenstern, die unsere Kinder gemalt oder gebastelt haben. Auch die Jüngsten unter uns leiden unter der Pandemie. Ihre Regenbogen sollten uns Mut machen. Alle diese Menschen sorgen für Licht und Wärme in unserem Ort und ihnen gebührt mein ganz besonderer Dank. Ein herzliches Dankeschön auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und an den Ortschaftsrat für das beachtliche Engagement in dieser beschwerlichen Zeit.

Liebe Untergrombacherinnen, liebe Untergrombacher, wir haben ein ungewöhnliches Jahr hinter uns. Weihnachten ist jedoch das Fest der Hoffnung und Zuversicht. Dieser Lichtblick sollte uns dabei helfen, dem neuen Jahr mit Kraft und Optimismus entgegenzusehen.

Ich persönlich wünsche mir, dass wir uns bald wieder begegnen können. Sei es auf einem Fest, in einem Konzert oder in einer unserer Gaststätten hier in Untergrombach. Es warten sicherlich noch viele schöne Momente hier in Untergrombach auf jeden von uns.

Im Namen des Ortschaftsrates und auch persönlich wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und ein gutes Jahr 2021.

Barbara Lauber, Ortsvorsteherin

Jugendtreff Untergrombach

Der Jugendtreff verabschiedet sich für 2020

Manch einer ist der Meinung, dass nur große Macht das Böse fernhalten kann.

Aber ich habe Anderes erfahren:

Ich finde, es sind die kleinen Dinge,
alltägliche Taten von gewöhnlichen Leuten,
die die Dunkelheit auf Abstand halten.
Einfache Taten aus Güte und Liebe.

Dieses Zitat von Gandalf aus dem Film „Der Hobbit - eine unerwartete Reise“ fanden wir am 6. Dezember neben Obst und Süßigkeiten in unseren Nikolausstiefeln im Jugendtreff vor. Und, wie wir meinen, passt es sehr gut in diese Zeit jetzt, wo die Bedrohung und die Unsicherheit wächst und viele sich ohnmächtig und hilflos fühlen.

Ihnen allen – und vor allem unseren jugendlichen Besucherinnen und Besuchern wünschen wir mit diesen weisen Worten eine in diesem Jahr ganz besondere Weihnachtszeit. Bleibt zuversichtlich und helft mit, Corona auf Abstand zu halten! Verliert nicht den Mut! Und vielleicht fallen ja auch euch kleine Dinge, einfache Taten aus Güte und Liebe ein, die mit dazu beitragen, dass Menschen froh und glücklich sein können.

In der Zeit vom 23. Dezember bis zum 6. Januar machen wir Pause und der Jugendtreff ist geschlossen. Vor und nach diesem Zeitraum sind wir auch im Lockdown weiterhin für euch da, wenn ihr **Beratung, Hilfe und Unterstützung** braucht. Ihr kennt unsere Nummern und social-media-Kanäle oder findet sie auf der Homepage der Stadt Bruchsal.

Darüber hinaus bieten wir euch in ju:GRO, dem virtuellen Jugendhaus für Bruchsal, Informationen, Unterhaltung und Mitmach-Angebote, die ihr gerne nutzen und kommentieren dürft. Hier und auf unseren social-

media-Kanälen werden wir euch auch informieren, wenn sich die Bestimmungen ändern und wir unser Angebot weiter reduzieren müssen oder wieder ausweiten können.

Bleibt gelassen und gesund!

Eure Jugendtreffleute Alex, Leo und Angelika

Unsere Kontaktdaten findet ihr auf der Homepage der Stadt Bruchsal

Aus den Kindergärten

Kindergarten Arche Noah Untergrombach



„Sei begrüßt lieber Nikolaus, wieder gehst Du von Haus zu Haus ...“

... so schallte es schon tagelang durch den ganzen Kindergarten. Fleißig putzten die Kinder ihre Stiefel, übten Lieder und Fingerspiele und waren schon voller Aufregung. Endlich am Montag, 7. Dezember, waren die Stiefel der Kinder reich bestückt – der Nikolaus war da! Neben Äpfeln, Mandarinen und Nüssen brachte der Nikolaus in diesem Jahr den Kindern eine ganz besondere Überraschung: Alle bekamen zusätzlich eine Eintrittskarte für eine Vorstellung des Karlsruher „Marotte-Theaters“. Schon am nächsten Tag fuhr der rote Theaterbus bei uns vor, wir durften gespannt sein auf: „Der kleine König feiert Weihnachten“.



Der Turnraum des Kindergartens verwandelte sich für diesen Tag in einen Theaterraum. Inmitten eines wunderschönen Bühnenbildes zog der Puppenspieler große und kleine Zuschauer in seinen Bann.

Der kleine König und seine Freunde verkürzten mit allerlei Ideen ihr Warten auf Weihnachten. Beim Strohplätzchenbacken durften sogar wir Zuschauer lautstark das Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ mitsingen.

Als es plötzlich schneite machten der kleine König und sein Pferd Grete eine überaus lustige und waghalsige Schlittenfahrt. Auch dabei hatten wir Zuschauer unseren Riesenspaß.

Natürlich gab es für den kleinen König und seine Freunde auch Geschenke und zum krönenden Abschluss führten sie für uns das Krippenspiel auf.

Die grandiose Vorstellung war eine wirklich tolle Überraschung für die Kinder – **dafür, ganz herzlichen Dank an den Förderverein der Ev. Christuskirchen Ober- und Untergrombach, der uns das ermöglicht hat.**

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021.

Das Team des Arche Noah - Kindergartens

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Schule Untergrombach



Joß-Fritz-Realschule

Verkehrssicherheitstraining für die Jahrgangsstufe 5



Sicher mit dem Bus zur Schule

Foto: Glaser

Im ersten Halbjahr des neuen Schuljahres führt die Joß-Fritz-Realschule Untergrombach regelmäßig mit den Schülerinnen und Schülern der fünften Klasse, die schließlich einen neuen Schulweg zu bewältigen ha-

ben, ein Verkehrssicherheitstraining durch. „Sicherheitstraining in Bus und Bahn“ nennt sich das Programm, das die KVV gemeinsam mit dem Polizeipräsidenten Karlsruhe (Prävention) durchführt. Dabei sprach Polizeikommissar Herr Veit mit den Kindern in der Theoriestunde über falsches und richtiges Verhalten in den öffentlichen Verkehrsmitteln. In der Praxisstunde veranschaulichte Herr Mültin von der KVV, gemeinsam mit einem Busfahrer und seinem Bus, welche Folgen leichtsinniges Verhalten haben kann. Leider kann und muss er in dieser Stunde immer wieder von vielen Opfern berichten, da trotz intensiver Präventionsarbeit immer noch viel zu viele Unfälle mit Kindern und Jugendlichen passieren. Deshalb werden in der Broschüre, die die Kinder erhielten, auch alle Eltern angesprochen dafür Sorge zu tragen, ihre Kinder so zu sensibilisieren, dass sie sich umsichtig verhalten. Denn leider können die Kinder den Ernst der Lage oftmals nicht einschätzen, was sich am Verhalten der Schülerinnen und Schüler zeigte. Herr Mültin war sichtlich erstaunt, wie viele Kinder alles nur für ein Spiel hielten.

Vereinsnachrichten

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Weihnachtsgruß

Der FC Germania wünscht allen Ehrenmitgliedern und Mitgliedern, Aktiven, Sponsoren, Gönnern und Freunden und der gesamten Bevölkerung **Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!**

Gesangverein 1864 Untergrombach e.V.



Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des Verein

Am Samstag, 2. Januar 2021, 18.30 Uhr gedenkt der GV 1864 Untergrombach bei einem Gottesdienst in der Katholischen Pfarrkirche seinen verstorbenen Vereinsmitglieder.

Besonders denen, die im Jahre 2020 verstorben sind.

Es verstarben:

Eduard Pfahler, Wüst Ernst, Rosmarie Schäfer und Erhard Fritsch

Der Chor des Vereins kann den Gottesdienst **leider nicht** gesanglich mitgestalten.

Motorsportclub Untergrombach 1952 e.V. im ADAC



Mitgliederbrief Dezember 2020

Das Jahr 2020 geht langsam dem Ende entgegen.

Es wäre schön, wenn wir das auch von der Pandemie sagen könnten, aber das Gegenteil ist der Fall.

Alle Aktivitäten, Veranstaltungen und Vereinsfeste wurden abgesagt. Auch nach der ersten Welle und den allgemeinen Lockerungen wäre die Durchführung solcher Treffen unverantwortlich gewesen. Auch der ADAC musste seine im März geplante Mitgliederversammlung absagen und auch die in den Oktober verschobene Versammlung fiel aus.

Und obwohl wir einen so schönen Sommer genießen konnten, von einem Urlaub träumten und viele tatsächlich verreisten, sogar in Risikogebiete, es war immer die Ungewissheit präsent, wie es denn weitergehen wird.

Die Fachleute sagten uns eine zweite, wahrscheinlich noch größere Welle voraus. Wenn man sich die Pandemien der Vergangenheit vor Augen hält, war es keine Überraschung, dass eine zweite, viel heftigere Welle auf uns zu kommen wird. Ein Großteil der Menschen hatte diese Warnung wohl noch im Kopf und achtete weiterhin auf die Einhaltung der Auflagen. Doch ein Teil hielt sich nicht mehr an die AHA-Regeln, wurde unvernünftig und die Tatsache, dass die Witterung unser Leben wieder in die geschlossenen Räume drängte, führte zum Anstieg der Infektionszahlen. Die Regierungen des Bundes und der Länder haben im Sommer nicht ihre Hausaufgaben gemacht und Konzepte für die uns bevorstehende Zeit erarbeitet. Der Lockdown light kam mindestens zwei Wochen zu spät und war bei diesem heftigen Anstieg der Infektionen ein Witz. So werden wir uns alle noch auf eine wirklich schwere Zeit einstellen müssen.

Auch die hoch angepriesene Impfung wird uns nicht so schnell aus dieser Pandemie bringen. Ich gehe davon aus und glaube, dass wir im Frühjahr des neuen Jahres sogar noch eine kleine dritte Welle erleben werden.

Dennoch bin ich überzeugt, dass wir durch diese schreckliche Zeit kommen können, wenn jeder sich daran hält, diszipliniert handelt und weiterhin die Kontakte beschränkt. Nur so können wir diese Krise bewältigen.

Allen Vereinsmitgliedern, den Partnern und Familien, sowie allen Freunden des Vereins wünsche ich hiermit ein frohes Weihnachtsfest, Glück und Zufriedenheit und ein gutes neues Jahr 2021, mit der Hoffnung, dass wir dann wieder zu einem normalen Leben zurückfinden können.

Bitte bleibt alle gesund.

Lingott, 1. Vorsitzender

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Damit Sie unser Orchester beziehungsweise unsere Register besser kennenlernen können, möchten wir diese in den nächsten Wochen hier im Amtsblatt für Sie vorstellen

Registervorstellung - Posaunen

Heute möchten wir Ihnen unsere Posaunisten Ben Förster, Stefan Halter und Klaus Butzke vorstellen. Auf diese drei Männer sind wir besonders stolz, da normalerweise nicht so viele Posaunen in einem Orchester vorhanden sind. Die Posaune ist ein tiefes Blechblasinstrument, das zu den Trompeteninstrumenten zählt. Meistens übernimmt das Register nur die Nebenstimme, jedoch bemerkt man, dass etwas fehlt, wenn das Register nicht besetzt ist.

Jetzt haben Sie unser Posaunen-Register kennengelernt!

Damit Sie unser Orchester beziehungsweise unsere Register besser kennenlernen können, möchten wir diese in den nächsten Wochen hier im Amtsblatt für Sie vorstellen.

Registervorstellung - Klarinetten

Im Folgenden möchten wir Ihnen unsere Klarinettenisten Hartmut Frank, Evi Förster, Manuela Ludat, Linda Heinzl, Sophie Heinzl und Kadda Wolf vorstellen. Dieses Register besteht damit zu 80% aus Frauen – Hartmut schlägt sich aber sehr gut! Die Klarinette wird oft als „Alleskönner“ bezeichnet, da sie durch das breite Klangspektrum vielseitig in verschiedenen Stilrichtungen eingesetzt werden kann. Damit wird ihnen auch oft die Melodiestimme zugeschrieben. Das Instrument zeichnet sich auch durch den großen Tonumfang aus.

Jetzt haben Sie unser Klarinetten-Register kennengelernt.

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Weihnachts- und Neujahrsgriße

Ein für viele sehr schwieriges Jahr geht zu Ende. Auch unser Vereinsleben ist durch die Coronakrise nahezu vollständig zum Erliegen gekommen. Wettkämpfe und Meisterschaften sind ausgefallen, Training war nur für eine kurze Zeit möglich. Sogar das Königsschießen und die Königsfeier sind zum ersten Mal in der fast 50-jährigen Vereinsgeschichte ausgefallen. Auch unsere beliebten Veranstaltungen für die Bevölkerung wie das Maifest, das Ortsturnierschießen und das Oktoberfest fanden in diesem Jahr nicht statt. Aber trotzdem blicken wir zuversichtlich in die Zukunft und wünschen unseren Mitgliedern und natürlich allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und ein guten Rutsch in ein hoffentlich glücklicheres neues Jahr!

WA

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Rückblick 2020

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder, liebe Freunde und Gönner des TC BW Untergrombach.

Ein schlimmes Jahr neigt sich dem Ende zu und wer im Sommer dachte, wir hätten die Pandemie bereits überstanden, sieht sich jetzt eines Besseren belehrt. Wieder Lockdown und keiner kann uns sagen wann es vorbei ist. Trotz allem hat der TCBW auch dieses Jahr wieder seine traditionellen Turniere anbieten können und auch einen reibungslosen Verlauf gewährleistet. Deshalb gilt unser besonderer Dank unserer Sportabteilung mit Jürgen und Justin Gerweck und natürlich allen Mitgliedern, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Zur Erinnerung:

Beim 42. Michaelsbergturnier um den ITscope-Cup in Untergrombach machen die Top-Spieler die Titel unter sich aus. Einiges war anders als sonst - und doch war unser Sportwart Jürgen Gerweck hochzufrieden mit dem Verlauf des 42. Michaelsbergturniers. Die Zuschauerzahl war beispielsweise auf 150 begrenzt, um die Corona-Verordnungen einzuhalten und auch das Teilnehmerfeld war in diesem Jahr überschaubar. „Dafür hatten wir die qualitativ am besten besetzten Starterfelder aller Zeiten“, freute sich unser Turnierleiter Jürgen Gerweck.

Bei unserem vierten Jugend- und ersten Nachwuchsturnier hatten wir im August eine Rekordteilnehmerzahl von 140 Anmeldungen. Die Teilnehmer nahmen teilweise eine Anreise von über drei Stunden auf sich, um bei uns aufzuschlagen. Von morgens um 9 Uhr bis spät in den Abend wurde drei Tage lang auf unseren sechs Plätzen und auf vier Plätzen in Weingarten um jeden Punkt gekämpft. Auch elf Teilnehmer vom TCU waren in den einzelnen Konkurrenzen vertreten. Am erfolgreichsten war Melvin Fütterer mit der Halbfinal-



Halbfinalist Melvin Fütterer
Foto: TC BW Untergrombach

teilnahme in der Konkurrenz Junioren U12. Bei den Junioren U14 erreichte Jamie Gerweck und bei den Junioren U16 Luca Fütterer jeweils das Viertelfinale.

Essen to go

Auch über die Weihnachtszeit bietet unser Clubhauswirt außer montags und dem 25. Dezember ein Essensangebot mit Abholservice an. Die leckeren Speisen können auch weiterhin ab 11 Uhr unter **Telefon: 07257/1583** vorbestellt werden.

Wir hoffen, dass sie die Weihnachtszeit bei bester Gesundheit genießen können und wünschen ihnen und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr!
Der Vorstand

Parteien

CDU Ortsverband Untergrombach

Aktuelles und Terminankündigungen

Aktuelle Informationen und Terminankündigungen bzw. kurzfristige Terminänderungen aufgrund der Corona-Pandemie finden Sie unter unserer Internetseite <https://www.cdu-bruchsal.de/>. Hier finden Sie auch die Informationen für die einzelnen Ortsverbände und Vereinigungen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin
Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion:
Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:
Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.
Mehr Informationen:
www.nussbaum-medien.de

- Anzeigen -

Traumjob in Ihrer Region? Jetzt Job finden!

www.jobsuchebw.de

Unser Seminarangebot finden Sie unter: www.drk-karlsruhe.de

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Karlsruhe e. V.

HELFFEN IST EINFACH - BILDET DIE RETTUNGSGASSE!

links fährt nach links rechts fährt nach rechts

Rettungsgasse

designed by freepik.com

weggeschaut. ignoriert. gekniffen.

www.aktion-tu-was.de

6 Regeln für den Ernstfall

- Ich helfe, ohne mich selbst in Gefahr zu bringen
- Ich fordere andere aktiv und direkt zur Mithilfe auf
- Ich beobachte genau und präge mir Täter-Merkmale ein
- Ich organisiere Hilfe unter Notruf 110
- Ich kümmere mich um Opfer
- Ich stelle mich als Zeuge zur Verfügung

Wir wollen, dass Sie sicher leben.

Ihre Polizei

EINE INITIATIVE FÜR MEHR ZIVILCOURAGE www.polizei-beratung.de

Natur in Baden-Württemberg

„Ab nach draußen“-Tipp

NABU-Aufruf: Vogelsuche in der Winterwelt mit App und Stift

Vom 8. bis 10. Januar ist die 11. „Stunde der Wintervögel“ / Blaumeisen besonders im Fokus

Stuttgart. (NABU). Im neuen Jahr lockt wieder eine besondere Aktion des NABU alle Vogelinteressierten nach draußen: Vom 8. bis zum 10. Januar 2021 zählt ganz Deutschland alle großen und kleinen Gefiederten. Zur elften „Stunde der Wintervögel“ des NABU und seines bayerischen Partners LBV sind auch die Vogelfreundinnen und -freunde im Südwesten aufgerufen, eine Stunde lang alle Vögel vor der Haustür, in Gärten, an Teichen und in Parks zu erfassen und zu melden.

Heimische Vogelwelt in Baden-Württemberg

„Alle gemeinsam liefern wir damit eine detaillierte Momentaufnahme der Vogelwelt in unseren Städten und Dörfern in Baden-Württemberg. Dieser Vogel-Schnappschuss hilft uns, die heimische Vogelwelt in ihrer besonderen Vielfalt besser zu verstehen und zu schützen“, sagt der NABU-Landesvorsitzende Johannes Enssle. Die „Stunde der Wintervögel“ ist die größte wissenschaftliche Mitmachaktion Deutsch-



Von einem ruhigen Beobachtungsplatz aus wird von jeder Vogelart die höchste Anzahl notiert, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig zu beobachten ist.

Foto: NABU/Sebastian Hennigs

lands. 2020 hatten sich bundesweit mehr als 143.000 Menschen beteiligt, davon rund 16.000 aus dem Ländle.

Zahl der gefiederten Gäste von der Witterung abhängig

Ornithologinnen und Experten des NABU konnten anhand der langjährigen Zählung nachweisen, dass die winterlichen Vogelzahlen in den Gärten stark von

der Witterung abhängen. In kalten und schneereichen Wintern kommen deutlich mehr Vögel in die Siedlungen. Die lange Reihe zunehmend milder Winter führte zuletzt zu sinkenden Wintervogelzahlen.

Ist das Blaumeisensterben vom Frühjahr noch spürbar?

„Besondere Aufmerksamkeit gilt in diesem Winter der Blaumeise, die im Frühjahr in weiten Teilen Deutschlands und auch im Südwesten von einer Epidemie erfasst wurde. Das Bakterium *Suttonella ornithocola* hatte bei tausenden Meisen eine tödliche Lungenentzündung ausgelöst.

Bei der NABU-Zählaktion „Stunde der Gartenvögel“ im Mai wurden entsprechend weniger Blaumeisen beobachtet. Für die Fachleute ist es jetzt spannend herauszufinden, ob dieser Effekt noch spürbar ist.

Mitmachen bei der „Stunde der Wintervögel“

Jede und jeder kann eine Stunde lang die Vögel am Futterplatz, vom Garten, Balkon oder Fenster aus oder im Park zählen und dem NABU melden. Von

einem ruhigen Beobachtungsplatz aus wird von jeder Art die höchste Anzahl notiert, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig zu beobachten ist. Die Beobachtungen können unter www.NABU.de/onlinemeldung bis zum 18. Januar gemeldet werden. Zudem ist für telefonische Meldungen am 9. und 10. Januar jeweils von 10 bis 18 Uhr die kostenlose Rufnummer 0800-1157-115 geschaltet. Auch über die NABU-App „Vogelwelt“ (Download unter www.NABU.de/vogelwelt) kann gemeldet werden.

„Schulstunde der Wintervögel“

Vom 11. bis 15. Januar können Schulklassen an der NABU-Vogelzählung teilnehmen, ihre Zählergebnisse bis 18. Januar einsenden oder unter www.NABU.de/onlinemeldung eingeben. Unter allen Einsendungen verlost die NAJU tolle Preise. Alle Infos, Materialien und Aktionsideen: www.NAJU.de/sdw.

Weitere Infos

Infos zur Aktion unter www.stunderwintervoegel.de



Blaumeise

Foto: NABU/Frank Derer



Weihnachts- und Neujahrsgrußteil

2020/21

**Kirchliche und soziale Einrichtungen als
Stützfeiler der Gesellschaft**



**Weihnachtsbrauchtm in
Baden-Württemberg**



**Gewinnen Sie einen von drei Fernseher
beim großen Weihnachtsgewinnspiel**



»Das Jahr 2020 war für uns alle prägend.«

Sehr geehrte Geschäftspartner,

wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und nur das Beste für das neue Jahr.

Die Corona-Krise ist wie an so vielen Branchen auch am Zeitungsgewerbe nicht spurlos vorbeigegangen. Dennoch ist es uns als Verlagsgruppe weiterhin besonders wichtig, Ihnen nach wie vor ein zuverlässiger Partner zu sein, damit Sie von unseren starken Plattformen profitieren können. Für Ihr Vertrauen in unsere Produkte und die gute Zusammenarbeit im vergangenen und zugleich sehr herausfordernden Jahr bedanken wir uns herzlich.

Bei unseren Werbekunden bedanken wir uns besonders dafür, dass wir Sie bei Ihrer Kommunikation auch in diesem Jahr unterstützen durften.

Ein weiteres herzliches Dankeschön richten wir an die Stellvertreter der Gemeinde- und Stadtverwaltungen in unserem gesamten Verbreitungsgebiet in ganz Baden-Württemberg.

Vielen Dank, dass wir Woche für Woche mit Ihnen zusammen an der lokalen Kommunikation unserer Region arbeiten dürfen, denn so stärken wir unsere Heimat gemeinsam.

Zum Jahresende wünschen wir jedem Einzelnen von Ihnen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten. Für uns alle hoffen wir auf ein friedvolles und glückliches Jahr 2021. Bleiben Sie gesund.

Ihr Nussbaum Medien-Team

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir sollten jedoch nicht nur auf die anstrengenden Monate zurückblicken. Wir sollten vor allem mit Mut und Zuversicht in die Zukunft schauen. Nutzen Sie die Feiertage, um an schöne Dinge zu denken. Denn es wird auch eine Zeit nach der Pandemie geben. Auf diesen Gedanken sollten wir uns konzentrieren.

In dieser Weihnachtsbeilage stellen wir Ihnen daher Freizeitangebote, Ausflugsziele sowie Kulinarisches vor. Wir hoffen, Ihnen dadurch einige Anregungen zu bieten; oftmals sind wir uns nicht bewusst, wie facettenreich und interessant unsere Region ist.

Ich wünsche Ihnen beim Lesen dieser weihnachtlichen Beilage viel Spaß. Nutzen Sie die darin enthaltenen Angebote. Stöbern Sie auch auf unserem Onlinemarktplatz kaufinBW. Hier finden Sie über 150 Einzelhändler und Dienstleister aus Ihrer Region. Durch Ihren Einkauf können Sie diese unterstützen. Unter [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) finden Sie außerdem mehr als 100 gemein-

nützige Organisationen, die für ihre Projekte in Baden-Württemberg werben. In einer Verdopplungsaktion Anfang des Monats hat die Nussbaum Stiftung gleich mehrere davon unterstützt. Damit wollen wir gemeinsam unsere Heimat stärken.

Bleiben Sie uns wohl gesonnen mit Ihrem Abonnement, mit dem Lesen unserer Amtsblätter und lokalen Wochenzeitungen, damit die Nussbaum Medien auch zukünftig die Heimat stärken kann. Gemeinsam mit Ihnen, dem lokalen Handel und den Vereinen und Institutionen in unserem schönen Baden-Württemberg.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen besinnliche Feiertage und das wichtigste in dieser Zeit: Gesundheit und Zuversicht.

Klaus Nussbaum

Ihr
Klaus Nussbaum



Die Geschäftsleitung von Nussbaum Medien
v. l. n. r. Andreas Tews, Timo Bechtold, Klaus Nussbaum, Heike Gann und Michael Schmidt

HÖRWERK

Hörsysteme - Beratung - Service

*Frohe Weihnachten
Frohe Weihnachten*

Erholsame Festtage wünscht Ihnen

Ihr Hörwerk-Team

www.hoerwerk-akustik.de

Liebe Kunden,

wir bedanken uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen frohe Weihnachten, einen guten Rutsch sowie viel Gesundheit für das neue Jahr!

Beachten Sie bitte, dass unser Geschäft in der Zeit vom **24. Dezember 2020 bis 31. Dezember 2020** geschlossen bleibt.

Im neuen Jahr sind wir ab dem 4. Januar 2021 wieder wie gewohnt für Sie da!

Filiale Waghäusel:
Unterdorfstraße 18
68753 Waghäusel
Telefon: 07254 / 95 777 40

Filiale Forst:
Hambrücker Straße 18
76694 Forst
Telefon: 07251 / 50 97 951

Filiale Östringen:
Am Kirchberg 1
76684 Östringen
Telefon: 07253 / 987 20 31



Böser-Engler
Erdarbeiten ♦ Abbruch ♦ Bautransporte

Weiherer Str. 74 • 76698 Ubstadt-Weiher
Tel. 07251 60333 • Fax 07251 6474
E-Mail: boeser-engler@gmx.de

*Wunderbare
Weihnachten*



*Gesunde
Weihnachten
und alles Gute
im neuen Jahr*

wünscht Ihnen das Team der
Bio-Metzgerei Bohn
Hoheneggerstr. 11
76646 Bruchsal




**Gaag
Holzbau** GmbH

Im Schollengarten 4
76646 Bruchsal
Tel. (07257) 46 51
Fax (07257) 24 70
www.gaag-holzbau.de

• Zimmerei • Innenausbau
• Dachsanierung • Dachfenster

*Frohe Feiertage
und einen guten Start in 2021*

DIAKONIE UND CARITAS: ZUSAMMEN GEGEN VEREINSAMUNG

»Das Licht von
Weihnachten scheint, weil
Gott Mensch wird.«

(tam). Die kirchlichen und sozialen Einrichtungen in Baden-Württemberg stehen an vorderster Front, wenn es um die Nöte und Ängste der Menschen geht. Sie leisten körperliche, psychische und geistliche Aufbauhilfe und bilden damit einen wichtigen Stützpfeiler der Gesellschaft.

Tanja Mostowski, Redakteurin bei Nussbaum Medien, sprach mit Oberkirchenrätin Prof. Dr. Annette Noller, Vorstandsvorsitzende des Diakonischen Werks Württemberg, und Thomas Herkert, Vorstandsvorsitzender des Caritasverbands für die Erzdiözese Freiburg, über tägliche Herausforderungen und die besondere Bedeutung von Weihnachten.

Wie hat sich die (soziale) Arbeit der Diakonie und der Caritas während und durch Corona verändert?

Prof. Dr. Annette Noller: Diakonische Arbeit lebt vom persönlichen Kontakt zu Menschen. Deshalb hat die Corona-Pandemie die Diakonie in Württemberg grundlegend getroffen. Persönliche Kontakte mussten beschränkt werden. Zu Beginn der Pandemie war der Mangel an fehlender Schutzausrüstung in fast allen Arbeitsbereichen dramatisch. Auch hier galt es, schnell zu handeln. Es musste sichergestellt werden, dass Menschen weiter gepflegt, begleitet und beraten werden.

„Kinder haben Bilder vor die Tür gelegt.“

Erfreulich waren und sind viele kreative Angebote von Einrichtungen und Ehrenamtlichen. Da wurde z. B. im Innenhof von Alten- und Pflegeheimen Musik gemacht, Texte wurden über die Haussprechanlage gelesen, Kinder haben Bewohnern selbst gemalte Bilder vor die Tür gelegt. Pflegekräfte haben sogar im Heim übernachtet, um niemanden zu gefährden und da zu sein.

Vor Vereinsamung schützen

Nachdem sich die Lage entspannt hatte, galt es, Öffnungskonzepte zu erarbeiten. Einschränkungen bestehen aufgrund der Hygieneregeln natürlich weiterhin.

Je nach Entwicklung der Pandemie werden wir schnell reagieren. Uns ist wichtig, unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Klienten wie bisher zu schützen – vor einer Ansteckung und auch vor Vereinsamung.

Thomas Herkert: Heute ist es zwar grundsätzlich wieder möglich, sich in den Beratungsstellen vor Ort von Angesicht zu Angesicht beraten zu lassen, in den meisten allerdings nur mit Termin. Telefonische oder digitale Beratungen sind natürlich an den meisten Caritas-Orten auch weiterhin möglich. Der Alltag vieler Caritas-Einrichtungen bleibt stark von der Bedrohung durch das Virus geprägt. Gerade in Einrichtungen, die vom Virus besonders gefährdete Menschen betreuen – Alten- und Pflegeheime, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung – und in ambulanten Pflegediensten ist die Angst vor Ansteckung vor dem Hintergrund steigender Infektionszahlen sehr präsent.

Zusätzlich zu den logistischen Herausforderungen müssen sich unsere Einrichtungen und Dienste darauf einstellen, vielen Menschen zur Seite zu stehen, bei denen die wirtschaftlichen Verwerfungen und die Isolation der vergangenen Monate tiefe Spuren hinterlassen haben. An zahlreichen Orten und in vielen Bereichen, zum Beispiel in der Suchtberatung, ist diese Not sichtbar.



„Wohnungslosenhilfe sorgt sich um die kalte Jahreszeit.“

Insbesondere die Einrichtungen und Dienste der Wohnungslosenhilfe sorgen sich um die kalte Jahreszeit. Viele von ihnen können nicht so viele Menschen aufnehmen wie üblich. Bricht das Virus in einer Einrichtung aus, hätte das katastrophale Folgen für die Hilfebedürftigen.

Inwiefern wird sich die Pandemie auf das Weihnachtsfest und die Weihnachtsgottesdienste auswirken?

Noller: In diesem Jahr wird für uns alle das Weihnachtsfest anders als gewohnt sein. Natürlich wird die adventliche und weihnachtliche Dekoration in unseren Pflege- und Wohnheimen wie gewohnt sein. Das ist zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest wichtig.

„Weihnachtslieder werden auf jeden Fall zu hören sein.“

Wie die Weihnachtsfeiern letztlich ablaufen, wird die Pandemielage bestimmen. In unseren Einrichtungen wird alles dafür getan werden, damit die Bewohnerinnen und Bewohner Weihnachten gemeinsam feiern können – auch wenn es das Abstands- und womöglich Singverbot gibt. Wir warten ab, was verantwortbar ist. Unsere Mitarbeitenden und die vielen Ehrenamtlichen, die uns in unserer Arbeit unterstützen, werden in gewohnt kreativer Weise damit umgehen. Die bekannten

Weihnachtslieder werden auf jeden Fall zu hören sein, auch wenn sie dann vielleicht vom Tonband kommen müssen.

Herkert: Das Weihnachtsfest ist im Christentum – und natürlich auch weit darüber hinaus – das Fest, das bei vielen seit Kindertagen am tiefsten in den Herzen der Menschen eingewurzelt ist. Deshalb sind die sozialen Beziehungen und die Erwartungen, dieses Fest mit Angehörigen im engen und im weiten Sinne feiern bzw. verbringen zu können, besonders hoch. Da gerade in dieser Jahreszeit die Covid-19-Inzidenzen rapide zunehmen, stehen die sozialen Kontakte an Weihnachten unter sehr großen Belastungen.

Kreative Konzepte

Die Kirchen arbeiten intensiv an Konzepten für coronagerechte Weihnachtsfeiertage. Materialien für die häusliche Gestaltung von Weihnachten werden von den Kirchen zur Verfügung gestellt. Gottesdienste sollen gestreamt und spezielle Videoimpulse über Social Media angeboten werden.

Kann uns die Weihnachtbotschaft gerade in dieser besonderen Zeit eine Hoffnung sein?

Noller: Ja, natürlich! Die Weihnachtsgeschichte und alle Weihnachtslieder erzählen davon, dass in der finstersten Nacht ein großes Licht erscheint. Über dem Stall von Bethlehem steht ein heller Stern und Engel singen. Das Licht von Weihnachten scheint, weil Gott Mensch wird. Damit zeigt Gott, dass er in allem, was Menschen erleben und tun, an ihrer Seite ist: in den frohen und unbeschwerten Zeiten und auch in Krisen. Gott ist nahe in Krankheit und Pflege, in Geldsorgen und häuslicher Enge, auf der Flucht, und in Einsamkeit, ja sogar beim Sterben. Niemand lebt ganz allein, und niemand stirbt ganz allein. Wir versuchen in der Diakonie diesen Glauben erlebbar zu machen – und dazu bietet die Weihnachtszeit viele Gelegenheiten.

Herkert: In den letzten Jahren habe ich für mich das Wort „Weihnachten“ durch ein anderes Wort ersetzt, nämlich durch das Wort „Menschwerdung“. Wenn ich also das Weihnachtsfest feiere, dann feiere ich das Fest der Menschwerdung unseres Gottes.

„Macht es wie Gott und werdet Mensch!“

Und dies ist in meinem Glaubensverständnis nichts, was sich auf ein einmaliges Ereignis in Bethlehem vor ungefähr 2000 Jahren beschränken lässt. Gottes Menschenwerdung geschieht auch in unserer Zeit. In jedem Menschen will er nicht nur Mensch werden, sondern auch gefunden werden und Zuwendung erfahren. Franz Kamphaus, emeritierter Bischof der Diözese Limburg, hat vor vielen Jahren in einer seiner Weihnachtspredigten verkündet: „Macht es wie Gott und werdet Mensch!“ Deshalb ist gerade das Weihnachtsfest für mich in dieser besonderen Zeit eine große Bestärkung meiner Hoffnung.



Seit drei Jahren Diözesan-Caritasdirektor: Thomas Herkert.
Foto: Diözesan-Caritasverband Freiburg



Prof. Dr. Annette Noller ist seit dem 1. Dezember Vorstandsvorsitzende des Diakonischen Werks Württemberg. Sie übernimmt die Nachfolge von Dieter Kaufmann, der sich in den Ruhestand verabschiedete.

Foto: Diakonie Württemberg

Das Weihnachtsgewinnspiel

von kaufinBW

Jetzt mitmachen und gewinnen

Schreiben Sie uns per E-Mail an info@kaufinbw.de

Nennen Sie uns das richtige Lösungswort im Betreff sowie Ihren Namen und Ihre Adresse.

Oder per Post an

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
- kaufinBW -
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Oder über lokalmatador.de/ Weihnachtsgewinnspiel

Teilnahmeschluss ist der 11. Januar 2021.

Die Verlosung findet am 12. Januar 2021 statt.

einer d. Heiligen Drei Könige	Fremdwortteil: Luft	US-Filmstar (Sharon)		Schminke			med.: Knochenabnutzung		auffallend kräftig bunt	ein-stellige Zahl	15	Order an das Christ-kind	1
				4					loyal, ergeben				
Rentier d. Weihnachtsmannes		Vorweihnachtszeit		Christbaum-schmuck				Weihnachts-schmuck		spiritisti-sche Sitzung		Teil schotti-scher Namen	
									obere Mauer-leiste	10			
feierliches Gedicht			13	un-gleich-mäßig		Futter-pflanze					unweit		
Tannenbaum-schmuck	Leicht-metall	Holz-art						amerika-nische Vieh-farm					7
			12		in guter Kon-dition				Nachbar-staat von Babylon			Zimmer	
						Kaviar-fische		Reptil, Kriech-tier					8
unter-gehen		Weinstock			Draht-wicklung							Kurzform eines Schul-fachs	
himmlische Krippen-figur	6	Stütz-kerbe						16	Teil-menge		Besitz, Hab und ...		
					Flug-zeug-start		Ein-zeller						
rauten-förmiges Gebäck	be-waffnen	Teil des Fisch-skeletts		Weltalter in der griech. Antike					franz.: Weih-nachten	5			
kurz für Weih-nachten (engl.)		span. Presse-agentur (Abk.)							Weihnachts-bäckerei-gewürz				
				bringt der Niko-laus		italie-nisch: ja							
gezielte Täu-schung		2	veraltet: bäuer-lich						arabi-scher Sack-mantel			Obst-brei	
				Teil der Bibel (Abk.)		Körper-glied							
italie-nisch: drei		unlängst erstelltes Gebäude											14
inge-fräste Rille				9	tradition. Weih-nachts-mahl								

3x
55" Samsung LCD-TV
im Wert von 640€ inkl. Versand

20x
100€ - kaufinBW Gutscheine
einlösbar auf www.kaufinbw.de



100 €
kaufinBW
Lokal einkaufen, aus Liebe zur Heimat
Lokale Deals entdecken
www.kaufinbw.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

Unter allen richtigen Teilnahmen entscheidet das Los. Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausgenommen Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Gewinner werden schriftlich oder telefonisch benachrichtigt. Sachgewinne können nicht ersatzweise ausbezahlt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Ein Gewinnspiel von: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG - Merklinger Str. 20 - 71263 Weil der Stadt - www.nussbaum-medien.de



Wir leiten Wärme, Licht und Kommunikation zum Fest.

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeitern, Bekannten und Freunden ein behagliches Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes neues Jahr 2021!

Eugen Krieger GmbH & Co. KG
Elektronunternehmen
www.eugen-krieger.de

Theo Weiß Elektroinstallation
und Freileitungsbau GmbH
www.theo-weiss.de

Wir wünschen Ihnen
und Ihren Familien ein
schönes Weihnachtsfest und
bleiben Sie gesund.



Zahnarztpraxis
Dr. Kirstin Redweik

Gesundheitszentrum
Heidolfstr. 9,11
76646 Bruchsal-Heidelsheim
Tel 07251 - 59231
info@zahnarztpraxis-redweik.de



Ein schönes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr



Das wünschen wir allen Kundinnen
und Kunden sowie unseren Lieferanten
und allen Freunden unseres Hauses

City Textilreinigung Bruchsal · Schloßstraße 3 · Telefon 30 89 053
www.city-textilreinigung-bruchsal.de

LBS

Ich wünsche Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr!

**Vielen Dank meinen Kunden für
das entgegengebrachte Vertrauen!**



Bezirksleiter
Philip Martin

LBS-Beratungsstelle
Am Alten Schloß 3
76646 Bruchsal
Tel. 07251 3915780
Philip.Martin@LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Besinnliche Feiertage

und alles Gute für das neue Jahr



www.schmidtke-stuckateure.de
Telefon: 07251 3695936

KRIPPENTIERE UND IHR URSPRUNG IN DER WEIHNACHTSGESCHICHTE

Die biblische Weihnachtsgeschichte genauer beleuchtet

Wie Ochs und Esel unser Bild der Krippe prägten



Foto: cstar5 / E+ / Getty Images Plus

(haf). Fast jeder kennt die biblische Weihnachtsgeschichte: Maria und Josef legen das Neugeborene in die Krippe, bekommen Besuch von den drei Weisen aus dem Morgenland und sind umgeben von Ochs und Esel, die das Jesus-Kind mit ihrem Atem wärmen. Von Ochs und Esel? Ja, so war es doch, oder etwa nicht? Die Tiere gehören in unseren Vorstellungen inzwischen zum festen Inventar der Krippe.

Bekannt geworden ist die Weihnachtsgeschichte durch zwei Evangelien, doch konkrete Tiererwähnungen werden sowohl bei Lukas als auch bei Matthäus vergeblich gesucht. Lediglich das Wort „Herde“ wird bei Lukas kurz erwähnt. In anderen Schriften finden Tiere zwar Erwähnung, doch diese Schriften wurden von der Kirche bei der Auswahl für das Neue Testament im vierten Jahrhundert nicht berücksichtigt. Dennoch hielten sie sich im Gedächtnis, wozu auch ein Vers des Alten Testaments beitrug. Bei Jesaja (1,3) heißt es: „Der Ochs kennt seinen Besitzer und der Esel die Krippe seines Herrn.“

Krippenspiele

Ein weiterer wichtiger Faktor war die bildliche Darstellung. Der Ordensgründer Franz von Assisi inszenierte 1223 das erste bekannte Krippenspiel in einer Höhle in Greccio, mit lebenden Menschen und Tieren. Er wollte dem einfachen Volk, das weder lesen noch Latein sprechen konnte, so die Geburtsstunde Jesu näherbringen. Das lebendige Krippenspiel des Ordensgründers hat maßgeblich dazu beigetragen, unsere heutige Vorstellung der Krippe zu prägen. Nach wie vor pilgern Menschen aus aller Welt zur alljährlich stattfindenden Inszenierung in Greccio. Auch hierzulande sind „lebendige“ Krippen zur

Tradition geworden, beispielsweise im Örtchen Malsch bei Wiesloch, wo jedes Jahr eine Krippe mit echten Tieren vom zweiten Advent bis zum 6. Januar im Letzenberg-Tierpark errichtet wird.

Vielseitige Krippenkultur

Seit etwa dem 16. Jahrhundert wurde das Aufstellen von Krippen zur Weihnachtszeit auch in Kirchen zunehmend zur Normalität. Von dort aus hielten sie Einzug über die Adelshäuser bis in die Wohnungen der „einfachen“ Bevölkerung. Im Krippenmuseum in Oberstadion, das eine der größten Krippenausstellungen Deutschlands beherbergt, lassen sich 200 Exponate von Künstlern aus Deutschland, Österreich und Italien, aber auch historische Krippen und in einer Sonderausstellung Weihnachtsgeschichten aus dem asiatischen Raum bestaunen.

Etablierung und vielfältige Bedeutungen

Ochs und Esel etablierten sich in der Geschichte. Vergeblich versuchte das

Trienter Konzil (1545–1563) noch, die Tiere wieder aus der Krippe zu verbannen, um die „Wahrheit“ der Heiligen Schrift zu wahren. Die Reittiere der Heiligen drei Könige stehen wie ihre Herren sinnbildlich für einen Kontinent: Das Kamel Balthasars für Asien, das Pferd Melchior für Europa und der Elefant Kaspar für Afrika. Der Esel steht als dienendes Tier für die Demut und Aufopferung des Heilands, der Ochse als klassisches Opfertier nach dem Alten Testament verweist auf die Kreuzigungsgeschichte Jesu. Außerdem symbolisieren sie die Religionen, der Esel die heidnischen Völker, da er als etwas unreines dasteht, der Ochse die Reinheit des Christentums. Anderen Auslegungen zufolge steht der Ochse für das Judentum.





IMMER DIE BESTE WAHL



HERZLICHEN DANK...

für die gute Zusammenarbeit und für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen ein **frohes Weihnachtsfest** und ein **gesundes und erfolgreiches neues Jahr.**

Essenpreis Haustechnik GmbH · Justus-von-Liebig Str. 8 · 76684 Östringen · Tel.: +49 (0) 7253 9299-0 · info@essenpreis.de · www.essenpreis.de

Kaufmann
Elektrotechnik

Eberhardstr. 8 | 76646 Bruchsal-Helmsheim | ☎ 07251 56483
Internet: www.Kaufmann-Bruchsal.de

... eine wunderschöne *Weihnachtszeit*

Frohe Weihnachten
und die besten Wünsche
zum neuen Jahr

TREUHAND
DIE STEUERBERATER

TREUHAND STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
Kaiserstraße 25 · 76646 Bruchsal · Tel. +49 7251 9714-0
office@treuhand-steuerberatung.de · www.treuhand-steuerberatung.de

FROHE WEIHNACHTEN
und ein glückliches neues Jahr!

2021
wünscht Ihnen
und Ihren Familien

SO FINDEN SIE UNS:
Boschstraße 14 – 16
68753 Waghäusel-Kirrlach
Telefon 0 72 54 / 2 08-0
info@wikka.de
www.wikka.de

Hofladen
Gisela Rapp
76646 Bruchsal - Untergrombach
Im Schollengarten 19 b
Tel. 07257- 4795
www.gemuesebau-rapp.de

Produkte aus der heimischen Landwirtschaft

☆ Wir bedanken uns für Ihre Treue und wünschen frohe Weihnachten! ☆

Nordic-Cross-Skating - die Outdoorsportart für ganzjähriges Training

Jetzt Kurs buchen, Fitness aufbauen und Immunsystem stärken!
www.skiken24.de

Bestes Herz-Kreislauftraining und ideale Vorbereitung / Ersatz für den Wintersport!
Weitere Infos und Kursangebote online.

Ihr Skike-Trainer Thomas Pospichl wünscht frohe Weihnachten!

Tel. 07251 301300 · www.skiken24.de · info@skiken24.de

MISTELZWEIG – URSPRÜNGE UND GESCHICHTE



Ein Kuss unterm Mistelzweig

Ursprungsgeschichte eines beliebten Brauchtums

(haf). Zwei verliebte Menschen stehen unter einem Türrahmen und über ihnen hängt ein Mistelzweig. Was folgt, ist der Kuss, so will es der allseits bekannte Brauch. Doch woher stammt diese Tradition überhaupt und was macht die Mistel so besonders?

In vielen europäischen Kulturen gilt sie als Zeichen der Fruchtbarkeit. Ohnehin wird ihr oft eine heilende Wirkung nachgesagt. Für die gallischen Druiden besaßen Misteln jedoch nur heilende Kräfte, wenn sie auch auf Eichen wuchsen, was überaus selten der Fall ist. Das oft als „Schmarotzerpflanze“ bezeichnete immergrüne Gewächs nistet sich auf Bäumen ein, verwurzelt sich dort mit Zweigen und Stämmen, und bedient sich an deren Nährstoffen.

Schutz vor Dämonen

Wohl aufgrund ihrer botanischen Besonderheit entstand eine Mystifizierung der Pflanze in der keltischen Kultur. Die Kelten sahen in ihr eine von den Göttern geschickte Pflanze. Die Germanen trugen Misteln als Armreif, um vor schlechten Einflüssen behütet zu sein. Zum Abwehren von bösen Geistern, Krankheiten und Dämonen haben sie Immergrünes über Türen ihrer Wohnhäuser und Ställe befestigt. Auch heute noch werden Misteln über Türrahmen angebracht. Nur der Fokus hat sich verlagert. Stand damals die Dämonenvertreibung im Mittelpunkt, ist es inzwischen das Küssen. Heutzutage glaubt man, ein Kuss unterm Mistelzweig würde eine glückliche Beziehung einleiten. Für den Ursprung des Brauchs gibt es verschiedene Erklärungsversuche. Die wohl bekannteste geht auf eine nordische Sage zurück.

Die Tränen einer Mutter

Der sommerliche Sonnengott Balder, Sohn Odins und Friggs, träumt eines Tages von

seinem eigenen Tod. Von jedem Lebewesen und jedem Element lässt Frigg sich den Schwur geben, dass sie Balder kein Leid zufügen würden. Doch Frigg hat bei ihrer Suche die Mistel vergessen. Balders Erzfeind Loki macht sich das zunutze und fertigt einen Pfeil aus der Pflanze. Diesen übergibt er Balders Bruder Hödur, der ihn während eines kämpferischen Spiels unter den Göttern auf den Sonnengott abfeuert und ihn so tötet. Die Trauer ist groß. Friggs Tränen sind es, die Balder wieder zum Leben erwecken und die sich letztlich in die weißen Beeren des Mistelzweigs verwandeln. Voller Freude küsst sie jeden, der unter dem Baum entlang geht, auf dem die Mistel wuchs.

Verschiedene Einflüsse

Eine weitere These geht vom Fest der römischen Saturnalien aus, das am 17. Dezember zu Ehren des Gottes Saturn begangen wurde. Dabei wurden die Standesunterschiede für einen Tag aufgehoben und es kam zum Rollentausch. Misteln wurden als Zeichen der Freundschaft verschenkt. Im Skandinavischen wiederum wurden Waffenstillstände zwischen verfeindeten Parteien oft durch einen Friedenskuss unterm Mistelzweig beschlossen.

Egal wie, der Kussbrauch hat sich auch in der gegenwärtigen Kultur festgesetzt. Dass die Zweige vor allem als Weihnachtsdeko beliebt sind, hat auch damit zu tun, dass die Beeren der Mistel erst im Dezember reifen. Fakt bleibt: Kein Kuss ohne Beeren, so will es der Brauch. Bei jedem Kuss muss eine Beere entnommen werden. Ist der Zweig leer, darf auch nicht mehr geküsst werden.



WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN, FREUNDEN UND BEKANNTEN

*frohe Weihnachten,
Zuversicht, Gesundheit und
Erfolg für das neue Jahr*



ERWIN UND JÜRGEN EHRET

Steuerberatungsgesellschaft mbH
info@ehret-gmbh.de

Wassergasse 12 | 76669 Bad Schönborn
Tel. 07253 / 959040
Eichendorffstr. 12 | 75056 Sulzfeld
Tel. 07269 / 911014

© NM

**Wir wünschen Ihnen
ein friedvolles Weihnachten und
einen guten Start ins neue Jahr.**



Obelsterstr. 1 / 76646 Bruchsal-
Heidelsheim / T. 07251-5294



BAUNTERNEHMUNG



Tel. 07257 / 3680 www.janzer-bau.de

Winzerstraße 59 • 76646 Bruchsal (Obergrombach)



**FROHE
WEIHNACHTEN**

und ein glückliches
neues Jahr



© NM

*Weihnachtsduft,
Plätzchen backen,
Geborgenheit...
Natürlich in der Küche!*



**Das Küchenstudio
Peter Fuchs**

Varia
Die Küche zum Leben.

wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr 2021
Peter Fuchs und das Varia-Team

Amalienstr. 3 · Ortsmitte Karlsdorf · www.varia-kuechen.de

Bäckerei



**Björn
Pfeifer**

Kraichtal-Oberöwisheim
Bochstraße 72
Tel. 07251/63214

2020 was für ein Jahr! Danke,
dass Sie uns auch in dieser chaotischen, schweren Zeit die Treue
gehalten haben! Es tut gut, solch tolle Kunden zu haben!

*Möge jeder Tag dir strahlende, glückliche Stunden bringen,
die das ganze Jahr bei dir bleiben! (Irischer Segen)*

In diesem Sinne wünschen wir allen unseren
Kunden **frohe Weihnachten** und ein
gesegnetes neues Jahr!

Ihre Bäckerei Björn Pfeifer

Vergessen Sie Ihre **Neujahrsbrezel** nicht!

Die aktuellen Öffnungszeiten über die Feiertage finden Sie an
unsere Verkaufsstellen in Oberöwisheim, Neuenbürg, Ubstadt,
Bad Schönborn und Bruchsal. Bitte die Aushänge beachten!

Vom 01.01.2021 – 11.1.2021 haben wir Urlaub.

Ab dem 12.1.2021 sind wir wieder für Sie da!

WEIHNACHTSBRÄUCHE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Wenn der Biggesel ruft und der Pelzmärtel schellt ...

(jr). Den Nikolaus und seinen Knecht Ruprecht kennt eigentlich fast jeder. Doch was ist mit dem Bigger- oder Biggesel, dem Pelzmärtel, dem Nussaweible oder dem Belzenickel? Sie alle sind Teil einer lebendigen Brauchtumskultur rund um Weihnachten und haben ihre Heimat im Südwesten.

„Es wird schon finster um und um. Der Pelzemärtel geht herum und sucht nun auf die Kinder. Da will ich sehen, wie's euch geht, wenn er vor unsrer Türe steht und schaut ins Eck so hinter!“

So schreibt der fränkische Dichter Friedrich Güll (1812 - 1879) in seinem Gedicht „Vom Pelzemärtel die ganze Geschichte“

Christkind und Pelzmärtl

Dem Pelzmärtel begegnet man aber nicht nur in Franken, sondern auch in Bad Wildbad im Schwarzwald: Dort tobt der wilde, glockenbehängte Geselle im Strohkostüm begleitet von peitschenknallenden Gesellen in der Weihnachtsnacht durch den Ortsteil Sprollenhaus, um böse Geister zu vertreiben. Trifft er auf das Christkindle, das in der Nacht ebenfalls unterwegs ist, darf er ihm den Schleier lüften und es küssen. Ein paar Orte weiter, in Bad Herrenalb, sind Christkind und Pelzmärtel ein Duo: Seit 300 Jahren wird der Brauch hier gepflegt, die aufwändige Kostümpflege ist Teil des Ganzen. Der Pelzmärtel-Darsteller, laut Tradition ein unverheirateter junger Mann, wird in sein Gewand aus 150 Metern geflochtenem Stroh regelrecht eingnäht und darf erst wieder raus, wenn er seine Tour beendet hat.



◀ In Steinach gehen traditionell die Klausenbigger um.
Foto: Dieter Wissing



▲ In Dietingen begleiten die Klausen den Nikolaus (r.) und das Nussaweible (l.). Foto: Gemeinde Dietingen



◀ Mit Nachhemd, Spitzhut und Glocken ...In Ilshofen ziehen zur Weihnachtsnacht die Rollabuaba um die Häuser. Foto: Stadt Ilshofen

▲ Durch Bad Wildbad-Sprollenhaus zieht an Heiligabend das Pelzmärtle.
Foto: Ingo Haag

Lange Traditionen

Sprachlich verwandt ist der Pelzmärtel oder Pelznickel, wie er anderswo heißt, übrigens auch mit dem Belze- oder Benzenickel, den man im (Kur-)Pfälzischen antreffen kann. Im Namen kommen viele Figuren und Hintergründe zusammen, so stecken darin die Heiligen St. Martin („Märtel“) oder Nikolaus („Nickel“) ebenso wie das westmitteldeutsche Wort „pelzen“, was so viel wie „prügeln“ bedeutet. Historisch gehen viele der Bräuche auf die Reformation zurück, denn die Protestanten hielten nicht viel von Heiligenverehrung und griffen daher auf traditionelle Figuren und ländliche Bräuche zurück, die oft bis in vorchristliche Zeit reichen.

Santiklaus und Biggesel

In Steinach im Kinzigtal sind in der Zeit rund um den Nikolaustag die „Klausenbigger“ unterwegs. Bereits seit dem 18. Jahrhundert gibt es die Tradition, bei der der pelzige Ruppelz und der weiß geschminkte Santiklaus – eine Art Nikolausfigur in zweifacher Ausführung – gemeinsam mit dem Biggeresel, einem vierbeinigen Wesen mit spitzem Kopf und roter Zunge, schreiend und kettenrasselnd durch die Straßen ziehen, um unartige Kinder zu ermahnen,

aber auch um Plätzchen und Naschwerk zu verteilen. Am Schluss des Hausbesuchs überreichen sie den Eltern eine Rute – auf dass die Kinder im nächsten Jahr „artig bleiben“. Auch im benachbarten Haslach gibt es eine ähnliche Tradition, hier begleiten neben dem Biggeresel das Christkindle und Knecht Ruprecht den Nikolaus und auch hier mischt der Pelzmärtel mit: In geseligem Kostüm und Ketten komplettiert er das Quartett.

Klausen und Nussaweible

In Dietingen bei Rottweil ist der Knecht Ruprecht weiblich: Hier verteilt der Nikolaus am 6. Dezember gemeinsam mit den sieben Klausen und dem „Nussaweible“ begleitet von lautem Peitschenknallen, dem „Klepfen“, Haselruten und „Brötle“, also Plätzchen. Die jahrhundertlange Klausentradition halten heute die Jugendlichen des Dorfes aufrecht.

Rollbuaba ...

Ähnlich wie im Hohenlohischen: Hier sind an Heiligabend traditionell die Rollenbuben, im Dialekt Rollbuaba, unterwegs. Unter anderem in Wolpertshausen, Reinsberg und Ilshofen ziehen Jugendli-

che mit Glocken behängt, in langen weißen Gewändern und mit selbstgebastelten spitzen Hüten aus alten Schulheften auf dem Kopf nach der Christmette von Haus zu Haus, um böse Geister zu vertreiben. Zur Belohnung gibt's Süßes, unartige Kinder werden auch mal kurz „entführt“ und mit einem schwarzen Strich markiert an die Eltern zurückgegeben.

... und Belzer

Und wer an Heiligabend im Ettlinger Stadtteil Schluttenbach unterwegs ist, begegnet vielleicht den drei mysteriösen Belzern. Sie begleiten das Christkind, das Geschenke verteilt, von Haus zu Haus. An den Sonntagen davor ziehen sie nach Einbruch der Dunkelheit, jeder mit einer langen Birkenrute in der Hand und einem ledernen Glockengurt über der Schulter, rund ums Dorf, um mit ihrem Geläut böse Geister abzuschrecken. Man sollte sie nur nicht nachäffen, denn dann können sie ungehalten werden.

Doch egal, ob Belzer, Rollbuaba, Nussaweible Pelzmärtel oder Biggesel. Sie alle eint zwei Dinge. Die Tradition, oft jahrhundert alt und ihr Zweck: für friedliche Weihnachtsnachten zu sorgen.

GENUSS BADEN-WÜRTTEMBERG

Foto: Povareshka/iStock/Getty Images Plus

Naturnah und nachhaltig

So wird Weihnachten zum Genuss!

(dk). Wenn die Tage wieder kürzer werden und die Temperaturen sinken, dann ist Kuschelzeit angesagt. Statt in den Biergarten auf ein Feierabendbier zu gehen, wird die verdiente Auszeit auf die heimische Couch vor den Kamin verlagert.

Was passt da besser als ein gutes Glas Wein? Ob Rot oder Weiß – über Geschmack lässt sich streiten, über Qualität nicht. Und nirgendwo bekommt man modernste Keltertechnik gepaart mit Erfahrung, handwerklichem Geschick und viel Hingabe wie bei der Lembergerland Kellerei Rosswag. Hier trifft Innovation auf Tradition. Den Zusammenhalt der über 370 Winzer, die jeweils kleine Flächen bewirtschaften, jedoch als Gemeinschaft auf die Einhaltung der Qualitätsrichtlinien achten, schmeckt man bei jedem einzelnen Schluck heraus. Wein passt zu jeder Gelegenheit und vor allem zu jeder Jahreszeit.

Während wir uns im Sommer am liebsten mit einem kalten Glas Rosé oder Weißwein erfrischen, lädt die kalte Jahreszeit zu einem guten Glas Rotwein ein oder – und was passt besser zur Weihnachtszeit – einem heiß dampfenden Glühwein. Schon die alten Römer kamen auf den Geschmack und würzten ihre Weine, um diese länger haltbar zu machen.

Hüttenzauber zu Hause

Auch wenn wir in diesem Jahr coronabedingt auf den Buden- oder Hüttenzauber, so wie wir ihn kennen, verzichten müssen, heißt das nicht, dass wir gänzlich ohne ihn auskommen müssen: Wir holen ihn einfach zu uns nach Hause. Mit Zimt, Nelken, Orangen oder Sternanis wird nach eigenem Hausrezept bester Winzerglühwein hergestellt und abgefüllt. Die Lembergerland Kellerei Rosswag liegt in der Anbauregion Württemberg, das mit seinen 11.500 Hektar das viertgrößte Weinanbauggebiet Deutschlands ist. Die rote Traube dominiert hier klar, was sich in 71 % Rotweinanteil in der Region widerspiegelt.

Der Rotwein gilt als schwerer Wein und eignet sich somit perfekt zu einem schweren

Essen, wie Gans oder Ente. Viele Familien brechen aber mit dem traditionellen Gansessen zum Heiligen Abend und servieren verschiedene Variationen vom Fisch. Auch hier eignet sich, hingegen alter Glaubenssätze, ein guter Rotwein. Können wir nach dem 26. Dezember für ein paar Tage verschlafen, kündigt sich an Silvester schon das nächste Festessen an: Raclette oder Käsefondue sind ohne Wein fast schon undenkbar. Ein leichter Weißwein tritt perfekt mit einem kräftigen, gut gereiften Käse auf aber auch gegen einen guten Rotwein ist nichts einzuwenden. Hierbei sollte man darauf achten, dass er nicht zu viele Tannine, also pflanzliche Gerbstoffe, enthält, da diese den kräftigen Geschmack des Käses stören könnten. Generell aber gilt: Es ist erlaubt, was schmeckt. Passend dazu hat die Lembergerland Kellerei Rosswag attraktive Probierpakete zusammengestellt, bei denen ausdrucksstarke Rebsorten und die Vielfalt deutscher Weine entdeckt werden können. Somit wird das Weihnachtsessen oder der gesellige Abend zwischen den Jahren garantiert zu einem Highlight. Und wer in der freien Zeit noch etwas dazulernen möchte, kann sich für eines der kostenlose Online-Weinseminare anmelden.

**Sie erhalten 10 % RABATT
auf den Online Weinkauf.**

Um auf Ihren nächsten Wein-Einkauf zu sparen, nutzen Sie bitte den Rabattcode: „lembergerland20“ im Online-Shop www.lembergerland-shop.de

Gültig bis: 31.12.2021

NUSSBAUM Club

Naturnah und nachhaltig:
Die Lembergerland Kellerei Rosswag
Lembergerland
Foto: Kellerei Rosswag



**FROHE WEIHNACHTEN und ein
GESUNDES NEUES JAHR!**

Wir wünschen Ihnen
besinnliche Weihnachtstage
und ein frohes neues Jahr!
Ihr Team Orani

ORANI
BAUDIENSTLEISTUNGEN
www.orani.de

CENTER FÜR
BAUEN & WOHNEN
bawo
www.bawo-center.de

BAUHANDEL
orani
www.bauhandel-orani.de

Friseur Schnittpunkt
Sabine Neuberth
Gondelsheimer Str. 3
75045 Walzbachtal-Jöhl.
Telefon 07203 5615 · Fax 924183

Frohe Weihnachten
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR.

Weihnachtszeit

» zur Ruhe kommen, sich besinnen,
Klarheit schaffen und Kraft sammeln
für das kommende Jahr. «

In diesem Sinne wünschen wir
erholsame Weihnachtstage und
einen guten Start ins Neue Jahr.



Heizöl Schmidt
Irene Schmidt
Tel. 07252 87342
www.heizoelschmidt.de

Hören begeistert!

auric a
HÖRGERÄTE

*Wir wünschen Ihnen frohe
Feiertage, alles Gute für das neue
Jahr und freuen uns, Sie auch
2021 wieder begrüßen zu dürfen.*

Ihr auric Team in Bruchsal!

Auszug aus unserem Leistungsangebot

- Kostenloser Hörtest
- Probetragen von aktuellen Hörgeräten
- Hörgeräte aller Hersteller
- Gehör- und Schwimmschutz

auric Hörcenter in Bruchsal
Bahnhofsplatz 2
Telefon: (07251) 3 03 21 85
bruchsal@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Do.: 08.00 - 13.00 Uhr
 14.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 08.00 - 13.00 Uhr

www.auric-hoercenter.de/bruchsal



☆
**MERRY
Christmas**
— & —
HAPPY NEW YEAR
BOCCIA®
TITANIUM
☆

der **TRAURING®** juwelier
Juwelier Aydt

Kaiserstr. 105 · 76646 Bruchsal · Telefon 07251 / 8 13 22
E-Mail info@aydt.de · Internet www.aydt.de

FREIZEIT BADEN-WÜRTTEMBERG



Foto: Antje Häusser

MUSIKALISCHE VORFREUDE AUF DAS FEST

Die Aurelius Sängerknaben Calw verzaubern mit ihren Stimmen

(dk). Weihnachtszeit ist Familienzeit. Leckeres Essen, besinnliches Miteinander und leuchtende Kinder-Augen. Jeder von uns verbindet seine ganz persönlichen Momente mit Weihnachten und vieles, was wir noch aus Kindertagen in Erinnerung haben, prägt unsere heutigen Festtage.

Und was lässt uns besser in Kindheitserinnerungen schwelgen als Musik. Die Aurelius Sängerknaben verschaffen mit ihren außergewöhnlichen Stimmen emotionale Momente und stimmen uns in der Vorweihnachtszeit auf die Festtage ein, Gänsehautmomente inklusive. Die professionell ausgebildeten Kinderstimmen berühren die Herzen bei jedem Ton. Als Abteilung der Musikschule Calw stehen die Aurelius Sängerknaben seit 2008 unter der Leitung von Bernhard Kugler auf der Bühne. Gegründet wurde der Chor bereits 1983.

Seitdem etablierte er sich zu einem der gefragtesten Chöre in der Region. Zahlreiche Auftritte mit namenhaften Orchestern wie den Wiener Philharmonikern, dem Chicago Symphony Orchestra oder der Staatskapelle Berlin sprechen hier für sich. Auch in diesem Jahr waren wieder verschiedene

Auftritte geplant, von denen der Großteil Corona bedingt ausfallen musste.

Digitaler Weihnachtsgruß

Aus diesem Grund haben sich die Aurelius Sängerknaben etwas Besonderes überlegt. Warum Weihnachtsstimmung nicht einfach digital verbreiten? Mit einem digitalen Weihnachtsgruß und dem gestreamten Adventsgesang wird der Situation getrotzt. Alle Links dazu sind auf der Homepage www.aurelius.de zu finden.

Aurelianer werden

Es muss aber nicht nur beim Zuhören bleiben. Die Aurelius Sängerknaben sind immer offen für neue junge Talente. Der Knabenchor ist wie eine Familie: Hier zählt der Zusammenhalt, man lernt seine Stärken kennen und erwirbt soziale Kompetenzen, die einen weit über das Singen

hinaus begleiten und wachsen lassen. Die Liebe zur Musik gepaart mit Ausdauer und Disziplin ist es, was den Knabenchor ausmacht. Hier treffen Spaß, Leidenschaft und Professionalität aufeinander und ergeben am Ende einen der gefragtesten Chöre Deutschlands.

Wer Teil dieser Gemeinschaft werden möchte, kann sich unter www.aurelius.de informieren oder sich per Mail an info@aurelius.de sowie telefonisch unter 07051-167333 direkt anmelden.

Sie erhalten 20 % RABATT auf das CD-Sortiment.

Genießen Sie den Chor-Gesang und sparen bares Geld mit den Code: „AureliusNussbaum21“ bei Ihrer Bestellung per E-Mail auf info@aurelius.de

Gültig bis: 31.12.2021

NUSSBAUM Club



Bauer & Knöller
DACHDECKERMEISTERBETRIEB
Pfälzer Straße 12 · 76646 Bruchsal-Heidelsheim
Telefon 0176 - 314 89106 oder 0157 - 536 135 65

*Wir wünschen
Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.*

www.bauerundknöller.de



REINECK.
DIE BADGESTALTER
Blech | Bäder | Heizung

Monate voller Kontakteinschränkungen und Abstand haben uns gezeigt, wie wichtig Familie und Freunde sind.

Das REINECK-Team wünscht Ihnen mit Ihren Liebsten frohe Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Blieben Sie gesund!



Lußhardtstraße 12 · 76689 Karlsdorf-Neuthard · www.reineck.info

Frohe Weihnachten
und gute Fahrt ins neue Jahr



brückmann
Fahrdienste GmbH

Krankenfahrten – Rollstuhl – Flughafentransfer
Hauptstraße 176, 76297 Stutensee-Blankenloch
Tel. 07251 985410 info@brueckmann-faehrt.de
www.brueckmann-faehrt.de

*Wir sagen Danke
für das Vertrauen und
wünschen viel Kraft in
dieser schwierigen Zeit*



Schreinerei 
Gerd Lindenfelser

Wir verwirklichen Ihre Ideen und Wünsche, fachgerecht nach Maß!

Im Schollengarten 12
76646 Bruchsal/Untergrombach
Tel. 07257 1820
Fax 07257 4449

Besinnliche Weihnachten
und einen guten Start in das neue Jahr

*Besinnliche
Weihnachten*
und ein glückliches neues Jahr

Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Ihr
**Bestattungsinstitut
Täckle**



© NM



„DER SOMMER, DIE STADT UND DU!“



Die Fachwerkstadt mit Pfiff wird zum grünen Paradies

Eppingen (jr). Es ist zwar noch ein wenig hin bis zum Sommer, aber alle, die in der kalten Jahreszeit die Sonne und Wärme vermissen – solche Menschen soll es ja auch geben – haben etwas, auf das sie sich freuen können. Vom 7. Mai bis zum 12. September 2021 heißt es in Eppingen „Der Sommer, die Stadt und Du!“

Zwischen Heilbronn und Sinsheim gelegen, lädt die „Fachwerkstadt mit Pfiff“ inmitten des Kraichgauer Hügellandes ohnehin das ganze Jahr über zu einem Besuch ein. Doch das malerische Städtchen mit seinen vielen liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern gewinnt mit der Gartenschau 2021 noch mehr an Qualität. Mit der Renaturierung von Elsenz und Hilsbach sowie dem Stadtweiher hat die Stadt ihr „blaues Band“ rund um die Altstadt ganz neu geschnürt und grün gesäumt. Im nächsten Jahr wartet also zwischen schattigen Altstadtgässchen mit ihren kleinen, phantasievollen Gärten und Gärtchen und den Bachläufen eine ganze Stadt darauf erkundet zu werden – Eventbühne und Wasserspielplatz inklusive.

129 Tage Staunen

An 129 Tagen kann man Eppingen erfahren und erleben. Egal, ob beim Flanieren entlang der Altstadtpromenade vorbei an alten Gemäuern und heimischer Flora und Fauna, oder im Treffpunkt Baden-Württemberg, wo im altherwürdigen „Schwanen“ das Gartenschaugelände aus einer besonderen Perspektive entdeckt werden kann, die Möglichkeiten sind vielfältig. Von den historischen Gärten über das Bachwegle hin zu Wasserspielen am Kleinbrückentorplatz – da, wo Elsenz und Hilsbach sich treffen, wird das Grün leben-

dig. Auf der groß angelegten Holzterrasse am Stadtweiher entfaltet sich das ganze Spektrum an gärtnerischem Können und floristischer Vielfalt in Kombination mit einem einzigartigen Panoramablick über die historische Altstadt. Dazu ergänzen viele Events das bunte Treiben und bieten spannende Unterhaltung zu grünen Themen.

Von langer Hand geplant

Was im September 2019 mit der Spatenübergabe von den vorherigen Ausrichtern im Remstal begann, hat im vergangenen Jahr, allen Widrigkeiten zum Trotz, umfassend Form angenommen. Bis es so weit ist, gibt es zwar noch einiges zu tun, dass alles reibungslos abläuft, dafür sorgt jetzt schon ein 15-köpfiges Team. Unter der Federführung von Eppingens Oberbürgermeister Klaus Holaschke und Bürgermeister Peter Thalmann kümmern sich Marketing-, Tourismus- und Veranstaltungsexpertinnen und -experten genauso um das Großprojekt wie Bauherrenvertreter und Anlagenplanerinnen und -planer. Eine mobile Roadshow rührte – Corona zum Trotz – auf den Marktplätzen rund um Eppingen ab Oktober schon fleißig die Werbetrommel. Gemeinsam mit der Bürgerschaft wollen die Macher so den Spaß am Grünen fördern, die Gesellschaft stärken und das Miteinander fördern.

Nussbaum mit dabei

So ist es für die Nussbaum Medien Gruppe, die sich mit ihrem Motto „Heimat stärken“ umfassend dem Engagement für Baden-Württemberg verschrieben hat, eine Selbstverständlichkeit, die Gartenschau zu unterstützen. Inhaber Klaus Nussbaum zeigte sich beeindruckt vom Eppinger Konzept. Als Premium-Sponsor wird das Medienunternehmen die 129 Tage der Gartenschau umfassend in seinen Printmedien und auf den digitalen Kanälen – z. B. über das Regional-Portal lokalmatador.de oder den Online-Marktplatz kaufinBW – begleiten. Über die sich aktuell in der Ausrollung befindenden BürgerApp wird für den Zeitraum der Gartenschau eine eigene Rubrik freigeschaltet, die die Gartenschau den Nutzern mobil näherbringt. Und für Abonnenten eines Druckerzeugnisses von Nussbaum Medien soll es auf dem Gartenschauengelände einen „Nussbaum Familientag“ geben.

Die Stadt-Eppingen bietet Dauerkarten an

Der Vorteil: Inhaber einer solchen haben einmal freien Eintritt bei den Gartenschauen der anderen süddeutschen Städte. Denn auch das ist 2021 anders als sonst: Coronabedingt mussten andere Kommunen ihre für 2020 geplanten Gartenschauen verschieben, so dass 2021 einer umfassenden Gartenschautour im Ländle nichts im Wege steht. Erster Halt: Eppingen.

Sie wollen mehr wissen?

Für weitere spannende Informationen über die Gartenschau in Eppingen besuchen Sie die offizielle Homepage unter:

www.gartenschau-eppingen.de
www.lokalmatador.de

Foto: PLANORAMA Landschaftsarchitektur



ZUM WEIHNACHTSFEST
EIN HERZLICHES DANKESCHÖN
UND DIE BESTEN WÜNSCHE.
RUTSCHEN SIE GESUND INS
NEUE JAHR!

www.autohaus-kuhn.de

Wattstr. 14 | 76186 Karlsruhe Bahnhofsring 1 | 76676 Graben-Neudorf



Autohaus KUHN GmbH
— Mobilität spüren —



ENGLER
Stuckateure & Restauratoren

Weiherer Str. 72 - 74
76698 Ubstadt-Weiher
Tel. 07251 6455
Fax 07251 6474

*Wunderbare
Weihnachten*



*feliz Navidad
Merry Christmas
joyeux Noël*
Frohe Weihnachten



**Nähzentrum
Grigo**

Zertifizierter Fachhandelspartner
PFAFF brother elna

Kaiserstr. 55 · 76646 Bruchsal
☎ 07251 84333



*Friedliche Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr.*



VOLLMER
Bauunternehmen

Mergelgrube 3, 76646 Bruchsal-Helmsheim




Wundervolle Weihnachten
und ein schönes neues Jahr!

wünschen Ihnen das GS-Team und die Zustellerinnen
und Zusteller Ihres Mitteilungsblattes

G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 6924-0 | www.gsvertrieb.de



ZUHAUSE MIT KINDERN



WENN DAS WOHNZIMMER ZUM SPIELPLATZ WIRD:

Tipps & Tricks FÜR DIE ZEIT ZUHAUSE

(dk). „Mama, mir ist langweilig!“ Diesen Satz haben wir in diesem Jahr schon öfter gehört. Die erste Corona-„Zwangspause“ zu Hause haben wir hinter uns, schon folgt die nächste. Und wie es aussieht, wird sie uns auch noch zwischen den Jahren begleiten. Was also tun, wenn das Museum, das Kino und Co. geschlossen haben?

Um unsere Kinder nicht stundenlang vor dem Fernseher oder der Konsole zu „parken“, müssen wir kreativ werden und in die Trickkiste greifen. Um sich auf die Zeit zu Hause vorzubereiten, kann man auch zunächst gemeinsam überlegen, auf was man Lust hätte und seine Ideen in einem Ideenglas sammeln. Hier kommen alle Vorschläge rein, die man gut zu Hause allein oder mit der ganzen Familie unternehmen kann.

In diesem Glas dürfen auch alte Klassiker wie das Gummitwist nicht fehlen. Was schon uns und unseren Eltern in Kindertagen Freude bereitet hat, wird auch unseren Nachwuchs amüsieren und eignet sich vor allem für drinnen und draußen. Mit zwei Stühlen zur Hilfe können die Kleinen auch ganz ohne Hilfe rumspringen.

Wer ein kleines Energiebündel zu Hause hat, dem das nicht reicht, der könnte in ein Indoor-Trampolin investieren. So läuft man nicht Gefahr, dass das Bett oder die Couch zweckentfremdet werden. Aber auch so manches Mini-Workout auf Youtube ist bereits für Kinder geeignet. So kann man sich gemein-

sam oder auch allein vor dem Fernseher auspowern und etwas für die Gesundheit tun und ganz nebenbei die „Weihnachtskilos“ wieder abtrainieren. Mit „Yoga für Kinder“ ist im Anschluss dann Entspannung angesagt und die Kleinen haben auch gleich etwas Neues gelernt.

Film und Fernseh – selbst gemacht

Eine weitere Idee: das Fotoshooting zuhause! Die Faschingskiste ausgepackt oder der elterliche Kleiderschrank zur Verfügung gestellt und los geht es. Die Kinder können sich nach Herzenslust verkleiden und dann vor der (Handy-)Kamera posieren. Vielleicht ist ja sogar der ein oder andere Schnappschuss dabei, der an die Großeltern verschickt werden kann oder sogar in einen Rahmen kommt. Wem das noch nicht reicht, lässt seine Kinder gleich einen eigenen Film drehen. Mit Lego, Barbie und Co. können sich die kleinen „Regisseure“ eine Story überlegen, ein Filmset aufbauen und dann heißt es Action. Am Ende kann die gemeinsame Kinopremiere gefeiert werden und dem Film-

abend mit Popcorn und jeder Menge Applaus steht nichts mehr im Wege.

In der Vergangenheit stöbern

Nachdem mit dem Fotoshooting neue Erinnerungen geschaffen wurden, kann man gemeinsam mit seinen Kindern auch in alten Erinnerungen schwelgen. Fotoalben, Fotokisten oder Überbleibsel aus vergangenen Kindertagen haben die meisten von uns irgendwo verstaut. Die Zeit zwischen den Jahren eignet sich doch hier besonders gut, diese verborgenen Schätze mal wieder zu bergen. Der Nachwuchs wird staunen, was Oma und Opa Mama und Papa damals angezogen haben, mit welcher fragwürdigen Frisuren ihre Eltern rumlaufen mussten und wie man sich damals so die Zeit vertrieben hat. Mit Tee und Keksen kann man es sich gemütlich machen und dabei kommt sicher die ein oder andere Geschichte oder schöne Erinnerung zum Vorschein.



Fröhliche Weihnachten und ein schönes neues Jahr

HÖRCENTER
Bickle

Hambrücker Str. 52
76694 Forst
07251 7248647
www.hoercenter-bickle.de

Wir haben Betriebsferien vom 23.12.2020 bis 05.01.2021
– Termine nur nach telefonischer Vereinbarung –



Haushaltsauflösungen
und Entrümpelungen/
Baumfällarbeiten

GRÜNER

☎ 0176 -
21738645

FROHE WEIHNACHTEN
&
EIN GUTES NEUES JAHR



*Frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!*

Nicole

Kronauer Straße 5a
68753 Waghäusel-Kirrlach
www.nicole-brautmode.de
info@nicole-brautmode.de
Telefon 07254 60776

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10:00-13:00 und 15:00-18:30 Uhr
Sa. 9:00-13:00 Uhr
Terminvereinbarungen bitte per Telefon



AWO

MERRY Christmas
HAPPY NEW YEAR

EINE BESINNLICHE WEIHNACHT. NICHT ALLZUWIEL
NACHDENKEN ÜBER VERGANGENES, EIN WENIG GLAUBEN
AN DAS MORGEN UND VIEL HOFFNUNG FÜR DIE ZUKUNFT
WÜNSCHEN WIR VON GANZEM HERZEN.

IHRE AWO VOR ORT WWW.AWO-KA-LAND.DE



Wir danken für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
mit den besten Wünschen
für das neue Jahr

HANNS BUHLEN + PARTNER GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS- U. STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Zollhallenstr. 1, 76646 Bruchsal
www.Buhlen-Steuerberater.de
info@Buhlen-Steuerberater.de
Tel. 07251 / 97 73-0

Hubert Busch Betriebswirt (grad.) Vereidigter Buchpr. Steuerberater	Werner Revfi Dipl.-Kaufmann Wirtschaftsprüfer Steuerberater	Ulrich Huber Dipl.-Betriebsw. (FH) Steuerberater
---	---	---

Fensterdeko malen

Das braucht man:

- Kreativmarker auf Wasserbasis
- Motiv-Vorlagen (aus dem Internet oder aus Bastelbüchern)

So geht's:

Ein Motiv aussuchen und in der gewünschten Größe als Vorlage ausdrucken bzw. kopieren – etwa eine weihnachtliche Girlande mit Schneemann, Tannenbaum, Weihnachtskugeln oder andere stimmungsvolle Weihnachtsmotive.

Die Vorlage mit Klebeband an der Außenseite des Fensters befestigen; so ist das Motiv von der Innenseite gut zu sehen und kann ganz einfach mit den Kreativmarkern nachgemalt werden. Dafür zunächst die Außenlinien mit einem schwarzen Marker nachziehen und anschließend in den Farben der Wahl ausmalen – fertig ist das weihnachtliche Fensterbild!

(PilotPen/red)

FREILICHTBÜHNEN IM SÜDWESTEN

Theatergenuss unter freiem Himmel



(dyh). Theateraufführungen unter freiem Himmel haben einen ganz besonderen Reiz. Egal, ob Schauspiel, Oper oder Musical, ob Parkanlage, Wald- oder Seebühne – das Mitfiebern inmitten einer natürlichen Örtlichkeit steht bei den Freilichtbühnen im Vordergrund. Viele der Inszenierungen in den Freilichttheatern Baden-Württembergs eignen sich auch besonders für einen Besuch mit der Familie.

Dem Ideenreichtum bezüglich der Spielörtlichkeiten sind kaum Grenzen gesetzt. Man findet Freilichtbühnen in romantischen Schlössern oder Burgruinen ebenso wie in Parkanlagen, aufgelassenen Steinbrüchen, in Wäldern, ja sogar in Schluchten oder unmittelbar an Flüssen oder Seen, immer aber in der freien Natur. Oftmals weist schon der Name der Bühne auf die jeweilige Örtlichkeit hin.

Die besucherstärkste und mit 4000 überdachten Sitzplätzen die größte Amateurfreilichtbühne in Süddeutschland bieten die Volksschauspiele Ötigheim.

Das seit 1906 bestehende Freilichttheater wird aktuell von einem Verein betrieben und bietet eine breite Palette an Aufführungen. Neben Theaterinszenierungen wie „Romeo und Julia“, „Das Wirtshaus im Spessart“ oder „Der Glöckner von Notre Dame“ werden auch Musicals und Operetten dargeboten. Ein eigenes Kinderprogramm sorgt während der Spielzeit mit Märchen oder Stücken nach bekannten Kinderbüchern für unvergessliche Theatererlebnisse. Auftritte von bekannten Musikern und Bands runden das Angebot der Freilichtbühne ab.

Seit 1950 bieten die Burgfestspiele Jagsthausen im Burghof der „Götzenburg“ jährlich ein abwechslungsreiches Theaterprogramm. Im Mittelpunkt steht dabei selbstverständlich die Aufführung des „Götz von Berlichingen“. Daneben finden sich jedes Jahr weitere bekannte Stücke wie „Der Hauptmann von Köpenick“, „Ar-

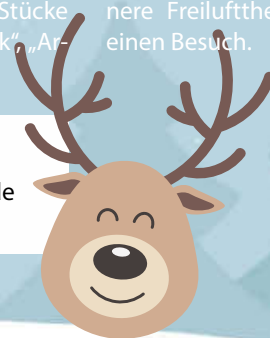
sen und Spitzenhäubchen“ oder Schillers „Die Räuber“. Kinderstücke wie „Max und Moritz“, „Pippi Langstrumpf“ oder „Die kleine Hexe“ sorgen dafür, dass auch die Kleinsten sowohl lustige als auch spannende Geschichten erleben können.

In der Burg Zwingenberg, hoch über dem Neckar, finden seit 1983 die Schlossfestspiele statt. Bei jährlich wechselndem Programm, bestehend aus Opern, Operetten und Musicals, können sich die rund 800 Besucher in andere Zeiten und Länder entführen lassen. Die Festspiele bieten bei hervorragender Akustik im Schlosshof vom „Freischütz“ über „Figaros Hochzeit“ bis zur „Rocky Horror Show“ für jeden Geschmack das passende Musiktheatererlebnis.

Die Spielzeit der Bühnen ist in der Regel von Mai bis September. Das Publikum sollte flexibel sein und bei Bedarf wetterfeste Kleidung dabei haben. Neben den weit hin bekannten Freilichtbühnen gibt es im Südwesten auch unbekanntere und kleinere Freilichttheater. Auch diese lohnen einen Besuch.

Information:

Weitere Freilichtbühnen aus Baden-Württemberg finden Sie bei lokalmatador.de unter Ausflugsziele in der Rubrik Freizeit & Unterhaltung.





Den Kunden und Freunden unseres Hauses
wünschen wir *frohe Weihnachten*
und ein *friedvolles 2021*

KNOCH
Kfz-Meisterbetrieb
Neu- & Gebrauchtwagen

10
Zum Heckgraben 3 · 76646 Bruchsal-Büchenau
Telefon 07257 4909

Contrade GmbH

MECK Miele IMMER BESSER

Frohe Festtage und ein gutes neues Jahr

Langenbrücken · Im Sand 12 · Telefon 07253 8804656
Büro: Bruchsal · Telefon 07251 7242058

FROHE *Weihnachten* ★

Dr. gruber
DIE KINDER- UND JUGENDSCHUHSPEZIALISTEN



Inhaberin Sabine Hamm
Kübelmarkt 28
76646 Bruchsal
Tel. 07251 3223335
www.dr-gruber-schuhe.de



Wir sagen Danke für die vertrauensvolle
Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe
Kundinnen und Kunden. ★

Das vergangene Jahr war für uns alle sicherlich kein
leichtes. Umso mehr wissen wir die Treue zu
schätzen, die Sie uns entgegengebracht haben. ★

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage, ein
frohes neues Jahr und viel Erfolg für 2021! ★



Margit Lipsius

Mediaberaterin im Innendienst
Tel. 06227 5449-1106
margit.lipsius@knvertrieb.de ★



Erika Baumgärtner

Mediaberaterin im Außendienst
Tel. 0172 5193351
erika.baumgaertner@knvertrieb.de




K. Nussbaum Vertriebs GmbH
im Auftrag von Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot · www.nussbaum-medien.de

ZAUBERHAFT *Weihnachten*
UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR

www.schreinerei-ganninger.de
07251 69585

- Möbel ■ Türen ■ Böden
- Decken ■ (Dach-) Fenster
- Glas ■ Rollläden
- Fliegengitter

GANNINGER
SCHREINEREI ■ INNENAUSBAU ■ MÖBELBAU
Zum Grenzgraben 13-15 ■ 76698 Ubstadt-Weiher



DIE ESSKASTANIE

Foto: Foxys_forest_manufacture / iStock/Getty Images Plus



Die Esskastanie
Foto: Andreas Roloff

Beliebter Baum

gilt als Bereicherung für die Wälder in Baden-Württemberg

(red). Sie war 2018 Baum des Jahres, stammt ursprünglich aus Kleinasien, vom Mittelmeer bis zum Kaukasus, und hat sich im Südwesten schon lange etabliert: Die Esskastanie, eine Edelkastanie, rückt vor allem im Herbst in den Blick, nicht zuletzt wegen ihrer beliebten Früchte, die so manches Herbst- und Wintergericht bereichern.

Heute sind in Deutschland vor allem südwestdeutsche Regionen ihre Heimat, allen voran die badischen und pfälzischen Weinbauregionen. Nennenswerte Bestände gibt es bereits am Oberrhein und in der Bodenseeregion Baden-Württembergs mit circa 3.300 Hektar Anbaufläche. Auch das Bundesland Rheinland-Pfalz verfügt über 3.200 Hektar Anbaufläche, wohingegen lediglich geringe Bestände der Esskastanie in den übrigen Bundesländern vor allem als Park- oder Alleebäume wachsen. Auch in Zukunft will man bei uns auf die Esskastanie setzen: Die mediterrane Baumart ist sowohl wärme- als auch trockenheitsresistent und gilt daher als ein Gewinner im Klimawandel. Diese Baumart ist also auf dem Vormarsch und kann in den Wäldern Baden-Württembergs zukünftig noch eine wichtige Rolle spielen.

Übrigens: Die Esskastanie gehört zu den Buchengewächsen, hat also bis auf den Namen und den stacheligen Schutz der Früchte nichts mit der Rosskastanie gemein.

Als freistehender Baum bildet die Esskastanie häufig eine mächtige Krone und einen bis zu zwei Meter dicken Stamm aus, der in der Jugend noch glatt, im Alter dann gräulich tiefe Furchen aufweist. Gut zu erkennen ist sie auch an ihren länglichen, grob gezähnten Blättern oder an ihrer gelben Blütenpracht im Frühsommer. Aufgrund ihrer Ästhetik ist sie häufig in Parks und Gärten zu finden, in den Wäldern des Landes Baden-Württemberg allerdings eher selten. Doch die Esskastanie gilt bereits jetzt als große Bereicherung für die Wälder in Baden-Württemberg. Ihre Blüten und Früchte bieten Nahrung für Tiere und Insekten, ihr Strukturreichtum dient zahlreichen Bewohnern als Lebensraum und natürlich trägt sie als seltene Baumart zur Artenvielfalt zwischen Hauptbaumarten wie Buche und Eiche bei.

Die leckeren Esskastanien halten in der Küche als Beilage, Suppe oder im Kuchen immer häufiger Einzug. Die zu den Nüssen zählenden Esskastanien schmecken nicht nur gut, sondern zeichnen sich auch durch eine weitere Eigenschaft als beliebte Alternative zu den übrigen oft recht fetthaltigen Nussorten aus: Sie sind reich an Stärke, haben nur einen geringen Fettanteil und enthalten einige Mineralstoffe sowie die Vitamine B und C.

Maronen oder Esskastanien?

Wer sich fragt, warum die heißen und süßlich schmeckenden Maronen auf dem Weih-

nachtsmarkt oder die netzweise in Supermarkt angebotenen Früchte größer sind und ein intensiveres Aroma besitzen als die selbst gesammelten Esskastanien, dem sei gesagt, dass Maronen und Esskastanien keinesfalls das gleiche sind: Es handelt sich um zwei unterschiedliche Arten der Edelkastanie.

Maronen genießen – so geht's

Um an das nussige Innere der Maronen zu gelangen, müssen einige Hürden genommen werden. Zunächst muss die Schale der Maronen mit etwas Geschick kreuzweise eingeritzt werden. Anschließend kommen sie etwa 15 bis 20 Minuten in kochendes Salzwasser oder werden im 170 Grad heißen Backofen etwa 15 bis 20 Minuten geröstet, bis die Schale platzt. Diese Schale lässt sich nun mit den Fingern lösen. (Vorsicht: heiß!) Danach kann die Samenhaut vorsichtig mit einem spitzen Messer entfernt werden. Es empfiehlt sich, die Esskastanien nicht abzuschrecken, sondern so heiß wie möglich zu schälen und zu häuten. Kühlen sie ab, haften Schale und Haut wieder fester an der Frucht und das Schälen wird sehr schwierig. Ihre Süße entfalten Maronen erst durch das Kochen oder Rösten. Als Beilage schmecken sie gut zu Wildfleischgerichten. Karamellisiert bieten sie eine zusätzliche süße Geschmacksnote: Dazu 50 Gramm Zucker in einem Topf bei niedriger Hitze leicht braun werden lassen, dann 500 Gramm Esskastanien dazugeben, kurz anrösten und zum Schluss mit 100 ml Orangensaft abschmecken.

Auch viele Waldbewohner, wie Wildschweine oder Eichhörnchen, freuen sich über den nahrhaften Leckerbissen.
Foto:
iStock/Thinkstock



Ein besinnliches Weihnachtsfest

wünsche ich all meinen Kunden, Freunden und Bekannten

Malerbetrieb Michael Adam

Karl-Friedrich-Str. 30
76646 Bruchsal-Helmsheim
Tel. 0 72 51 / 5 55 15



Frohe Weihnachten

Mit unseren Weihnachtsgrüßen verbinden wir den Dank für Ihr Vertrauen und die besten Wünsche für ein gutes neues Jahr.

Matzdorff
SONNENSCHUTZ-TECHNIK GmbH

Benzstr. 6 | 76676 Graben-Neudorf
Tel: 07255 4500 | Email: info@matzdorff.de

Fröhliche WEIHNACHTEN!

DENIS HELBIG
STEUERBERATER
Schwanenstr. 42 • 76694 Forst
Tel. 07251 3679610
info@steuerberater-helbig.de

LEICHT GRUPPE®

Ihr Spezialist für **Fenster, Türen, Holzbau** und **Elektroinstallation** wünscht Ihnen:

Frohe Weihnachten

UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!

Für Ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit möchten wir Ihnen herzlich danken.

Aus der Region – für die Region!

An der Güterhalle 2
76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel.: 07251 94340
www.leicht-gruppe.de

Fröhliche Weihnachten

und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Wiedemann
Orthopädie- Schuhtechnik GmbH
www.orthopaedie-wiedemann.de
Zum Grenzgraben 7 · 76698 Ubstadt-Weiher
Tel. 07251 68274 · Fax 07251 68275
Betriebsurlaub vom 24.12.2020 bis 06.01.2021

www.kurzmaehundmueller.de

TANKSCHUTZ
Kurzmann+Müller
Inh. Michael Müller

wünscht geruhsame Weihnachten und ein schönes Neues Jahr

2021

☎ 07253-845421

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch in's neue Jahr wünscht Ihnen

ELEKTRO LUMPE GmbH

Gondelsheimer Str. 15
Obergrombach
Tel. 07257 1309

kaufinBW

Ho-Ho-Heimat!

Wir wünschen frohe Weihnachten und freuen uns auf ein weiteres Jahr Heimat stärken.

Ein spannendes Jahr voller Herausforderungen, Chancen und neuer Stärken liegt hinter uns. Danke an alle, die die heimische Wirtschaft durch das regionale Umdenken unterstützt haben. Es ist so simpel: Mit jedem Einkauf von Produkten und jeder Buchung von Dienstleistungen unterstützen Sie die Geschäfte vor Ort.

Wir sind auch stolz auf unsere Partner, die sich auf dem Online-Marktplatz kaufinBW zusammenschließen und sich der Zukunft gemeinsam stellen. Gemeinsam haben wir dieses Jahr gemeistert und können zufrieden in die Weihnachtszeit gehen.

Als kleines Dankeschön haben wir ein Gewinnspiel für die Heimat auf die Beine gestellt. Dieses finden Sie innerhalb dieser Sonderveröffentlichung.

kaufinBW?

kaufinBW ist die Initiative der Nussbaum Medien zur Förderung der regionalen Wirtschaft und bietet allen baden-württembergischen Unternehmen eine digitale Heimat.

Das Besondere ist, dass kaufinBW die lokalen Stärken mit denen des digitalen Zeitalters verbindet. Ein Online-Marktplatz, ein Cashback-Programm und eine Deals-App runden das Gesamtpaket ab. kaufinBW ist in der Heimat, für die Heimat gemacht worden. Gemeinsam Baden-Württemberg stärken.

Jetzt die regionale Vielfalt entdecken

www.kaufinbw.de

Jetzt Partner werden:
partner.kaufinbw.de



  [kaufinBW](https://www.instagram.com/kaufinBW)



Wir sind für euch da.

kaufinBW

Auf kaufinBW kannst du rund um die Uhr und egal von wo die Angebote deiner lokalen Lieblingsgeschäfte durchstöbern, bestellen und liefern lassen.

Gemeinsam sind wir stark.



Möbel Füg
76669 Bad Schönborn



Händel GGG
76646 Bruchsal



LEZ ENERGIE
76227 Karlsruhe



MERZ Immobilienmakler
76149 Karlsruhe



Karate Dojo Khatibi
76149 Karlsruhe



Schmuckstudio Östringen
76684 Östringen



Brausam Arbeitsschutz
76297 Stutensee



Höhefelder Hof
76356 Weingarten



Modehaus Nagel GmbH
76227 Karlsruhe



Oster - Haushaltswaren
76199 Karlsruhe



Spiess Elektro Markt GmbH
69231 Rauenberg,
68789 St. Leon-Rot



+ 150
weitere regionale Unternehmen

www.kaufinbw.de

Lokale Händler und Dienstleister aufgepasst!

Jetzt spielend einfach virtuellen Laden für das eigene Unternehmen einrichten, Dienstleistungen und Produkte online anbieten und Waren versenden – mit kaufinBW.

Wir unterstützen Sie: partner.kaufinbw.de

TRAUER



**Wir kümmern
uns um alles.**
Persönlich & Würdevoll.
☎ **07251 2254**

Andrea Weber Christian Bös

ÜBER
120
JAHRE

Bestattungsdienst Philipp
Friedhofstr. 23 | 76646 Bruchsal
WWW.BESTATTERBRUCHSAL.DE

Geliebt & unvergessen

 **JÄCKLE** GmbH
Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in
schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Auf
Wunsch besuchen wir Sie gerne zuhause.

- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da **0800 - 523 25 53**

Kaiserstr. 19
D-76646 Bruchsal
Telefon 07251 81633
info@bestatter-jaeckle.de

Joß-Fritz-Str. 2
D-76646 Untergrombach
Telefon 07257 930699
www.bestatter-jaeckle.de

Es ist ... nie der richtige Zeitpunkt,
... nie der richtige Tag,
... nie alles gesagt,
... immer zu früh.

Und doch sind da Erinnerungen, Gedanken,
Gefühle, schöne Stunden,
Momente, die einzigartig und unvergessen bleiben.
Diese Momente gilt es festzuhalten,
einzufangen und im Herzen zu bewahren. o.v.

*W*enn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
wie ich ihn im Leben hatte. o. v.

Erd-, Feuer-, See-, Luft-, Baum-,
Diamantbestattung

 **Bestattungsdienst
Nagel & Oszter**
Bruchsaler Schreinermeister KG

Ihr vertrauensvoller Begleiter
im Trauerfall und Vorsorgebereich
in Bruchsal und Umgebung
seit über 110 Jahren.

Auf Wunsch kommen wir
selbstverständlich auch gerne
zu Ihnen nach Hause.

Kaiserstraße 105
76646 Bruchsal
www.bestattungen-nagel-oszter.de

Telefon: 07251 89555
Tag und Nacht erreichbar

*E*s sandte mir das Schicksal tiefen Schlaf.
Ich bin nicht tot, ich tauschte nur die Räume.
Ich leb in euch, ich geh in eure Träume,
da uns, die wir vereint, Verwandlung traf.

Ihr glaubt mich tot, doch dass die Welt ich tröste,
leb ich mit tausend Seelen dort,
an diesem wunderbaren Ort,
im Herzen der Lieben. Nein, ich ging nicht fort,
Unsterblichkeit vom Tode mich erlöste. Michelangelo





Achtung! Information des Verlags

Sehr verehrte Leserinnen und Leser,

die vorproduzierten Sonderseiten für die Weihnachts- und Neujahrsgrüße enthalten aufgrund des inzwischen bekanntgegebenen Lockdowns eventuell veraltete Öffnungszeiten und Angebote/Leistungen. Bitte informieren Sie sich über die gesetzlichen Vorgaben.



www.nussbaum-medien.de



PFLEGE



Zuhause kann immer
etwas passieren.

Malteser Hausnotruf

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:

☎ 0800 9966008 oder unter 🌐 www.malteser-hausnotruf.de

VERSCHIEDENES

Heckengäu-Brennerei



Gin, Moonshine & Whisky

Nussbaum Club Adventskalender

Freut euch diese Woche auf die Aktion von unserem Vorteilspartner

Die wichtigste Frage an Heilig Abend: Was gibt's zu essen? Die zweitwichtigste: Was gibt's zu trinken? Zusammen mit der **Heckengäu Brennerei** beantworten wir euch die zweite Frage ganz schnell. Feiner Whisky und edler Gin aus ausgewählten Zutaten gehören mit ins Programm der Brennerei. Findet jetzt heraus, hinter welchem Türchen sich die Heckengäu Brennerei versteckt!

Unseren Adventskalender findet ihr übrigens auf

www.lokalmatador.de ▶



www.nussbaum-medien.de

Meiner Enkeltochter Emily Mia Nitz wünsche ich frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr. Auch deiner kleinen Schwester alles Liebe in 2021! Ich vermisse dich sehr und denke oft an die schöne Zeit, die ich mit dir verbringen durfte.

Deine Oma Neli



Wir beraten Sie gerne!

Tel. 06227 873-0

Opelstraße 29 • 68789 St. Leon-Rot
rot@nussbaum-medien.de



NUSSBAUM

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

**Wir kaufen
Grundstücke/
Abrissgrundstücke
zu fairen Preisen.**



Wir garantieren eine professionelle Abwicklung.

Sprechen Sie uns gerne an unter
0160/93240571 oder
info@riffel-wohnraum.de

Baugrundstück in Bruchsal

Wir, dreiköpfige Familie aus Bruchsal, suchen ein Grundstück zur Verwirklichung unseres Wohntraums (EFH) in Bruchsal-Kernstadt. Über Ihre Angebote freuen wir uns. Kontakt: Tel.: 0175/7714945, E-Mail: immosuche-br@web.de

Haus zum Kauf gesucht!

Berufstätige Familie mit einem Schulkind sucht ein Haus ab 5 Zi. in Blankenloch, Büchig, Bruchsal od. Weingarten (Kaufpreis bis 500 Tsd. Euro). Wir leben seit 20 Jahren in Blankenloch und möchten hier bzw. in der Umgebung bleiben. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. Bitte nur von privat. Kontakt unter 0173-6662197 oder sonne585@gmx.de.

IMMOBILIEN

**200 – 20.000 m²
GRUNDSTÜCKE GESUCHT
AUCH ABRISSOBJEKTE**

ZENTRALE 07251 93 40 90 // MOBIL 0163 36 96 766

SCHNELL EINFACH FAIR



Foto: evgenyatamanenko/iStock / Getty Images Plus

ANZEIGE

EXPERTENTIPP

**BEIM IMMOBILIENVERKAUF
DIE NERVEN BEHALTEN**

Unerwartete Ereignisse stellen Immobilienbesitzer vor besondere Herausforderungen. Ganz gleich ob Scheidungskrieg, ein plötzlicher Pflegefall oder eine zerstrittene Erbengemeinschaft: In einer spannungsgeladenen Situation treten Meinungsverschiedenheiten und unterschiedliche Erwartungen noch deutlicher zu Tage und machen eine klare und sachliche Betrachtung des Objektes meist unmöglich. Da gehen etwa die Ansichten in Bezug auf den Verkaufszeitpunkt oder den möglichen Verkaufserlös mangels Erfahrung oft weit auseinander.

Hinzu kommt, dass Familienmitglieder Objekte eher nach emotionalen Kriterien bewerten – z.B. ob sie positive oder negative Erinnerungen damit verknüpfen. Nimmt eine solche heterogene Gruppe den Verkauf selbst in die Hand, können Kaufinteressenten versuchen, zu ihrem Vorteil Einfluss auf die Erben zu nehmen.

In Eigenregie werden Objekte in einer solchen Ausnahmesituation für gewöhnlich weder schnell noch zum bestmöglich erzielbaren Marktpreis verkauft. Denn: Neben subjektiven Empfindungen und gefährlichem Halbwissen der Beteiligten fehlt es vor allem an Verkaufsroutine. Ein professionelles Verkaufsteam kann hingegen helfen, Angebot und Verkauf strukturiert durchzuführen. Von der Begutachtung der Immobilie auf Bauzustand, Lage und Potenzial über das professionelle Exposé und Marketing bis hin zur notariellen Vorbereitung sind dann Experten am Werk.

Professionelles Vorgehen verhindert außerdem, dass der Immobilienverkauf in einer emotional befrachteten Situation wie etwa einem Erbstreit oder Scheidungsprozess zu einem zusätzlichen Konfliktfeld gerät. Indem man einen unabhängigen Fachmann mit dem Verkauf betraut, kann das Geschäft objektiv, rational und klar strukturiert durchgeführt werden.

Bekannt aus
der Fernseh-
Werbung
bei RTL
und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.***

0800 5800 200
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Dr. Wilken und Dr. Barth



**EIN STARKES TEAM
AN IHRER SEITE**

**KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN**

**Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.**

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

Geschäftliche Information

- Anzeige -

Altersfinanzierung, neu gedacht: die Immobilienrente.

Meine Wohnrente sorgt für mehr finanzielle Freiheit.

Meine Wohnrente ist die zeitgemäße und sichere Form der Altersfinanzierung für die Generation 70+.

Sie verkaufen Ihre Immobilie an **Meine Wohnrente**, haben

damit sofort mehr Geld zum Leben zur Verfügung und wohnen weiterhin mietfrei in Ihrem gewohnten Zuhause.

Dabei sichert **Meine Wohnrente** Sie umfassend ab. Ihr lebens-

langes Wohnrecht und die Rentenzahlungen an Sie werden ins Grundbuch eingetragen.

Endlich ist Zeit für all das, was bisher immer zu kurz kam: spontane Wochenendtrips und

große Reisen, neue Hobbys und vielleicht ein neues Auto oder der lang ersehnte eigene Wohnwagen.

Mit **Meine Wohnrente** haben Sie jetzt auch die finanziellen Mittel dafür. In Ihrer Immobilie ist viel Kapital gebunden, das Ihnen durch **Meine Wohnrente** wieder zugänglich gemacht wird. Dabei wird das Angebot individuell auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmt. Möchten Sie eine lebenslange Zusatzrente, eine Einmalzahlung oder eine Kombination aus beidem? Es liegt bei Ihnen. Schließlich sollen Sie durch den Verkauf Ihrer Immobilie die finanziellen Freiheiten haben, die Sie sich vorstellen.



Verkaufen Sie Ihre Immobilie und bleiben Sie mietfrei darin wohnen.

Wählen Sie zwischen einer Einmalzahlung oder einer lebenslangen Rente.

Wie das funktioniert?
Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

 info@meinewohnrente.de

 www.meinewohnrente.de

Experten-
Telefon:
0711/238 493-0




UNTERRICHT

MUSIKUNTERRICHT Querflöte/Blockflöte/Klavier

in Untergrombach/Bruchsal-Zentrum und
Ubstadt-Weiher bei professioneller Musiklehrerin
Tel. 07257 903857
www.betz-simon.homepage.t-online.de



Schnupperkurs Blockflöten-/Kinderquerflötenkurs

für Erstklässler

In Bruchsal, Ubstadt-Weiher und Untergrombach
Februar 2021 bis April 2021

Kurskosten: 60 Euro
und einmalig 31 Euro für Flöte und Notenmaterial
Anmeldung jederzeit unter
Tel. 07257 903857, www.betz-simon.homepage.t-online.de



STELLEN jobsucheBW



**Sankt Rochus
Kliniken**
Bad Schönborn

Die **cts Sankt Rochus Kliniken in Bad Schönborn** suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

- **Gesundheits- und Krankenpfleger oder Altenpfleger (m/w/d)**
- **Gesundheits- und Krankenpfleger mit Intensivausbildung / Intensivverfahren oder Erfahrung mit Beatmungspatienten (m/w/d)**

in Voll- oder Teilzeit (450€ Basis)

Auf eine erste Kontaktaufnahme freut sich unsere Pflegedirektorin Frau Kerstin Walther unter Tel. 07253 82-5600.

Ihre ausführliche Bewerbung senden Sie bitte bevorzugt als pdf und unter Angabe der Kennziffer 50003 an:
bewerbung@sankt-rochus-kliniken.de

Weitere Informationen zu unseren Kliniken und den Stellenausschreibungen finden Sie unter www.wir-sind-cts.de

Sankt Rochus Kliniken
– Personalwesen –
Sankt-Rochus-Allee 1–11 · 76669 Bad Schönborn

Wir freuen uns auf Sie!



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder später für unsere Verwaltung in Oberhausen-Rheinhausen einen

Personalverantwortlichen (m/w/d)

befristet als Schwangerschafts-/Elternzeitvertretung in Vollzeit.

Sie verantworten in eigener Regie die Entgeltabrechnung in Zusammenarbeit mit unserem Steuerbüro und sind verantwortlich für die termingerechte Abwicklung.

Sie haben terminnahe Aufgaben (befristete Arbeitsverträge etc.) im Blick und erstellen/pflegen unterschiedliche Listen und Berichte sowie Statistiken.

Sie unterstützen die Geschäftsführung in allen Personalangelegenheiten und bei der Personalplanung.

Sie sind Ansprechpartner*in für Fach- und Führungskräfte sowie für Mitarbeiter*innen.

Sie sind zuständig für die Weiterentwicklung von Personalthemen wie: Mitarbeiterbindung, Mitarbeiterqualifikation u.a.

Personalsachbearbeiter (m/w/d)

befristet für zwei Jahre in Teilzeit mit 50 % (20 Stunden pro Woche)

Sie unterstützen den Personalverantwortlichen bei der Erstellung von Arbeitsverträgen, Bescheinigungen und Dokumente sowie Arbeitszeugnissen und pflegen die (elektronischen) Personalakten.

Sie erfassen Bewerbungseingänge und koordinieren alle Aufgaben im Bereich Bewerbermanagement.

Sie korrespondieren mit Institutionen, Behörden und Sozialversicherungsträgern.

Sie besitzen eine abgeschlossene Berufsausbildung und haben sich idealerweise zum Personalfachkaufmann/-frau qualifiziert oder verfügen über gleichwertige Qualifikationen. Sie verfügen über gute arbeitsrechtliche sowie steuer- und sozialversicherungsrechtliche Kenntnisse, zudem arbeiten Sie eigenständig, selbstständig und gewissenhaft? Ihre Arbeitsweise ist ziel-, lösungs- und ergebnisorientiert, sorgfältig und strukturiert?

Teamfähigkeit, Integrität, Dienstleistungsmentalität und gute Umgangsformen zeichnen Sie aus? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Bewerbungen bitte schriftlich oder per E-Mail an:

Heilpädagogischer Wohn- und Beschäftigungsverbund gGmbH
Frau Daniela Kania – Verwaltung Personal
Am Kronenberg 6 · 68794 Oberhausen-Rheinhausen
bewerbung@hwbv.de

Weitere Informationen finden Sie unter: www.hwbv.de



BRLK

Gesellschaft für
Biomüll und Recycling
im Landkreis Karlsruhe mbH

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

mehrere Mitarbeiter (m/w/d)

für die Betreuung der Wertstoffhöfe und Grünschnittsammelplätze in **Bruchsal**. Wir sind eine Tochterfirma des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Karlsruhe und in dessen Auftrag mit dem Betrieb von Entsorgungsanlagen betraut.

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet umfasst die selbstständige Organisation des Platzbetriebes während der Öffnungszeiten mit:

- Überwachung der Anlieferungen
- Beratung der Anlieferer
- Organisation der Containerleerungen
- Betreuung und Instandhaltung des Platzes.

Die Arbeitszeit ist von Montag bis Samstag im Wechsel mit anderen Kolleginnen und Kollegen an mindestens 3 Tagen. Die Arbeitszeit beträgt bis zu 10 Stunden pro Woche.

Ihr Profil:

Sie sind zeitlich flexibel und möchten gerne etwas hinzuverdienen. Sie haben Spaß am Arbeiten im Freien und sind dazu in der Lage. Ihre Arbeitsweise ist zuverlässig und selbstständig. Sie sind Menschen gegenüber aufgeschlossen, treten sicher und kompetent auf und verfügen über Ortskenntnis. Sie sind mobil und besitzen den Führerschein der Klasse B.

Wir bieten:

Wir bieten interessante und abwechslungsreiche Aufgaben mit vielen Kontakten zu Menschen. Sie werden fachlich qualifiziert eingearbeitet und erhalten die erforderliche Arbeitskleidung. Die Anstellung ist als geringfügige Beschäftigung (450-€-Minijob) mit einer stundenweisen Vergütung vorgesehen.

Wenn Sie diese Aufgabe wahrnehmen wollen, dann bewerben Sie sich bis zum **31.12.2020** schriftlich (mit Lebenslauf und Lichtbild) bei der **Gesellschaft für Biomüll und Recycling im Landkreis Karlsruhe mbH, Werner-von-Siemens-Str. 2-6, 76646 Bruchsal**. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 07251/9820 6414 bzw. 07251/9820 6437.

ÄRZTEHAUS

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. E. Prinz
Dr. med. M. Zimmermann
Dr. med. B. Holtkamp



POSTCENTER

www.aerztehaus-postcenter.de

Für unsere internistische Facharztpraxis suchen wir eine

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Bewerbungen schriftlich an:

Dr. med. E. Prinz, Luisenstr. 10, 76646 Bruchsal

 **REINECK.**
DIE BADGESTALTER
Blech | Bäder | Heizung

Lust, bei uns zu arbeiten? Wir suchen:

- Anlagemechaniker für SHK(m/w/d)
mit Schwerpunkt Badezimmerrenovierung
- Lagerist (m/w/d)
- Klempner (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Lußhardtstraße 12 • 76689 Karlsdorf-Neuthard
bewerbung@reineck.info • www.reineck.info



Wir wünschen uns zu Weihnachten...



... eine pädagogische Fachkraft (m/w/d)

für unsere Kita „Morgentau“ in Bruchsal.

Altersmischung 2-6 Jahre
(Stellenummer: 873)

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung:

netzwerk mensch ggmbh
Ehrmannstraße 6
76135 Karlsruhe
☎ 0721 8206-290
karriere@big-gruppe.com

www.netzwerk-mensch.org



jobsucheBW

Das Stellenportal für Baden-Württemberg

www.jobsuchebw.de

**Zu einer Bewerbung gehören immer
Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.**

Nutzungserlebnisse schaffen

Nussbaum Medien ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen.

Aktuell befinden wir uns auf dem Weg parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden. Unser Ziel ist es, unsere zahlreichen Kundinnen und Kunden sowie Partnerinnen und Partner bei deren Digital-Strategien zu unterstützen. Dafür entwickeln wir Kanäle und Umfelder für Information, Kommunikation und Transaktionen.

NM104

Haben Sie ein gutes Auge, wenn es um das Umsetzen von Corporate Design über mehrere Produkte hinweg geht? Können Sie zudem das Design auf einfache und intuitive Benutzung auslegen? Dann sollten wir uns unterhalten!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Verstärkung unseres IT Teams einen

UX-Designer Web (m/w/d)

in Vollzeit (40 Stunden / Woche) am Standort St. Leon-Rot

Ihre Aufgaben

- Sie helfen uns, das Erlebnis und Aussehen unserer Produkte auf ein neues Level zu heben.
- Sie konzeptionieren UX-Richtlinien und entwickeln gemeinsam mit internen sowie externen Kunden Visionen für unsere digitalen Services. Dabei beobachten Sie Markt- und Designtrends.
- Sie definieren die User Experience unserer bestehenden Produkte auf Prozess- und Interface-Ebene immer wieder neu und weiter.
- Aus Testings und Web Analytics ziehen Sie Schlüsse, leiten Maßnahmen ein und erstellen plausible User-Szenarien und -Stories.

Ihre Qualifikationen

- Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (z. B. UX Design, Digitale Medien, o. Ä.) oder eine vergleichbare Ausbildung sowie erste Berufserfahrung in diesem Gebiet.
- Sie kennen sich mit webbasierten Skriptsprachen (Javaskript / Typo3) und Frameworks aus.
- Zudem sind Sie fit im Umgang mit HTML5 / CSS 4.0 und reaktivem Webdesign.
- Erfahrung mit ASP.net MVC im Backend sind wünschenswert und idealerweise bringen Sie Erfahrung mit Azure / IIS gehosteten Anwendungen mit.
- Spaß an agilem Arbeiten und eine aufgeschlossene Art im Umgang mit verschiedenen Technologien der Entwicklung runden Ihr Profil ab.

Ihr Herz schlägt für die Backend-Entwicklung?

Für unser Team suchen wir ebenfalls einen **Backend-Entwickler (m/w/d)** in Vollzeit (40 Stunden / Woche) am Standort St. Leon-Rot.

Sie Stelle finden Sie auf unserer Homepage wie auch über www.jobsuche-bw.de/

Unser Angebot für Sie:

- Flache Hierarchie ohne lange Kommunikationswege
- Flexible Arbeitszeiten, betriebliches Gesundheitsmanagement
- Maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen

Interesse geweckt?

Senden Sie uns eine Bewerbung mit Angaben zum frühestmöglichen Eintrittstermin, Ihrer Gehaltsvorstellung und der entsprechenden Stellenkennziffer an folgende E-Mail-Adresse:

personal@nussbaum-medien.de

Bis bald!



Willkommen bei John Deere, dem führenden Hersteller von Land-, Forst-, und Baumaschinen sowie Maschinen für Rasen- und Grundstückspflege. Bei uns sind Sie der Schlüssel zur Bewältigung der größten globalen Herausforderung: der Versorgung von 7 Milliarden Menschen mit Nahrung, Kleidung und Infrastruktur. Mit weltweit rund 73.500 Beschäftigten, erwirtschaften wir einen Gesamtumsatz von ca. 39 Mrd. US\$.

Mit rund 570 Beschäftigten versorgt das Europäische Ersatzteilzentrum (E-PDC) in Bruchsal alle John Deere Vertriebspartner in Europa, Afrika und dem Mittleren Osten sowie nationale Ersatzteillager mit Teilen bzw. Zubehör und betreut so weltweit alle in Europa hergestellten John Deere Produkte. Auf ca. 110.000 m² Fläche lagern in Bruchsal rund 320.000 verschiedene Ersatzteilpositionen.

Das European Parts Distribution Center in Bruchsal sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt und zunächst für ein Jahr befristet

Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w/d) für die Bereiche Pick Pack/Bodenlager im Akkord sowie im Zeitlohn

Diese Tätigkeit umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Arbeiten an verschiedenen Kommissionierplätzen und in der Verpackungsstelle
- Bedienen von Regalförderfahrzeugen und Gabelstaplern
- Kommissionieren und Packen nach Arbeitsaufträgen und Vorgaben mit Hilfe von Funkterminals

Ihr Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Lagerlogistik, als Fachlagerist oder eine vergleichbare Ausbildung
- Sie haben fundiertes Wissen in den Abläufen der Logistik sowie im Ersatzteillager
- Idealerweise verfügen Sie über SAP-Kenntnisse oder andere vergleichbare Warenwirtschaftssysteme
- Sie zeichnen sich durch einen kundenorientierten Arbeitsstil sowie eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit aus
- Flexibilität, Engagement, Zuverlässigkeit, Spaß an der Arbeit in interdisziplinären Teams, Eigenverantwortung und Überzeugungskraft runden Ihr Profil ab
- Führerschein Klasse B setzen wir zwingend voraus, ebenso wie einen Gabelstaplerschein

Darauf können Sie sich freuen:

- attraktives Vergütungspaket
- hervorragende Sozialleistungen, wie Betriebsrente und altersvorsorgewirksame Leistungen
- flexibles und modernes Arbeiten sowie Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch vielfältige Angebote

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung über unser Bewerberportal!

European Parts Distribution Center Human Resources

Frau Maren Schuhmacher, Telefon 07251/924-1509

GESCHÄFTSANZEIGEN





Immobilien - Management
Architektur - Baubetreuung - Sanierung

Cersten Herron
Bruchstücker 91-93
76661 Philippsburg
Tel.: 07256 / 808 75 01
Fax: 07256 / 808 75 00
info@ch-immobilien-management.de
www.ch-immobilien-management.de



Ein Dank
an alle,
die uns im
vergangenen Jahr
Ihr Vertrauen
geschenkt
haben!

© NM

Fröhliche Weihnachtstage Beim Thema Architektur & Planung sind wir auch im nächsten Jahr Ihr Ansprechpartner

Berücksichtigen Sie beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!
Kurzer Weg - klasse Service!

Großes attraktives Nussbaum Club ROSSMANN-Gewinnspiel

auf www.lokalmatador.de/vorteilsclub/gewinnspiele

Jeden
Monat
gewinnen



ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

Unsere monatlichen exklusiven
Nussbaum Club-Gewinnspiele



50 x 2,5 Freimonate Yoga
Online-Kurse gewinnen
Teilnahmeschluss: 28.02.2021

Im Januar ROSSMANN Gutschein-Karten gewinnen

Gewinnen und ROSSMANN Einkaufsvorteile genießen

Als Erfinder des Drogeriemarktes in Deutschland eröffnete Dirk Roßmann 1972 den ersten „Markt für Drogeriewaren“ in Hannover. Heute ist die Unternehmensgruppe ROSSMANN (Firmensitz in Burgwedel bei Hannover) mit 56.200 Mitarbeitern in Europa und 4.088 Filialen, davon 2.196 Filialen in Deutschland sowie 1.892 in Osteuropa, die Nummer 2 der großen Drogerieketten Deutschlands (Stand 1/2020). Mit 21.400 Drogerieartikeln präsentiert ROSSMANN ein besonders umfangreiches Angebot. Aktuell umfasst das

Sortiment 28 Eigenmarken mit rund 4.600 verschiedenen Artikeln aus allen drogistischen Sortimenten.

ROSSMANN verfügt damit über das umfangreichste Eigenmarkensortiment bei Drogeriewaren in Deutschland. Des Weiteren legt ROSSMANN großen Wert auf preiswerten Fotoservice, einen hohen Anteil umweltfreundlicher Produkte und das haus eigene Qualitätsmarken-Programm. Umsatz 2019: 10 Milliarden Euro (Deutschland 7 Milliarden Euro).

25 x 50 €

ROSSMANN Gutschein-Karten gewinnen*

Lösungswort:

ROSSMANN Gutschein-Karte

Beginn: ab 04.01.2021

Teilnahmeschluss:

Sonntag, 31.01.2021

Hier geht's zum Gewinnspiel:

www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-668

Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter:

www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen

*Die Gutschein-Karte kann in allen ROSSMANN Filialen ausschließlich gegen Ware eingelöst werden. Teileinlösungen sind möglich, der Restwert verbleibt auf der Karte. Bei Verlust der Gutschein-Karte ist kein Ersatz möglich.



NUSSBAUM

Wir machen Betriebsurlaub

28.12.2020 – 08.01.2021

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
geschätzte Anzeigenkunden,

die letzte Ausgabe Ihres Amtsblatts bzw. Ihrer Lokalzeitung des Jahres erscheint als Doppelausgabe für die Kalenderwochen 52 und 53 und wird in Kalenderwoche 52 verteilt.

Von Montag, den 28.12.2020, bis einschließlich Freitag, den 08.01.2021, haben wir Betriebsurlaub. Ab Montag, den 11.01.2021, sind wir ab 8.00 Uhr gerne wieder für Sie da.

In den Kalenderwochen 53/2020 und 01/2021 wird kein Amtsblatt bzw. keine Lokalzeitung verteilt. Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint in der Kalenderwoche 02/2021.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr.



Wir sagen Danke

an all unsere Kunden, die uns in der schwierigen Zeit unterstützt haben. Danke für Ihre Treue und für Ihr Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein *schönes Weihnachtsfest* und einen *guten Start* in das *neue Jahr*.

EF ELENA FRESE | HAARE KOSMETIK

Wendelinusstr.5 • 76646 Bruchsal-Untergrombach
Telefon 07257-1594 • E-Mail: ef.haare-kosmetik@web.de

Gutscheine oder Produkte verschicken wir gerne per Post!

© NM



i

Das Amtsblatt ist kein Organ der Meinungspressen. Deshalb können Anzeigen von Parteien, die ihrer Natur nach einen Beitrag zur Meinungsbildung darstellen, im Amtsblatt grundsätzlich nicht veröffentlicht werden. Hinweise auf Veranstaltungen, soweit diese nicht selbst einen meinungsbildenden Inhalt haben, können jedoch veröffentlicht werden.

Für Wochenzeitungen und für Beilagen verfährt der Verlag in gleicher Weise. Eine besondere Regelung gilt für Wahlanzeigen, das heißt für Anzeigen von Parteien und Kandidaten aus Anlass einer Wahl (keine Sympathieanzeigen Dritter). Lässt die Kommune

Wahlwerbung im Amtsblatt zu, kann eine Veröffentlichung erfolgen. Die Werbung muss sich auf die Darstellung der eigenen Ziele beschränken. Sie darf keine Angriffe auf Dritte enthalten. In jedem Fall gibt die Werbung ausschließlich die Meinung der jeweils werbenden Partei oder Person wieder, nicht die des Verlages.

Der Verlag muss bei der Veröffentlichung den Grundsatz der Chancengleichheit beachten.



NUSSBAUM

Buchtipps des Monats

Der falsche Bart des Weihnachtsmanns

von Terry Pratchett

Für alle, die den Weihnachtslieder-Braten-Kekse-Trott ein wenig durchbrechen wollen! Explodierendes Weihnachtsgebäck, abscheuliche Schneemänner, hilfsbereite Rebhühner in Birnbäumen, ein Weihnachtsmann, der im Zoo arbeitet, im Spielwarenladen für Aufruhr sorgt oder gar wegen Einbruchs verhaftet wird. Mit elf absolut irrwitzigen Geschichten rückt Terry Pratchett Weihnachten in ein gänzlich anderes Licht.



Weitere Bücher aus der Kategorie **Weihnachtsgeschichten**:



8,99 €*

Der Wolf am Fenster
von Elli H. Radinger



15,00 €*

Geheimnis in Rot
von Mavis Doriel



17,00 €*

**Das Mädchen, das
Weihnachten rettete**
von Matt Haig

*Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. eventueller Versandkosten. Nur solange der Vorrat reicht. Produkte können von Abbildung abweichen. Für Druckfehler keine Haftung.

Ein Buch. Ein Preis.

Warum es durch die Buchpreisbindung nur Sinn macht **lokal zu kaufen**.

In Deutschland gibt es die sogenannte Buchpreisbindung. Dadurch ist jeder Verkäufer verpflichtet, Bücher zum exakt gleichen Preis zu verkaufen. Das gilt für Amazon, Filialisten und die Buchhandlung um die Ecke. Wenn du dein Buch bei einem lokalen Buchhändler auf kaufinBW kaufst unterstützt du kleine, lokale Anbieter, die unsere Heimat so lebenswert machen. Und am Ende zahlst du genau gleich viel.

Buchhandlungen auf www.kaufinbw.de:

- ♥ **Bücher Dörner**, Hauptstraße 84, 69168 Wiesloch
- ♥ **Bücherecke am Rathaus**, Unterdorfstraße 4, 68542 Heddesheim
- ♥ **Bücher tun Gutes e. V.**, Bahnhofstraße 19, 73061 Ebersbach an der Fils

In wenigen Tagen nach Hause liefern lassen oder sofort vor Ort abholen.

**Über 2 Millionen Bücher bei lokalen
Buchhandlungen bestellen:**

www.kaufinbw.de/buecher ▶



FESTLICH GENIESSEN

LIEFER- & ABHOLSERVICES

Foto: Mille@orelimages/iStock/Getty Images Plus



Wilde Weihnachten

Mindestens einmal im Jahr kommt bei den Deutschen Wildbret auf den Tisch. Meistens als Gast im Restaurant, aber das geht zurzeit ja bekanntlich nicht. Wer jetzt Heißhunger darauf hat, sollte einfach mal beim Metzger seines Vertrauens nachfragen, oder direkt beim Jäger. Viele Restaurants, die einen Abhol- oder Lieferservice anbieten, haben auch Wildgerichte im Angebot.

Auf Platz 1 der Beliebtheitskala steht das Wildschwein – rund 20.000 Tonnen haben die Deutschen im vergangenen Jahr verspeist. Dann folgt mit 9.000 Tonnen das Reh und mit 4.000 Tonnen das Rot- und Damwild. Jäger und Hobbykoch Jannik Hennefarth erklärt, warum Wildschwein besonders oft auf dem Teller landet: „Nun ja, es ist einfach zu handhaben und gelingt auch dem unerfahrenen Hobbykoch. Besonders hervorzuheben ist dabei, dass das Fleisch sehr mager ist und dennoch saftig in der Zubereitung bleibt.“ Ein weiterer Pluspunkt ist: Mit Wildschwein kann man

unzählige Lieblingsgerichte zaubern. „Wenn es nach meiner diesjährigen Weihnachtsplanung geht, gibt es einen Salat auf einem Wildschweinschinken-Mangotranchen-Spiegel mit gerösteten Pinienkernen und einem einfachen Balsamico-Dressing dazu. Gefolgt mit einem Braten vom Wildschwein, der dann an einer Lebkuchen-Rotwein-Jus das Gericht komplettiert – und dann natürlich, typisch schwäbisch, handgeschabte Spätzle dazu.“ Wer den Aufwand der Zubereitung scheut, bestellt sich einfach ein fertiges Wildgericht. (ots/Deutscher Jagdverband e. V./red)



Café – Restaurant Michaelsberg Steigweg 55, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Unser Restaurant muss leider wegen der bekannten Umstände weiterhin **geschlossen** bleiben.

Bis wir wieder öffnen dürfen, bieten wir jedoch im Straßenverkauf **täglich von 11.00 Uhr – 20.00 Uhr** Eis, Kaffee, Kuchen, **Pittabrot** mit Gyrosfüllung, Bifteki, Fisch oder Vegan, Gänsebraten mit Apfelrotkraut, Kartoffelknödel und Kastanien, unser Wildgulasch mit Spätzle oder anderen Beilagen nach Wunsch und unsere weiteren Speisen an.

Außerdem erfüllen wir mit unserem **Heimservice oder Selbstabholung** Kundenwünsche für Speisen aus unserer Speisekarte im Umkreis von 10 km.

Auf Wunsch liefern wir auch **Familienplatten und Menüs** (Fisch und Fleisch). Eine Extrakarte mit unseren Festtagsmenüs schicken wir Ihnen gerne per E-Mail.

Kommen Sie gesund über die Weihnachtszeit!

Wir wünschen besinnliche Feiertage und alles Gute für den Start ins nächste Jahr.

Ihre Familie Tsiouprou

☎ 07257 / 93 16 881 und 0174 / 3953090

E-Mail: gtsiouprou@gmail.com

alkoholfreie
heiße
Getränke

Foto: svetkid/E+/Getty Images





ELEKTRO LINTNER

0177 - 9388029

- Elektroinstallationen
- Rollladen und Torantriebe
- Kundendienst
- Beleuchtungstechnik
- Daten- Netzwerktechnik
- Sprechanlagen
- SAT Anlagen / Kabel TV
- Rauchmelder

Hauptstr. 39 - 76698 Ubstadt-Weiher - www.elektro-lintner.de

LÖWENROT GYMNASIUM

Viel mehr als ein Ort des Lernens.

Digitales Infoangebot und Anmeldung für das Schuljahr 2021/2022 unter: loewenrot-gymnasium.de/info



Produktion und Montage aus der Region für die Region.



Fenster

- Eigene Produktion von Fenstern und Türen (aus Holz, Holz/Alu, Kunststoff und Aluminium)
- Austausch von Isoliergläsern und Zubehör rund um Fenster und Türen
- Verschattungen jeglicher Art
- Insektenschutz
- Eigene Montage



Holzbau

- Eigener Abbund von Dächern und Gauben
- Neu- oder Umbau von Dachfenstern der Marke Velux und Roto
- Neueindeckung
- Dachflächenisolierung
- Kleine Blechenerarbeiten
- Eigene Montage



Solar

- Planung und Umsetzung von Photovoltaikanlagen
- Photovoltaikfassaden
- Stromspeicher
- Elektroarbeiten
- Eigene Montage

www.leicht-gruppe.de



Kontakt
info@leicht-gruppe.de
Tel.: +49 (0) 7251 9434 0

Verwaltung/ Werk
An der Güterhalle 2
76689 Karlsdorf-Neuthard

Ausstellung/ Verkauf
Im Ochsenstall 32b
76689 Karlsdorf-Neuthard



LEBENSWERTESWOHNEN

Lebenswertes Altern mit unserer Unterstützung!

Wir haben uns mit der Vermittlung von Dienstleistungen im hauswirtschaftlichen Bereich spezialisiert.

Wir unterstützen Sie:

- wenn Sie weiterhin zu Hause leben möchten
- wenn Sie kurzfristig eine Urlaubs- oder Krankheitsvertretung benötigen
- wenn Sie dauerhafte oder flexible Unterstützung brauchen

Bei uns steht der Mensch im Vordergrund!

Ab sofort auch stundenweise möglich!

www.lebenswertes-wohnen.eu
Uhlandstraße 5 | D-76709 Kronau | Tel. 07253 880725
Fax 07253 955058 | info@lebenswertes-wohnen.eu



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Werbung bringt Erfolg!